

Zusätze und Inhalts-Verzeichnisse

zu

Hanslik's

„Geschichte und Beschreibung

der

k. k. Prager

Universitäts - Bibliothek“

(Prag 1851)

zusammengestellt und mit

Unterstützung der kais. Academie in Wien

herausgegeben vom

Bibliothekar

Dr. I. J. Hanuš.

Prag 1863.

—
Selbstverlag.

133^a—

Nachträge und Inhalts-Verzeichnisse

xii

Hanslik's

„Geschichte und Beschreibung

der

k. k. Prager

Universitäts - Bibliothek“

(Prag 1851)

zusammengestellt und mit

Unterstützung der kais. Academie in Wien

herausgegeben vom

Bibliothekar

Dr. L. J. Hanslik.

Prag 1863

Druck von Rohlíček & Sievers.

Vorwort.

J. A. Hanslik's „Geschichte und Beschreibung der Prager Universitätsbibliothek,“ die mit Unterstützung der kais. Wiener Academie der Wissenschaften im J. 1851 in Prag gedruckt wurde, ist das ausführlichste, zumeist bibliographisch gehaltene Werk über diese grosze kaiserl. Anstalt.

Allerdings sind dem Werke Hanslik's schon manche bedeutende Monographien vorangegangen, manche nachgefolgt z. B.

Bohusl. Balbini: „De bibliothecis et manuscriptis codicibus in Bohemia“ und zwar sectio III. „Index manuseriptorum et selectorum codicum in Bibliotheca Clementina P. J. Pragae“ (S. 70—125. Bohemia docta. Ausgabe K. Ungar's. Pragae 1776. Vgl. Dobrovský: Corrigenda in Boh. docta Balbini. Pragae, 1779. und im 2. B. S. 170. Böhm. u. mähr. Liter. Prag. 1780). Ueber andere für die Prager Univ.-Bibliothek wichtige Bibliotheken, die später mit der Clementinischen Bibliothek vereint wurden, z. B. über die Wittingauer (Trebonensis), die Bibliothek des Peter Vok v. Rosenberg, gibt Balbin nicht blos in seiner Bohemia docta, sondern auch in seinen Miscellaneen viele Bemerkungen.

J. Schersch nik's: Ueber den Ursprung und die Aufnahme der Bibliothek am Clementinischen Collegium zu Prag (Abhandl. einer Privatgesellschaft zu Prag, 1776. II. Th. S. 258—286).

P. Candidi: De fatis bibliothecarum Bohemiae (Praefatio tract. II. Balbini Boh. docta. Pragae. 1777).

J. Dobrovský: Von der öffentl. Universitäts-Bibliothek auf der Altstadt Prag im Klementinischen Kollegio. Bibliothekarische Schätze und Nachrichten S. 42—44; 45—66; 139—150. im I. B. und S. 160—166; 171. im II. B. auch S. 33. der „böhm. Literatur auf d. J. 1779,“ dann der böhm. und mähr. Liter.“

auf das J. 1780. Prag. — Literar. Magazin von Böhmen und Mähren. Prag. 1786 und zwar: Bibliothekarische Nachrichten I. 33. II. 28. III. 44. Bibliothekarische Schätze: Bibliothek der böhm. Handschriften II. 30. III. 51. 61. 88. Neuer Beitrag zur Gesch. der Buchdruckerkunst in Böhmen u. Mähren. III. 74. als Fortsetzung des Aufsatzes: Ueber die Einführung und Verbreitung der Buchdruckerkunst in Böhmen (Abh. e. Privatgesellschaft 5. B. Prag. 1783). —

R. K. Ungar: Versuch einer Geschichte der Bibliotheken in Böhmen 1785. (Abh. d. böhm. Ges. zu Prag. I. B. 2. Abth. S. 234). — Neue Beitr. zur alten Gesch. der Buchdruckerkunst in B. Prag. 1795. (Abh. d. böhm. Ges. in Prag. 2. Thl. S. 195). — Die „Allgemeine böhm. Bibliothek,“ ist zuerst als ein Theil von Jos. Dobrovský's: Liter. Magazin 1. Stück. Prag 1786 und zwar bis zur S. 63 sammt der Vorrede — dann auch selbstständig (Prag. 1786) erschienen und zwar bis zur S. 165. Leider ist die Fortsetzung ausgeblieben. In manchen Literaturwerken kömmt dies Werk auch unter dem Titel: Beschreibung der auf der Prager Bibliothek sich befindenden Seltenheiten, vor.

Fr. K. G. Hirsching's Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Deutschland's (Erlangen 1788. 3. B. S. 211—261. Von der Universitäts- oder der öffentlichen Bibliothek auf der Altstadt Prag im Clementinischen Collegio.

A. Spirk's: Geschichte und Beschr. der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Prag. Oesterr. Bl. für Lit. und Kunst, 1844. 4^o; daraus abgedruckt: Wien. 1844. 8^o. Jul. Petzholdt: Handbuch deutscher Bibliotheken. Halle 1853. S. 303—309.

Monographien über einzelne Theile der kais. Bibliothek oder über einzelne schätzbare Werke derselben finden sich durch die literarischen Bemühungen Fr. L. Čelakovský's, V. Han-ka's, Jos. Jungmann's und J. P. Šafařík's in böhmischen Schriften, z. B. im Rozbor staročeské literatury, Prag. 1840. 1842. — Belehrend sind auch die Abhandlungen: Katalog der (alten) Prager Universitäts-Bibliothek (aus den Verhandlungen der Gesell. des vaterl. Museums in Böhmen. Prag. 1840. S. 65—67) im Serapeum. 1850. N. 8—10.

Fr. Wolf: Sammlung span. Romanzen in fliegenden Blättern auf der Univ.-Bibliothek in Prag. Denkschr. der kais. Acad. zu Wien 1850.

P. J. Šafařík's: Klasobraní na poli staročeské literatury

vom J. 1847—1862 im Časopis českého Musea zu Prag. — Anthologie z liter. české doby střední (Prag 1858) — ze staré lit. české (1860) — z novočeské lit. (1861) sestavil Jos. Jireček. Derselbe: O českém prvotním překladu sv. evangelií (Prag 1859). Časoměrné překlady žalmův (Wien 1861). — Gebrüder Jireček: Rozpravy z oboru hist. filolog. a literatury (Wien. 1860) u. dgl. m.

Werke mehr allgemein literaturhistorischen Inhaltes, welche der Schätze der Prager Univ.-Bibliothek insbesondere erwähnen, sind u. a. Jos. Jungmann's böhm. Liter.-Gesch. 1. A. 1825. 2. A. 1847. — Jul. Feifalik's Abhandlungen, zumeist in den Sitzungsberichten der kais. Academie zu Wien 1858—1862 — namentlich die „Studien zur Geschichte der altböhm. Literatur“ — „Alttschechische Leiche, Lieder und Sprüche des 14. und 15. Jahrhunderts.“ — Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag 1859—1862. u. a. Auch geschieht der kais. Bibliothek in den meisten Beschreibungen Prag's und in Reisehandbüchern, oft genug eingehend, Erwähnung.

Allein mit einer solchen bibliographischen Ausführlichkeit ist keines dieser Werke angelegt, als wie Hanslik's genannte Schrift, die von J. J. Vogel in Dresden schon 1852 (Serapeum N. 14.) den Werken von Ebert, Wilken u. a. an die Seite gestellt wurde.

Doch leidet auch Hanslik's Werk, wie wol jede grözere bibliographische Arbeit, an manchen Mängeln. Es schwankt nämlich zwischen einem „Führer“ durch die Räume der Universitäts-Bibliothek und einem streng bibliographischen Werke, indem es die Uebersicht der Hauptwerke nur nach der Aufeinanderfolge der Säle, Gänge, Zimmer und darin nach der Aufeinanderfolge der 74 Bibliotheksabtheilungen anordnet, welche letztern leider nach den verschiedensten, sich nicht ausschließenden Eintheilungsgründen gruppirt sind. So gibt es darin z. B. Sprachgruppen (böhm. Bücher, lat. u. griech. Classiker, Hebraica); — Altersgruppen (Incunabeln); — Büchergruppen nach dem Besitzer (gräfl. Kinsky'sche Bibliotheken und kais. Bücherschätze); — Gruppen nach dem Ort und der Heimat des Verfassers und des Landes (Nationalbibliothek); Gruppen der Pracht- und Bilderwerke; Gruppen der Dissertationen; der Kalender; Schematismen; Varia oder Miscellanea und endlich erst Gruppen nach dem encyclopaedischen Inhalte der Abhandlung (Mathematik

Medicin, Politik, u. dgl.), so dasz die vorgebliche Anordnung nach Wissenschaften oder Gegenständen eigentlich illusorisch ist. Dadurch sind nämlich die (zusammengehörendsten Werke oft ganz weit auseinander gekommen z. B. anatomische Bücher mit kostbaren Abbildungen S. 247 und ohne dieselben S. 364, so dasz beim Mangel eines Sach- und Namensregisters das Aufsuchen irgend eines Werkes mit den bedeutendsten Schwierigkeiten zu kämpfen hat, namentlich da Hanslik in den kritischen Bemerkungen zu den angeführten Werken, welche die reichste Partie des Ganzen abgeben, bibliographische, kulturhistorische und literarische Nachrichten mit einander verbindet. Auch erlitt das Werk dadurch einen bedeutenden Schaden, dasz der Verfasser, als er das seit Jahrzehenden gesammelte Materiale druckbereit machte, nicht mehr in der kais. Bibliothek arbeitete. Obschon er nun auch in der Zwischenzeit der Ruhe fleissig die kais. Anstalt besuchte, so kamen doch manche Verwechslungen in seinen Anmerkungen, die meist auf Zetteln geschrieben waren, vor und dadurch auch manche Unrichtigkeiten in Inhalt und Form in das Buch.

Während also das geschätzte und selten gewordene Werk, das nie in den eigentlichen Buchhandel kam und nur in 230 Exemplaren abgezogen wurde, in bibliographischer Beziehung bereits gewürdigt worden, versuchen die folgenden Blätter hauptsächlich den Grad der Zuverlässigkeit der Schrift zumeist in Bezug auf deren Angaben seitens der Schätze der kais. Universitäts-Bibliothek zu Prag zu würdigen, um es eben so in amtlicher als literaturhistorischer Beziehung brauchbarer zu machen. Darum brachte der Gefertigte die beifolgenden Zusätze und Berichtigungen, welche nur auf den bibliographischen und literaturhistorischen Antheil des Buches sich beziehen, unter Mitwirkung der Herren Bibliotheksbeamten Dambeck, Glaser und Zeidler zu Stande und fügte zugleich ein Sach-Register zur „Geschichte“ und ein detaillirtes Namen-Register zur „Beschreibung der Prager Universitäts-Bibliothek“ bei. Diese Zusätze und Berichtigungen dürften trotz ihrer Unvollständigkeit zu dem angeführten Zwecke wol genügen; denn alle Notizen über sämtliche im Buche angeführten Schriften kritisch durchzugehen, würde so viel heissen, als selbst ein neues Werk zu schreiben.

Dem H. Scriptor R. Glaser bin ich für die sorgfältige Mit-

correctur des Satzes, so wie manchem Literaturfreunde für die Unterstützung bei der Zusammenstellung und Rectificirung der Verzeichnisse insbesondere verbunden.

Schliesslich fordert es sowol die Collegialität als die Pietät gegen den verewigten Verfasser dieser „Geschichte und Beschreibung der Prager Universitäts-Bibliothek“ seiner eigenen Lebensumstände so wie seines literarischen Wirkens wenigstens in Kürze Erwähnung zu thun.

Josef Adolf Hanslik wurde zu Lischau (Lišov) bei Rakoniz (Rakovník) in Böhmen im Jahre 1785 geboren und starb zu Prag am 2. Februar 1859, erreichte sohin das hohe Alter von 74 Jahren, was bei seiner zarten, ja schwachen Constitution und seiner sitzenden Lebensweise wol ein Resultat seiner maszvollen diaetetischen Lebensweise war. In seiner Jugendzeit scheinen die damaligen Professoren an der Prager Universität Meisner und Meinert seine besonderen Leitsterne gewesen zu sein, die ihn, so wie sein eigener Trieb, zur Poesie, zur Literatur und Philosophie, namentlich zur Aesthetik führten. Bei aller Sanftmuth seines Geistes, die sich namentlich im humanen Umgange äuszerte, war Hanslik's Gemüth doch stark humoristisch, ja satyrisch gefärbt, das sich besonders bei Behandlung erotischer und clericaler Gegenstände gerne zu äuszern pflegte. In seiner Verlaszenschaft mögen sich ganze Sammlungen von derlei undruckbaren Producten seiner Laune aufgefunden haben. Was sich bei damaligen Preszzuständen drucken liesz, davon sind Zeugen die beszern Prager Zeitschriften seiner Tage, deren fleisziger Mitarbeiter er war und blieb. Auch trat er gerne mit Gelegenheitsgedichten auf, so z. B. im J. 1816 mit dem Sonett an den damaligen Direktor des Landestheaters Karl Liebich bei dessen Wiedergenesung; im J. 1823 mit dem, aus dem Böhmischen frei übersetzten Gedichte an Peter Ritter von Mertens, Vice-Präsidenten der Hofkammer, bei dessen Abreise von Prag.

Am 12. September 1822 trat Hanslik als dritter Scriptor in die kais. Univ. Bibliothek zu Prag und blieb in dieser Eigenschaft bis zum 13. März 1836, in welchem Jahre er seiner Kränklichkeit halber, die ihm oft dauernd den Bibliotheksdienst unmöglich machte, in Pension trat.

In dem Jahre seines Amtsantrittes, d. i. im J. 1822 erschien seine „Uibersicht der logischen Formen als Hilfsmittel beim öffentlichen und Selbstunterrichte“, bei Enders in Prag, (drei gro-

sze Uebersichtstabellen der Begriffs-, Urtheils- und Schluszformen), so wie die „Vorlesungen über Aesthetik von Joh. Heinr. Dambeck, Professor der Aesthetik an der Universität zu Prag (dem Vater des gegenwärtigen H. Custos der kais. Bibliothek), welche Vorlesungen er gleichfalls bei Enders in Prag 1822 herauszugeben begann und mit dem 2. Bande 1823 beendete. Wie sehr er die Vorlesungen dieses seines Freundes, den er auch durch ein Jahr supplirt hatte, schätzte und emsig durchgieng, zeigte sein eigenes Manuscript: „Dambecks Vorlesungen über Aesthetik im Auszuge,“ schon im J. 1819 beendet, das er der kais. Bibliothek verehrte. Es bildet einen starken Quartband von 60 Bogen mit Hanslik's netter Schrift gleichmässig bis zu Ende geschrieben. Die Bibliothek verwahrt es mit der Signatur: 16. E. 46.

Auch nachdem er aus seiner Amtswirksamkeit getreten, ja selbst nachdem er mit Unterstützung der kais. Akademie der Wisz. in Wien endlich im Jahre 1851 in Prag seine Beschreibung der Prager Univ. Bibliothek herausgegeben hatte, arbeitete er im literaturhistorischen Fache unermüdet fort, und verfolgte nicht bloß die Tagesliteratur, sondern auch die Erzeugnisse des älteren Schriftthumes mit stäts gleichem, heiterem, beobachtendem Auge, so weit es ihm seine Kränklichkeit, die in den letzten Jahren nur mit seiner Geduld so standhaft ertragen werden konnte, immerhin nur erlaubte.

Biographische Notizen über Hanslik's Wirksamkeit finden sich z. B. in: Bohemia 1859. N. 31 — Illustr. Zeitung (Leipz.) 1859. N. 815. — Krakauer Ztg. 1859. N. 29. — Const. von Wurzbach. Biograph. Lexic. Wien 1861. 7. B. S. 335. — Slovnik naučný. Redaktor: Rieger. v Praze 1862. III. díl. str. 368.

Prag, am 23. Mai 1862.

I.

Zusätze und Berichtigungen.

Seite 13 und 18.

Ueber die alte **Carolinische Universitätsbibliothek** finden sich Ergänzungen und Berichtigungen in Tomek's Geschichte der Prager Universität. Prag, 1849, besonders aber in der mit Quellencitaten versehenen böhm. Ausgabe: Děje university Pražské, Prag, 1849 und in desselben: Dějepis města Prahy (Prag 1855) besonders in dem 2. Theile, der jedoch jetzt (1862) noch Manuscript ist. — Serapeum. 1850. Intell. Bl. N. 8—10. erklärt nach den Abh. des vaterl. Museums zu Prag, 1840. S. 65. das registrum libr. colleg. Carolini.

Seite 25 und 558.

Des Joh. **Campanus Vodnianiensis** Calendarium erschien Prag 1616 und ist hier 52. G. 11 signirt.

Seite 105.

Joachim's „deutsche Reichs-Tage“ sind 22. E. 10. signirt.

Seite 108.

Vertot ist 22. C. 97. signirt.

Seite 157 und 158.

Seitens der allgem. böhm. Bibliothek **Ungar's** s.: Hanslik, S. 127; seitens der Schriften Ungar's aber das systematische Verzeichniz der Schriften der kön. böhm. Gesellschaft. Prag. 1854. S. 63. Die „Bibliothek“ steht in 4. D. 10. und 45. C. 7.

Seite 172.

Ueber die **Globen** in der kais. Bibliothek findet man Näheres in A. Strnad's Beschreibung der Uhr- und Kunstwerke am Rathhause und der Sternwarte zu Prag (1791. 49. B. 90.) Ste. 52—55. Der Jesuit Flieger, auch Phli-ger und Pflüger geschrieben, starb nach Wydra im J. 1730. (Hist. matheseos in Bohemia. Pragae. 1778. Ste. 62). **Lippert's** Dactyliothek, Text u. Abgüsse stehen 11. AA. 30.

Seite 176.

Vgl. die 9. deutsche Bibel mit der Venetianer böhm. Bibel vom J. 1506 (Ste. 513. 514.), wo unter dem Bilde geschrieben steht: „Papež Julius II. v pe-kle;“ von einem Bildniz oder Portrait ist bei dem derben Holzschnitte keine

Rede. Auch in der deutschen Bibel liesze sich „das Haupt“ bei Hanslik nicht nachweisen. Die deutsche Bibel Dr. Eck's v. J. 1501 suche in 26. B. 28. (S. 177).

Seite 179.

Vgl. auch die Ausgaben: **Biblia** cum concordantijs veteris et novi testam.... Lugd. per M. J. Sacon. Expens. Nuremb. Koberger. 521. fol. Seltene Holzschn. von Springinkle. Bartsch. 51. auch mit dem, Bartsch unbekannten, Bl. Eva's Erschaffung. Leider illuminirt (26. C. 17.). — *Sacrae scripturae... Byblia*. . . Lips. Wolrab. 544. fol. Mit schönen Holzschnitten von G. Leigel, Luc. Cranach. (bes. d. vortreffl. Evangelist. u. Apostel.). Bartsch. 47—55. Heller. 211—17. (26. C. 49.).

Seite 180.

Lies bei „**biblia Polonica**“ *przełożoné* — *Wągrowca* — *Lazarowéy* als Besserungen der Satzfehler.

Seite 185.

Die **böhmischen** Bibeln berührte Hanslik getrennt in der Nationalbiblioth. Ste. 513 u. folgd.

Seite 187.

Von den „**critici sacri**“ spricht Ebert. 5462.

Seite 188.

Die **Kabbala** denudata ist 4. nicht fol. Sie ist hier vollständig bis auf die „*Adumbratio doctrinae christianae*“ (70. S.).

Seite 193.

Ephraem von Edessa, der Syrer, ein Zeuge für den Glauben der ganzen syrischen Kirche, wie Augustin für den der afrikanischen. Es sind von seinen Werken folgende Ausgaben hier: 28. C. 18. *graece, e codicibus Bodleianis*. Oxoniae. 1504. fol. — 28. F. 37. *interpr. Gerardo Vossio Borohlonio. edit. 3., priore auctior. Coloniae. Arn. Quentel. 1616 fol. lat.* — 28. F. 38. *eadem, mutato titulo. Colon. Agrip. apud Jo. Wilh. Friessem jun. 1675.* — A. IV. 53. dasselbe. — 28. C. 17. *Romae 1732—1746. die beste Ausg. Drei Bände, gr. lat. 3 B. syr. lat. Querini u. Jos. Assemani die Editoren. Uebersetzer der ersteren: Gerhard Vossius u. Pet. Beneditti — der letztern Stephan Assemani, ein Neffe des Josef Assemani. Vergl. Mémoires de Trevoux. Janvier, 1756 Ste. 146.* — 28. D. 12. *Venetiis. Gaspar. Gerard. 1756. fol. lat. 2 Bde.* — 28. G. 26. *Deutsch in d. Sammlung der Kirchenväter. Kempten 1842. Band 26—38. 8. Einzelschriften.* 28. L. 36. *Dilingae. Sebald Mayer. 1563. 8. lat.* — 28. K. 13. *Argentoraci. 1509. Math. Schurer. 4. lat.* — 54. F. 237. *böhm. Prag. Jan Jičínský. 1569. 8. Vergl. Ste. 528. bei Hanslik.*

Seite 197.

Zu **Gregorius M.** vergl. auch die sehr seltenen: *Los morales (expositio in Jobum)*. Sevilla, Jac. Comberger zw. 1532 u. 1538. Fol. 10 ungez. u. 230 gezeichnete Bll. m. Holzschn. (29. G. 3).

Seite 198.

Lies: **Lactantius** F. Luc. Coel.

Seite 200.

Zu „**Chemnitz**“: Die franz. Ausgabe *Sarpi's*: Oxford 1771. ist in 21. C. 114. die deutsche, Halle. 1761 in 21. D. 61. S. auch bei Hanslik die SS. 229, 424, 425, 466 und die hier dazu gelieferten Zusätze.

Seite 201.

Die älteste Ausgabe der „**Statuta** synod. eccl. *Vratislaviensis*,“ die Hanslik entgangen, ist die Incunabelausgabe: Vratisl. Con. Elyas. 1475. 4. in 39. G. 6.; voran ist auch ein Fragment des „*Missale Vratislaviense*“ (1475) 19 Blätter. Beides so selten, dasz weder Panzer, Maittaire und Denis, noch Hain und Ebert sie kannten. Stenzler beschreibt blos N. 2, kennt aber N. 1 nicht, welches W. Hanka in der Prager Bibliothek fand, es jedoch für eine eigene „*historia transfigurationis*“ nahm (*Časopis českého musea* 1840 str. 93), weil unser Fragment zufälliger Weise damit beginnt (vergl. A. Fr. Stenzler: *Conspectus generalis librorum sec. XV. impressorum, quos bibliotheca r. Universitatis Vratislaviensis tenet*. Vratisl. 1861. 4. pg. 17. 18.). Beide Werke zählen auf voller Seite 24 Zeilen, beide kennen nur den Punkt und stellenweise den Sylbentheiler (·) als Unterscheidungszeichen, beide entbehren der Blätterzahlen und Custoden, beide wimmeln von Druckfehlern, und selbst die fehlerhafte Versetzung ganzer Blattseiten, welche Hanka nicht merkte, Stenzler aber, ohne unser Exemplar gesehen zu haben, dennoch vermuthete (S. 16), findet auch im *Missale* (fol. 16. p. v. Zeile 24–26) ihr Gegenstück, nur dasz in den „*Statuta*“ der Versetzungsfehler auf Bl. 19 blos schriftlich angemerkt ist, im *Missale* hingegen (fol. 16 p. v. lin. 24 folg.) sogar die Columne durch Beidruck der Warnung um 2 Zeilen verlängert ist. „*Requir' infra in iiij columna quae loco sequentis et sequens loco illius stare debet.*“ Sonst unterscheiden sich beide Werke bibliographisch dadurch, dasz das *Missale* nur auf der 1. Seite des 11. Blattes das Jahr 1475 hat, während die *Statuta* den Drucker, Druckort und das Jahr wie gewöhnlich enthalten, dasz ferner das *Missale* eine Trompete („*Succentor*“? Elias), die *Statuta* aber ein Hiefhorn zum Papierzeichen haben, auch das Papier derselben dunkler und wolliger ist, als das des *Missale*. Beachtenswerth ist das deutsche und böhm. poln. Vater unser, Ave Maria und Glauben auf dem 13. Blatte: *Vatir vnser. d r du bist in den hymeln. gehylget werde deyn name Otcze nafs genz gfi nanyebefach ofwyocze gmye twe* Ein zu den alten Breslauer Ritualwerken gehöriges Buch besitzt die Bibliothek noch unter dem Titel: *Liber agendarum rubrice diocesis wratislawiensis emendatus*. Am Ende: *Explicit liber agendarum ecclesiasticorum sacramentorum: correctus et anno 1510 denuo impressus J. P. 4º*. Falkenstein führt in seiner Beschreibung der Dresdner Bibliothek „den *Liber agendarum*“ vom J. 1492 an. In unserer zweiten Ausgabe kommen bei den Trauungsceremonien auch deutsche Sprüche (Bl. 95) und ein deutsches Vater unser, Ave Maria und der Glaube vor (Bl. 100, 101), dessen Deutsch bedeutend abweicht von dem der Statuten: *Vater vnser der du bist in den hymeln geheiliget werde deyn name*. Bl. 2 eigentlich mit dem Titelblatte Bl. 3. ist die böhm. Beischrift: *Odrzikaž se Šatanasse? R. odrzikam. A wsse-like nadhernosti geho. R. odrzikam. A wssech Skutkum (sic) geho, odrzikam,* zum Beweise, dasz das Buch liturgisch auch von Böhmen gebraucht wurde.

Seite 207.

Vorstius Tractat. ist 1610 erschienen.

Seite 208.

Gerbert's: *de musica sacra*, Ausgabe v. J. 1784. 3 Bände, steht: 11. C. 77.

Seite 210.

In 38. G. 52. steht die **Fustis daemonum** in der Ausgabe v. 1621. 8. s. 1. Die Censurerlaubniss ist jedoch datirt: Bonon. 14. Jan. 1583.

Seite 211.

Geiler's Fragmenta sind beigegeben in 36. B. 150.

Seite 212.

Die deutsche Ausgabe von **Geiler's** Navicula v. J. 1514 steht in 34 B. 93. — v. J. 1708 beigegeben in 13. E. 19. — *Skarga's* Kazania-Kościola katolickiego stehen in 34. A. 201. — Ein an sich und durch sein Geschick merkwürdiges Buch ist auch: *Laudes* b. Mariae virg. Hamburgi. Joh. et Thom. Borchardi. 1491. 2. feria post Martin. fol. goth. 154 Bll. (an 41. C. 25). Merkwürdig als erster Druck in Hamburg, dem im 15. Jahrhundert keiner mehr nachfolgte. Das Werk, dem es beigegeben ist, *Guillermus*: Postilla trägt eine schriftliche Bemerkung auf dem Titelblatte, woraus man sieht, dasz dieses Buch bei der Plünderung des Karlshofes im J. 1611 (aus Rache wegen des Passauer Einfalls) abhanden kam, aber durch die Strahöver dem eingeschüchterten Diebe wieder abgenommen wurde. „Uni ex ordine Sueracorum liber iste a Strahovien-sibus terrore ablatus est 19. Decembr. restituitur Anno 1611.“

Seite 214.

De **Castro's** Werk gegen die Ketzer ist 35. B. 2. und 35. B. 16. signirt, die Ausgabe: Lugduni, Ant. Vincentius, 1546. 8. steht in 35. E. 37. und die Ausgabe Parisiis 1571. fol. in 35. A. 17.

Seite 216.

In Bezug auf **Huber's** Anti-Bellarminus vgl. Hanslik S. 465. „Launoi.“

Seite 218.

Die Abtheilung: **Asketik** hat Hanslik etwas zu kurz bedacht. So übergieng er z. B. den berühmten Mystiker *Angelus Silesius* d. i. *Joh. Scheffler* ganz. Dessen geistreiche Sinn- und Schlussreime s. in 36. F. 257 und in 9. K. 36. und zwar die erste seltene Ausgabe: Wien, Kürner. 1657. — Die eben so seltene 1. Ausgabe von: Heilige Seelenlust. Breszlaw (1657) s. in 33. K. 10. — Verbessere auch: *Vincenti il messia*. 35. B. 40.

Seite 219.

S. Brigittae oder eigentlich „Birgittae“ revelationes (de regno Sueciae) haben in dem Bibl. Exemplar 36. A. 125. ganz deutlich vor dem Register die Jahreszahl 1521, nicht aber als Druckfehler 1421. Die Holzschnitte sind bemerkenswerth, sie, die auch dem A. Dürer zugeschrieben werden (Bartsch. 158. Heller 173.), sind jedoch nicht dieselben, wie in der Ausgabe vom J. 1517. (Nürnb. A. Koberger), da sich oft bedeutende Unterschiede im Schnitte vorfinden. Auch ist die Ausgabe v. J. 1517 selbst in demselben Verlage nicht die erste lateinische, da Koberger in Nürnberg schon 1500 eine Ausgabe veranstaltete, die Ausgabe 1517 hat eben so, wie jene 1521 auf der 1. Blattseite verso die Worte „noviter cum figuris impressum.“ Die Ausgabe von 1500 sowie die frühern Incunabelausgaben zu Rom, Lübeck und Antwerpen (Hain 3203—3207) fehlen der Universitäts-Bibliothek. In der deutschen Ausgabe vom J. 1502 (36. A. 119) sind jedoch dieselben Holzschnitte, wie in der Ausgabe vom J. 1517.

Seite 225.

Von der Jesuitensatyre: **Jean danse** etc. hat die Bibl. nur das 2. und 3. Bändchen.

Seite 227.

Die Bibliothek besitzt zwei Exemplare von Jos. **Mezger's** historia Salisburgensis vom J. 1692, und zwar 21. F. 46 eigenthümlich, B. IV. 164 jedoch

in der Kinsky'schen Bibliothek; doch beide sind *ohne* Kupfer, so dasz es scheint, Hanslik habe diese Exemplare selbst nicht eingesehen. Es soll auch, wie Freytag nach dem Catal. bibl. Rinekianae p. 476 anführt, der Erzbischof nur für einige Exemplare Kupfer bewilligt haben. Die übrigen sind zu Grunde gegangen (analecta liter. 598).

Seite 228.

Pallavicino: Istoria ist in 21. A. 54 aufgestellt, **Platina:** Historia dagegen in 21. B. 56. — 27. G. 112. Das „*Passional Christi*“ 27. G. 112. ist nicht die erste seltene Ausgabe, denn unsere hat 16 Bll. mit 31 Holzschnitten (den Titelholzschnitt mitgerechnet). Nebst der 1. A. u. d. 2. Ausg. (lat. Antithesis-figurata vitae Christi et Antichristi) werden in den Literar. Blätt. 1803. Bd. 3. S. 235 noch 2 Ausgaben angeführt, von denen die letzte auch 16 Bll. mit 31 Holzschnitten hat, aber sich doch unterscheidet (sie hat nämlich oben lateinische, unten deutsche Verse; unsere aber über jedem Bild eine deutsche Reimzeile, an den Seiten Stücke eines lat. zusammengehörigen Hexameters (Uebersetzg. d. deutsch. Verse). Diese 2. Ausg. hat Heller (Leben Cranach's S. 206—7) nicht gesehen. Unsere Ausg. scheint demnach ganz unbekannt zu sein. Luther liesz nach Gemälden Cranach's die Holzschn. zur ersten Ausgabe (o. O. u. J., Wittenberg, J. Grüninger, 1521, Febr.) verfertigen und fügte den Text bei. Diese Satyre enthält Contraste aus dem Leben Christi und des Papstes und die in Genf erschienene Antithesis de praeclaris Christi et indignis Papae facinoribus, 1557 ff (später in französ. Versen) wurde (obwohl ganz verschieden) durch das deutsche Werk veranlaszt. Inwieweit aber die Holzschnitte unserer Ausgabe den Cranach'schen der ersten Ausg. entsprechen, lässt sich natürlich hier nicht entscheiden.

Seite 229.

Paolo **Sarpi's** berühmte Geschichte des Tridentiner Concils hat die Universit.-Bibliothek auch in den Gesammtausgaben der „Opere“ in Helmstadt „per Jacopo Muller.“ 1761—1768. 4. in 37. C. 6. — Venetia appr. Rob. Meietti 1677—1685. 6 Voll. auch in D. VI. 86—91. Der erste Theil mit der Lebensgeschichte ist nochmals in B. VIII. 106. Fünf Bände dieser Venetianer Ausgabe sind auch in C. XI. 17—21. Von dem „Trident. Concilium“ sind hier auch folgende Special-Ausgaben: London. 1619. fol. bei Giov. Billio. 21. F. 34; 1629. 4. 21. F. 125; 1660. 21. F. 142; Amsterdam. 1683. 4^o. A. VI. 25 (Kinsky). Die Uebersetzung Courayer's (sic) steht in 21. C. 114., die deutsche Uebersetzung in 21. D. 61. (Halle 1761.); 21. G. 43. (Frankf. 1620. 4.)

Seite 230.

Bei **Tengnagel's** „monumenta“ ist das Citat aus Freytag's Analecta als irrig auszulassen.

Seite 238.

Zu den älteren naturhist. Prachtwerken verdient auch G. W. **Knorr** und F. E. J. **Walchius** Sammlung von Merkw. d. Natur. Nürnberg. 1755—1773. 4 Bde. gezählt zu werden (16. AA. 12.). Ebert. 11480. In 16. AA. 15. steht nur der 1. Theil jedoch ohne Erklärung Walch's. Cf. S. 293. Knorr: Vergnügen der Augen.

Seite 241.

Schmidt's Flora boemica enthält vier Centurien, nur die 1. u. 2. ist mit Bildern versehen. — Schmidt zeichnete und malte die trefflichen Abbildungen

nur für zwei Exemplare, eines für den Grafen Canal, das andere für die kais. Univers.-Bibliothek zu Prag Siehe: Vorrede (Ste. 4. Z. 7.): Adnexas operi praesenti icones ipse e naturae obtuitu depinxi; ad pretii sculpendarum tabularum temporisque mihi concessi brevitatis causa plura exemplaria exhibere vetor; unum tamen sumtibus Illustr. Comitis Malabailae de Canal, alterum ejus annutu pro Caes. Reg. Universitatis Bibliotheca perfectum est.“ In den übrigen Exemplaren ohne Abbildungen lautet diese Stelle, wie folgt: „Tabularum significatio post quamque plantam duo illa respicit praesentis Florae exemplaria manu mea depicta, quorum alterum in musaeo Comitis Malabaila de Canal, alterum in bibliotheca caes. reg. Universitatis conservatur.“ — Bei: *Rumph*: Raritätskammer lies in der Anmerkung statt Actuarium „Auctuarium.“

Seite 247.

Zur Erklärung vieler anatomischen Kupferwerke vergleiche man die Geschichte und Bibliographie der anatomischen Abbildung für anatomische Wissenschaft und bildende Kunst von Ludw. Choulant. Leipzig. Weigel. 1852. 4. (3. A. 29), die Hanslik nicht mehr vergleichen konnte. Von Choulant sind auch da die Tafeln zur Gesch. d. Mediz. 1822 (3. A. 24); Handb. d. Bücherkunde. 1828 (3. F. 24.); Anleitung zum Studium der Medicin. 1829 (3. F. 91); und graphische Incunabeln für Naturg. u. Medicin. 1858. (4. E. 115) — Hanslik selbst setzt die Literatur der Anatomie S. 364. fort. Bei: *Bidloo* lies in der Anm. „Gerard de Lairese.“

Seite 248.

Die Werke von Will. Smellie und Fel. Vicq. d'Azyr beschreibt Choulant nicht näher, so wie er auch von Alex. Monro und seinem (pseudonymen) Uebersetzer J. J. Sue (S. 111.) nur sagt, dasz der Farbendruck lichter gehalten (nicht so schreiend) sei, als bei Gautier.

Seite 260.

Bei M. Armellinus ist die Signatur H. 24. zu löschen, denn der Appendix de viris literis illustribus, so wie die Catalogi episcoporum reformatorum sind in 1. B. 14; ein Exemplar der Catalogi steht auch in 21. C. 42.

Seite 268.

Konr. Mannert's Miscellanea meist diplomatischen Inhaltes, Nürnberg. 1795. stehen in 2. L. 32.

Seite 271.

Labbe's collectio var. monum. in der Auflage vom J. 1657 steht in 21. A. 59. — Die Bibliotheca bibliothecarum, edit. 2. 1672. 8. in 2. K. 40. — edit. 4. 1682. 12. in 2. J. 1. — *Gamba* ist von Ebert nicht gar fleissig benützt.

Seite 275.

Die Cometographie des Hevelius ist 14. A. 26. signirt.

Seite 276.

Vom Calendarium des Joan. de Monte-regio besitzt die Bibliothek auch die ältere Ausgabe: Augustae Vind. Ratdolt. 1499. 4. sign. 42. G. 22. und dessen Commentarium in Ephemerides, s. l. et a., sign. 40. G. 7.

Seite 278.

„Almanach perpetuum“ des Abrah. Zacutus ist laut den Versen am Ende datirt und zwar 1525 (14. J. 53.), die Venetianer Ausgabe vom J. 1502 (14. H. 234) führt den Titel: Almanach perpetuum exactissime nuper emenda-

tum omnium coeli motuum — — tenens complementum — Rabi Abrahe Zacuti. Die Datirung steht am drittletzten Blatte „p. P. Lichtenstein.“

Seite 279.

Von der: *Occulta philosophia Agrippa's* steht in 37. J. 12. eine andere Ausgabe u. zw. Lugduni, p. Beringos fratres. 8., deren Vorrede 1531. datirt ist. Es sind auch Anderer mystisch-astrologische Schriften angeschlossen. Hanslik übergieng u. a. auch: *Borri* (G. F.). *La chiave del Gabinetto del cav. Colonia* (Geneva). 1681. 12. — Hiebei *Vita di Borri*. — *Borri, Istruzioni polit.* 37. K. 22. Sehr selten. — Die ersten zwei Briefe handeln von den Elementargeistern und gaben dem Abbé Villars die Idee zu seinem *Comte de Gabalis*, die 7 folgenden beziehen sich auf Alchemie; der letzte handelt von den Thierseelen.

Seite 283.

Bei der Angabe der „commentariorum de statu religionis etc.“ müssen H. Hanslik mehrere Notizen zusammengeschmolzen sein, denn 13. H. 31. ist: *Commentariorum de regno aut quovis principatu recte et tranquille administrandi libri tres. Adversus Nicol. Machiavellum Florentinum* 1577. 8. — Die Signatur 13. L. 57 gehört der Ausgabe: *Argentorati* 1611. 12. an; Signatur 13. K. 93. weist aber auf die Ausgabe: in *Utopia* 1655. 12. hin. Der wahre **Serranus** oder Jean de Serres ist 22. H. 119. signirt und führt den Titel: *Commentariorum de statu religionis et reipublicae in regno Galliae, I. partis, libri III. regibus Henrico II. ad illius quidem regni finem, Francisco II. et Carolo IX. Recogniti et plerisque in locis emendati. Excusum A. S. 1572. 8. S. 1. et impr.* Die kais. Bibl. hat nur 3 Bände. Der 1. enthält die Pars prima und secunda (1.—6. Buch), welche letztere jedoch 1571 datirt ist. Im zweiten Bande sind als in der pars III. die libri VII., VIII. et IX. enthalten mit der Jahreszahl anno novissimi temporis 1571. In einem noch folgenden Bande aber finden sich V. partis-libri tres, *Lugduni Batavorum. Per Johannem Jucundum* 1580. Mehr besitzt die kais. Bibliothek davon nicht, wohl aber von demselben Jean de Serres den „*Inventaire gen. de l'hist. de France* u. zw. von der Pariser Ausg. 1620. 8. den 1. Band (22. L. 239), von der Pariser Ausg. 1648. fol. den 2. B. (22. A. 63.); endlich von der Pariser Ausg. v. J. 1658. fol. widerum den 1. Band (B. I. 114.). Vgl. Jöcher: *G. L. Leipz.* 1751. 4. Thl. S. 527. 528. — Eine andere Auflage von *Machiavelli's Opere* steht in 37. K. 23. Sie ist v. J. 1678. 8. 2 Bände. Darin kommen auch die *Discorsi* im 2. Bande vor. Vergl. bei Hanslik über „*Machiavelli*“ auch noch die S. 304.

Seite 285.

Mit dem hier unter 13. H. 70. angeführten „**Simplicissimus**“ ist nur der Leser angeführt; denn so sehr auch Hanslik in der Anm. speciell darüber spricht, enthält das Buch gar nicht den bekannten Roman, sondern des wieder erstandenen *Simplicissimi Staatskram* (Nürnb. Felszecker. 1684. 8), d. i. nur den dritten Theil von Hans Jakob Christoffels von Grimmelshausen gesammten Schriften, deren erster Theil, welcher aber der Bibl. fehlt, den Roman enthält. Siehe: Gödeke Grundrisz S. 508. N. 26., wo die kleineren Schriften dieses 3. Bandes aufgezählt sind. Dagegen hat die Bibliothek den sehr seltenen 5. Druck des wahren *Simplicissimus* vom J. 1669. Mompelgart, Fillion (eigentlich 2. Druck vom Buch 1—5, vermehrt mit dem 3. Druck der Fortsetzung (6. Buch) und erste vollständige Ausgabe aller 6 Bücher. Siehe: Gödeke, Grundrisz der deutsch. Dichtung. 2. Bd. S. 507. N. 10. (22. L. 6.) und die Nachahmung:

desz frantzösischen Kriegs Simplicissimi, hoch-verwunderlicher Lebens-Lauff. 2. Thl. oder 3. 4. Buch, 3. Thl, oder 5. 6. Buch. Freyburg, Fillion 1683“ (Gödeke S. 509 N. 30. d.). Der Roman Simplicissimus ist dem Anhang nach die erste Robinsonade. Eine der besten spätern ist die sogenannte „Felsenburg“ oder eigentlich: Fata Alberti Julii. Nordhausen 1737—1744. In unserer Ausgabe (9. J. 483) scheint der erste Band später nachgedruckt zu sein.

Seite 287.

Zu H. **Cardanus** füge man noch folgende Ausgaben bei: Basil. Lud. Lucius. 1554. fol. 12. A. 43. — Basil. 1592. S. Henricpeter. 12. H. 37. — Basil. Henric-Petrinorum. 1664. 4. 37. H. 41. — Hieron. Cardani opp. omnia. Lugd. J. A. Hugnetan 1663. fol. 10 Voll. 37. A. 32. — H. C. de propria vita liber. Paris. Jac. Villery. 1643. 8. 1. E. 45. — De rerum varietate. Basil. 1557. ist bis auf einen Theil des Index vollständig im Exempl. 15. G. 39., dagegen trägt das Exempl. 37. J. 23. Basil. Seb. Henricpeter. 1581. Spuren ehemaliger Censur durch viele Blattverklebungen. Beide Exemplare enthalten ein Holzschnittportrait des Cardanus v. J. 1553.

Seite 292.

„**Herbarius**“ ist nur ein gemachter Titel, der im Buche nicht vorkommt, welches auch nicht mit dem als „Herbarius“ bekannten Werke zu verwechseln ist. Die Pflanzen-Abbildungen dieses Werkes erschienen früher in der Ausgabe des Hortus sanitatis durch Rhodion 1533. fol. und wurden dann in den vielen Egenolphischen Ausg. wiederholt. Ein 2. Theil erschien 1536. Siehe: Pritzel: Thesaurus, sub Egenolph. N. 2915. und Haller Bibl. bot. I. 275.

Seite 293.

Siehe in Bezug auf den „hortus“ den Zusatz zur Ste. 292. und 490. In Bezug aber auf *Knorr* s. die Anmerkung zur S. 238.

Seite 295.

Von **Eisenberg's** „Reitschule“ steht 17. A. 86.

Seite 306.

A. Cl. **Prudentius**. Paris. 1687 ist von Stephan Chamillard edirt. Jöcher, III. 1794.

Seite 317 und 318.

Eine ältere Theilausgabe von **Aristoteles** steht 5. H. 51. und zwar Aristotelis organon — gr. et lat. Jul. Pacius rec. — ad Dom. Carol. de Zerotin Namestij et Rossicij dominum Morgiis (Morsee in der Schweiz). excud. Guil. Laimarius. 1584. 4. Pacius schreibt „ex meo museo, nonis Martii 1584“ an K. v. Zerotin „tu-veterum sapientiae monumenta adeo nocturna ac diurna manu teris, ut nemo mirari debeat, si magis, quam in aetatem tuam cadere posse videtur, animum excolueris, pulcherrimarumque rerum et linguarum cognitione ornaveris,“ — „cum ex nobilissima illa Zerotinorum familia ortus sis.“

Seite 322.

In der Incunabel 5. C. 7. ist nicht blos **Firmicus**, sondern die alten Astronomen: Firmicus, Manilius, Aratus, Proclus in der schönen Venetianer Aldinen-Ausgabe. Davon sind die Schriften des Aratus und Proclus lat. u. griechisch. Dem Citate: Ebert 7579 soll vorgesetzt werden: 1296.

Seite 324.

Hippocrates. Aphorismorum delectus. — latine. — cum editoris Theodorici Ulsenii carmine de clinico pharmacandi modo. o. O. u. J. (Norimb. Casp.

Hochfeder. c. 1496) 4. 24 Bll. (41. G. 40. N. 4.). Höchst selten. Zuerst angeführt in Roeder, Catal. libr. sec. XV. Norimb. impressor. N. 448., daraus in Will's Nürnberg. Gelehrtenlex., Panzer, Denis, Hain (N. 8673), aber nirgends ganz richtig; am besten in Will, aber in der Fortsetz. von Noppitsch wieder unrichtig. Das Gedicht von Ulsen hat 7 Bll. — Ulsen, ein Frieser, war Arzt zu Nürnberg und ein geschätzter lateinischer Dichter, dessen Gedichte aber sämtlich selten geworden sind. Sein *Vaticinium in epidemic. scabiemia* (Lustseuche), wahrscheinlich die erste von einem deutschen Arzt stammende Schrift über die Syphilis gab C. H. Fuchs, Gött. 1850. heraus. Siehe 3. H. 81. N. 9.

Seite 332.

Zu: **Ptolemaeus**. Die Kosmographie: Argent. Grieninger. 1522. fol. enthält die nächst älteste Karte des neuen Welttheiles mit der Benennung America (die früheste des Apians ist vom J. 1520. Vgl. S. 348.). *Ptolemaeus*: astron. liber (vom J. 1509) ist beigegeben: 14. F. 8. — Das merkwürdige Buch 5. B. 70. Cl. *Ptolemaei omnia quae extant opera, praeter geographiam — cura et dilig. castigata ab Erasmo Esnaldo Schreckenfuchsio etc.* (Basiliae, Henr. Petrus. 1551. fol.) scheint Hanslik nicht eingesehen zu haben, da er es sonst nicht ohne Bemerkung gelassen hätte. Es rührt nämlich nicht nur aus der Bibliothek Tycho Brahe's her, sondern führt auch das *Autographon Brahe's* am Titel: „*Emptus Haffniae 2 Joachimicis 1560 ultimo Novembris*,“ wornach es Brahe sonderbarerweise bereits in seinem 14. Jahre gekauft hätte. Auch die Marginalnoten sollen von Brahe herrühren, wie schon eine alte Hand bemerkte. Von andern Autographen Brahe's schreibt Hanslik S. 612. Das Druckwerk 14. B. 16. dessen er in der Anmerkung erwähnt, ist *Copernicus*: de revolutionibus orbium coelestium, wovon er S. 274 spricht. Auch das Exemplar von *Archimedes*: opp. omnia (Basil. 1544. fol. 5. C. 31.) rührt aus Brahe's Bibliothek her und hat mitunter Bemerkungen von seiner Hand. Vgl. Hanslik S. 317. Im J. 1861 nahm der k. k. Sternwardirector J. Böhm das Manuscript Brahe's (trigonometrische Rechnungsregeln (14. C. 20., wovon Hanslik eben S. 612 spricht), photographisch auf, machte aber nur fünf Abzüge, die er 1862 mit einem einleitenden Texte versah. Darin heisst es u. a.: „Die k. k. Bibliothek besitzt zwar mehrere sehr schätzbare handschriftliche Ueberlieferungen dieses unsterblichen Mannes, von denen namentlich die Randglossen und Anmerkungen zum *Almagest* und zu Kopernik's ruhmreichem Werke von besonderer Bedeutung sind, doch ist meines Wissens die in Rede stehende Abhandlung das einzige selbstständige Manuscript Tycho Brahe's, das sich in unsern Mauern befindet und in so ferne von hohem Werthe und Wichtigkeit, wie alles was auf Tycho Brahe Bezug hat.“

Seite 337.

Erste Zeile oben soll stehen 34. B. 243. Bei „**Boethius**“ wird Sebast. Brandt zu einem Formschneider gemacht.

Seite 343.

Der deutsche **Livius** steht auch: 6. B. 28. circa 1540, defect, dann ganz, 1511 (Mainz, Schöffer): 6. B. 27. — 1522 oder nach dem Nachwort: Nic. Carbachii, 1523. 6. A. 85. — 1551. 6. B. 20. — 1562. 6. B. 26.

Seite 344.

In dem Werke: 6. H. 14. **Ovidius**, Venet. 1584 sind sämtliche Kupfer herausgerissen, nur die Vignetten blieben. Von der Ausgabe des Ovidius:

Opera. Venet. Aldus. 1502., haben wir nur den 3. Tom. d. i. Fasti, De Tristibus, De Ponto. Sie ist kostbar und höchst selten, wenn alle 3 Theile vorhanden sind. Unser Exemplar (6. G. 64.) bietet die von keinem Bibliographen bemerkte Verschiedenheit, dasz die Schluszschriften zu Ende der Fasti und der ll. de Ponto: Venetiis, in Aldi academeia mense Jan. 1502, u. Venetiis, mense Febr. 1502. fehlen. Die Metamorphosen sind hier in der eben so seltenen Aldine v. J. 1516 (6. G. 65).

Seite 348.

Zu „**Solinus**.“ Salmasii commentaria in Solinum stehen 6. A. 90. Hanslik mengt damit Camertis (Kamers) enarrationes in Solinum, welche 6. A. 73. stehen u. zw. unter dem Titel (Joh. Camertis) C. J. Solinus, polyhistor. c. J. Camertis enarrationibus. Ebert, den Hanslik citirt, erwähnt, dasz Salmasius die Camertinische Erklärung rühme. Die Landkarte findet sich gleichfalls nicht in 6. A. 73. Vgl. S. 332 und den Zusatz zu „Ptolemaeus.“

Seite 349.

Die andere Ausgabe des **Tacitus** nach Brotier steht 6. C. 31.

Seite 355.

Bei Et. **Accords** ist Hanslik etwas ungenau. Accords, Tabourot, Seig. des etc. Rouen, David Geuffroy. 1616. enthält: Les Bigarrures 1. u. 4. Thl. (der 2. u. 3. ist nominell scherzweise übersprungen). — Les Touches. — Les ecrainnes Diionnoises. — Les contes facecieux du Sieur Gaulard. Mit Holzschnitten darunter d. Port. des Verfassers. Diese Auflage wird nirgends angeführt: „derniere edition.“ „8 Jahre“ wahrsch. ein Druckfehler statt 18 Jahre. Hanslik mengt mit der vorhandenen eine andere Ausgabe. In unserer Ausgabe gibt es keine KK. sondern nur 3 Holzschnittportraits: zwei von Des Accords, eines von Gaulard. Die erste Auflage erschien zu Paris 1549.

Seite 356.

Bei **Bebel's** und **Agricola's** Sprichwörtersammlungen, die man lange Zeit als die ersten oder ältesten deutschen Sprichwörtersammlungen ansah, verdienen Erwähnung zwei niederländische Sprichwörtersammlungen, welche die kais. Bibliothek in Incunabelform unter dem Titel: Proverbia communia germ. et lat. s. l. et a. 4. unter den Signaturen: 43. G. 65. N. 1. — 44. G. 77. N. 3. aufbewahrt. Ueber die erste vergl. man Hain, 13429 und Hoffmann v. Fallersleben: Horae belgicae. 9. B. — Allein beide scheinen doch andere Ausgaben vor sich gehabt zu haben, da die Blätterzahl nicht harmonirt. Das Exemplar 43. G. 65. hat nur 22 Bll. Heinr. Hoffmann zählte aber 26. Das andere Exemplar verschiedener Ausgabe (44. G. 77.) hat 25 Bll. und scheint bisher ganz unbekannt geblieben zu sein. Beide haben denselben Druckfehler am Titel statt colligentis: „collis gentis.“ Vgl. darüber Hanuš in: Literatura příslovnictví slovanského a německého (v Praze 1853. S. 115) und im Serapeum. 1857. N. 10. — Man übergehe auch nicht die Sprichwörtersammlung: Faber (Joh.) de Werdea: Proverbia metrica. (lat. in Dist., deutsch in Reimen) o. O. u. J. (Leipzig Mart. Herbipol. mit seinem typog. Zeichen.) 4. goth. — S. Hain, 6848. (an G. 47. N. 3.). Sehr selten.

Seite 357.

Doni's marmi sind in allen 4 Theilen mit 1552 datirt, auch sind nur manche Holzschnitte gut.

Seite 358 und 359.

Die Novellensammlung **Giraldi's** v. J. 1565 ist nicht 4., sondern 8., 2 Bände, wobei Hanslik übersah, dass diese kostbare Ausg. (37. J. 113.) da ist, (welche in neuerer Zeit mit 79 frcs, Libri; 7 Pfd. 10 Sch. Borromeo; 24 Duc. Selvaggi, bezahlt wurde). Wir besitzen auch die deutsche Uebersetzung. Frkft. 1619. (20. K. 19.).

Seite 364.

In der Ausgabe von **Wolf: Lectiones** fand ich nur Holzschnitte, nicht Kupfer. Auch fehlt der Index zu Wolf vom J. 1608.

Seite 366.

Das erste Druckwerk mit **anatom. Abbildungen** ist Joh. de **Ketham's** Fasciculus medicinae vom J. 1491, dann ital. 1493, endlich wieder lateinisch 1495—1500 u. s. w. (cf Choulant). Die Bibliothek besitzt eine Ausgabe vom J. 1495. 15. Octob. (43. E. 6. N. 2.), dann mehrere vom J. 1500. z. B. 43. D. 26. N. 2.; 43. D. 28. N. 1.; 43. C. 4. N. 1.; 43. C. 23. N. 2.; (incomplet) u a.

Seite 368.

Noch weit seltener als das Hauptwerk ist **Vesalii** (suorum) de humani corporis fabrica librorum epitome. Bas. 1543. in grösz. fol. (18. A. 1.) Dem Hauptwerk fehlen auch die hier befindlichen 5 myologischen Holzschnitte.

Seite 373.

Von **Dolet's** Comment. ling. lat. hat die Bibliothek nur den tomus I. Ein Supplement dazu d. i. die „Phrases“ vom J. 1585. 8. steht auch in 8. H. 122.

Seite 378.

Von Nic. **Perotti**: cornu copiae sind da auch die Incunabeln Venetiis. Bernard. de Coris de Cremona. 1492. 25. maji. fol. (42. C. 1.) — Venet. in aedibus Aldi. 1499. fol. (43. E. 7.). Sodann auch: 1501. Venet. Joan. de Tridino. fol. (8. B. 19.); Lugd. Jac. Mailetti. fol. (8. B. 14.); 1506. p. J. Pryss Argentinum. fol. (8. B. 18.; 6. A. 42.). Die citirte Ausgabe v. J. 1513. steht nicht nur in 8. B. 13; sondern auch 7. B. 21. — Der Schlusß des Titels von Perotti: liber grammaticus (1514) ist: ac verba cum elegantiss, quae antea italice interpretata erant, facta sunt *boemice* (8. G. 22.).

Seite 379.

Trithemii Steganographia steht in 8. F. 89 und 14. J. 129. Vergl.: Vogt. 690.

Seite 384.

Das Werk 9. K. 52 hat den Titel: **Capitoli burleschi** d'incerto autore dedicati al Gentilissimo et Virtuosissimo Signor Pietro Angeli. L'Anno IXIC (1590?) 24 Bll. 12. Unter der Dedication steht: Gandolfo Milesio. (Nach Brunet enthält es Stücke, die nicht in der Berni'schen Sammlung sind. Nach Graesse schreibt man es dem Gandolfo Magagnati zu). Hanslik verwechselte dies Werk wahrscheinlich mit andern „Capitoli burleschi.“ — Beim Buche: 9. H. 123. ist von Della *Casa* noch angebunden: Trattato degli Vfici comuni tra gli amici superiori et inferiori. Fiorenza. 1571. 8. Unter 9. K. 151. steht die castigirte Ausgabe zu Venedig im J. 1601. 12.

Seite 397.

Zu dem berühmten „**Romancero**“ herausg. v. *Ferd. Wolf* füge noch hinzu: Santos (Fr.): La verdad en el potro (Die Wahrheit auf der Folter). Madrid. 1671.

(37. K. 31.), allegorische Erzählung, worin Romanzen von Cid, wie sie auf den Strassen von Madrid gesungen wurden, vorkommen; sie sind in Keller's Romanzensammlung nicht vorhanden. S. Ticknor, Gesch. d. schön. Literat. Spaniens. 2. Bd. S. 255—56 (Anmerkung). 1. Bd. S. 116—17 (Anmerk.). S. Wolf's Abhandlg. über die Prager Romanzensammlung in den Denkschriften d. Wien. Akad. S. 37—38. — Eben so selten als obiges Werkchen sind die übrigen von Santos in der Bibliothek vorhandenen Erzählungen, nähml. *Los gigantes*. 1666. (37. K. 29.). *El No importa*. 1668 (37. K. 30.). *Dia y Noche*. 1693. (36. E. 89.). *Periquillo*. 1668. (9. J. 289.) *Alva sin crepusculo*. 1673. (36. D. 237.) *El diablo anda suelto*. 1677. (36. E. 254.). — Von *Hans Sachs*, den die Bibliothek in 3 Bänden, aber unvollständig, besitzt, ist das 1. Buch 1570., 2. Buch 1560., 4. B. 1578. datirt.

Seite 403.

Bei Ach. **Bochius** lobt Brunet I. 236 mit Recht nur die Kupfer von der Ausgabe 1555. Die Kupfer der Ausg. 1574. sind elend. Aug. Carrache.

Seite 405.

Erasmi *Moria* ist in der Ausgabe v. J. 1523 beigegeben in 27. K. 118. — Bei **Franco: Dialoghi** dachte Hanslik wohl an eine andere Auflage; denn die Venetianer vom J. 1593. (10. J. 41.) ist „con permissione de' superiori, e spurgati da Girolamo Gioannini da Capugnano Bolognese.“ In Bezug auf Aretin vergl.: Ste. 381.

Seite 408.

Buttstedt ist in Erfurt erschienen und *Cocleus* beigegeben in 9. B. 86.

Seite 409.

Zu den **musicalischen** Werken füge hinzu: (41. G. 38.) *Flores musicae*. Argentor. Pryss. 1488. S. Hain N. 7174, wo 2 Drucke angeführt werden, unser gehört zu den Exemplaren, welche auf dem letzten Blatt b) keinen Holzschnitt haben. 97 Bll. 4. Eines der ältesten u. seltensten Druckwerke mit Musiknoten. Der Text in Leonin. Versen von Hugo, einem Priester aus Reutlingen (um 1332); der Name des Commentators unbekannt. Einen 3. Druck o. J. beschreibt Hain No. 7173, einen 4. Fétis, Bibliogr. V. 212., einen 5. Asher, Katalog No. 58. v. J. 1857 No. 2270. Alle diese Ausgaben scheinen sämtlich, da die nämlichen Holztafeln angewendet wurden, aus den Pressen von Pryss hervorgegangen. Graesse und Brunet irren, wenn sie sagen, das Bl. 97 sei stäts ganz weiss.

Seite 416.

In Bezug auf **Genealogie** ist auch zu nennen: *Andreae (J.) Lectura super arbore consanguinitatis et affinitatis*. Lips. 1508. fol. (41. B. 16. N. 3.) — Unter den zahlreichen hier befindlichen Ausgaben dieses Werkes ist die genannte merkwürdig, weil sie einen groszen Holzschnitt, sowie Regeln und Stammbäume in deutscher Sprache nach Baierischem, Sächs. u. Fränkischem Rechte enthält.

Seite 421.

Die Kupfer zu **Rosellini's: Egitto**, 3 B. F. stehen in 23. A. 77. — Das Prachtwerk v. K. R. Lepsius: *Denkmäler aus Aegypten u. Aethiopien* (Berlin. 1849—1854) kam als Geschenk der Preussischen Regierung in die kais. Bibliothek (23. A. 83).

Seite 423.

Allatius, Leo, ist in der von Hanslik angeführten Ausgabe vergeblich gesucht worden; die Signatur 20. A. 9. passt nur auf die Venezianische Byzantiner-Ausgabe, wo die Symmieta allerdings auch vorkommen (u. z. Bd. 23.). Nicéron mém. VIII. 139.

Seite 424 und 425.

Sarpi's *Historia particolare* vom J. 1675 steht auch in B. VIII. 264. N. 2. Dazu gehören: Paolo Sarpi: *Considerationi sopra le censure della santità di Papa Paolo V.* Venezia. Meietti. 1606. 4^o. D. IV. 58. N. 9. — Venetia. Meietti 1673. 12^o; B. X. 19. — Eben so: Frà P. Sarpi: *les droits des souverains defendus contra les excommunications et les interdicts des papes.* A la Haye. Henri Scheurleer. 1721. 8. 2 voll. 24. K. 71. und F. IX. 147.

Seite 432.

Die „**epistolae omnes**“ stehen in 37. J. 110. Sammelwerke der Schriften Bembo's sind in 37. J. 103.—37. J. 110. (Basileae. 1556).

Seite 436.

Rückwärts der „**Cronica**“ ist die Jahrsz. des Drucks 1589. vorn: 1588. Das Format gleicht einem 16. Der *Kronik* des *Cid* geht voran: *historia del noble cavallero et Conde Fernan Goncalez: con la muerte de los siete infantes de Lara.* Derselbe Ort etc. — Diese Ausgabe enthält nur einen Auszug aus der groszen Chronik, od. das Volksbuch (das nämliche, was die dem J. 1498 zugeschriebene Ausg. [in Wien] enthält) — aber die 22. C. 39. bezeichnete Ausg: Burgos, Philippe de Junta y Juan Batista Varesio. 1593. fol. (der das Titel- u. das letzte nur auf d. 1. Seite bedruckte Blatt fehlt) enthält die vollständige Chronik, u. ist die 3. Ausg. ders. (1. Burgos. 1512. fol. 2. Medina del Capo 1552. fol.). Sehr selten. Ein neuer Abdruck: *Chronica del famoso cavallero Cid Ruydiez . . . por D. V. A. Huber.* Stuttgt. 1853. 8. (22. D. 321.). (S. daselbst S. LXXXV. etc.). Die Bibliographen haben früher manche Ausgg. der *Cid-Chronik* vermengt. Vgl. Ferd. Wolf: *Studien zur Gesch. d. span. u. portug. Nationalliteratur.* Berlin 1859.

Seite 441.

Ad „**Schappler**.“ Aeltere Auflage, Grüninger 1500, welche Ebert nicht sah, steht: 43. F. 7. N. 2. mit den ersten Holzschnittabdrücken.

Seite 446 und 447.

Hutten's „*Artzney*“ ist in der Ausgabe vom J. 1519. vorhanden. — Bei *Okolski* ist besonders der Titelpupferstich selten (von Daniel David Tscherning), der gewöhl. durch einen andern ersetzt zu sein pflegt. — Bei *Panvinus* lies: „*de comitiis imperatoriis*“ — überhaupt sind die Titel da unvollständig angegeben.

Seite 456.

Von **Carve's** *Itinerarium* sind nicht alle Theile gleich selten, daher auch nicht gleich theuer. Ebenfalls selten ist dessen *Lyra*, s. *Anacephalaeosis*, welche die Bibliothek nur in der 1. Ausgabe v. J. 1651. Viennae. (22. H. 104.) besitzt. Sein Gegner Anton Bruodinus hatte die *Lyra* angegriffen in *Propugnaculum*

catholicae veritatis, Prag. 1669. (51. D. 2.), worauf Carvé schrieb: Enchiridion apologeticum contra sordidorum mendaciorum faraginem Antonii Bruodini. Norimb. 1670. 12. (Dieses Werkchen ist ganz verloren gegangen.). Bruodinus antwortete unter dem Namen ô Mollony (Cornel) mit Anatomic. examen Inchi-ridii apologet. Pragae. 1671., von welchem Werke (51. F. 14) sich in ganz England und Irland *nur ein Exemplar* vorfinden soll, wie am 21. Juli 1862 Henry Bradshau, Custos an der Bibliothek zu Cambridge bei seinem Besuche der kais. Universitätsbibliothek sagte. — Diesem endlich entgegnete Carvé mit: Responsio veridica ad illotum libellum, cui nomen anatomicum examen. Solis-baci. 1672. 12. — Zu den seltenen *Reisebeschreibungen* setze auch: Bry, Theod. Joh. Th., Israel de, et Math. Merian. Collectiones peregrinationum in Indiam orient. et occid. Hievon hat die Bibliothek: India oriental: 1—4 Thl. 1598—1601 ohne KK. 19. B. 18; 1—3. Thl. 1598—1601 mit KK. 19. B. 17; 2. Thl. 1599. 8. Thl. 1607 mit KK. 19. B. 109. — India occid: 1—4. Thl. 1590—94 = 1 Bd.; 4—7. 1594—99 = 1 Bd.; 8. Thl. 1599. 9. Thl. 1602 = 1 Bd. mit KK. 19. B. 3. — auch deutsch 5—8 Thl. (5—7. 1597. 8. 1599) 1 Bd. 19. B. 6. der 7. Thl. ohne KK.; also von den Pet. voy. 1—4, u. 8. (fehlt. 5. 6. 7. 9—13) u. von d. Grands voy. 1—9 (fehlt 10—12).

Seite 458.

Von **Kircher's** China (1667) steht auch 19. B. 119. ein sehr wohl erhaltenes Exemplar.

Seite 459.

Von **Münster** hat die Bibliothek noch folgende Ausgaben: 1561. 19. B. 12.; 1569—72. 19. B. 71.; 1578. 19. B. 125; 1614. 19. A. 77; 1628. 19. A. 24. — latein: nebst 1550 auch vom J. 1559. 19. B. 11. — französ. vom J. 1575. 19. A. 37.

Seite 460.

Pigafetta ist nur der 1. Theil der India orientalis herausgeg. von de Bry; in diesem Exemplar fehlen die KK, aber in 19. B. 17. sind die KK. zum 1—3. Theil. Das Weitere siehe unter de Bry bei S. 456 in den Zusätzen.

Seite 466.

Zu Frà Paolo **Sarpi** füge hinzu: Trattato dell interdetto della santità di papa Paolo V. In Venetia appr. Rob. Meietti 1673 in B. X. 19. — Historia particolare delle cose passate tra il sommo pontifice Paolo V. e la republ. di Venetia. Mirandola. 1675. 12 in B. VIII. 256 und B. VIII. 264/2. — Tratt: delle materie beneficiarie. In Lione. 4^o; F. VII. 113, in Mirandola. 1678. 8. C. VIII. 59. — in Mirandola. 1676. 12^o; F. IX. 198.—1683. 12^o; 24. L. 56. — Franz: par l'abbé de St. Marc. à Amsterdam. Henry Wetstein. 1685. 8^o; C. VIII. 51. — 1692. 8^o; 24. L. 15. — deutsch von Gottlieb Steeb. Frankf. u. Leipz. 1786. 8^o; 24. J. 165.

Seite 475.

Die „**Chronica Hungarorum**“ ist ein Auszug aus Thúrocz's oder eigentlich aus Mag. Simonis de Keza Chronik, doch manchmal in Beschreibungen von Nebenumständen reicher, auch richtiger in Angabe der Eigennamen. Siehe: Schwandtner: Script. rer. Hung. 1. Bd. Praef. XV. Vergl.: Chronicon Budense. Post elapsos ab editione prima et rarissima tercentos sexaginta quinque annos. Recognovit, notis illustravit Jos. Podhradecky. gr. 8. Budae. 1838. Vergl. auch

A. Fr. Kollarii supplementa S. 688—694 in Pet. Lambecii comentt. de A. Bibliotheca Caes. Vindob. lib. I. (Vindob. 1766).

Seite 477.

Die Incunabelausgabe von: „**Gesta Rhomanorum**“ 1488. fol. steht in 40. F. 16. — Eine der neueren Ausgaben dieses Werkes, das in Hinsicht auf die europäische Sagengeschichte seines Gleichen sucht und zwar die leider unvollendete Ausgabe von Keller (Stuttgart 1842) steht 32. H. 85. — Die Geschichte von Kaiser *Jovianus* (Cap. 59. bei Keller. S. 87.) fand sich wörtlich u. zw. in der Sprache des 14. Jh. altböhmisch übersetzt in dem Manuscripte 11. B. 3. hinter der Kronik von Bruncvik. Sie entgieng bisher der böhm. Literaturgesch. Vgl. J. Jireček. mus. 1862. 4. Heft. Malý výbor z lit. české. Prag. 1863.

Seite 482.

Chrysostomus steht in 41. C. 19.

Seite 483.

Bei **Gerson** l. statt 9. A. 10. — Manusc. 11. A. 10. N. 24.

Seite 484 und 485.

Das **Psalterium** v. J. 1481 ist als unbekannter erster Magdeburger Druck von höchster Seltenheit. — Der Sachsenspiegel v. J. 1484. mit 373 Bll. ist der 4. Druck. — Den Drucker des *Terentius*: Genexius, hat weder Hain, noch Falkenstein angeführt. — „*Astrolabium planum in tabulis ascendens*.“ Die Holzschnitte sehr interessant. Die Astrologie ist im Werke nicht blos auf die Heilkunde angewandt, wie schon der Titel andeutet. Hain 1100. Es ist die erste seltene Ausgabe dieses Werkes. Unser Exemplar hat die letzte Seite ungeschickt verklebt, doch ist der Schlusß leserlich.

Seite 486.

Nur im Exemplar 41. E. 8. von: **Breydenbach's peregrinationes** sind die Anfangsbuchstaben eingemalt. Der eigentliche Verfasser der Reisebeschreibung war der Dominikaner Mart. Roth (Serapeum 1843, 270. S.). Ein zweiter in Bezug auf Palästina viel weitläufigerer Bericht über diese Reise ist von dem Dominikaner Felix Fabri: *Evagatorium* etc. (herausgeg. in der Biblioth. des lit. Vereins in Stuttgart 2—4. 1843—49. — Statt „man sehe nur Bl. 11“ etc. lese man: Man sehe nur nach Bl. 12 die 7 groszen Ansichten: von Venedig (6 Fusz lang), von Paros, Corfu, Modon, Candia, Rhodus, Jerusalem (5 Fusz lang), (aber hier defect, vollständig im Exemplar 41. E. 8, welches aber sehr beschnitten ist). Nebst den angeführten Ausgaben hat die Bibliothek auch die höchst seltene franz. Bearbeitung von Le Huen. Lyon 1488. (84 Pfd. Roxbourghe), welcher leider die KK. fehlen (die ersten bei einem franz. Werke). 41. F. 6.

Seite 487.

Gallus: *Malogranatum*, s. l. et a. steht in 44. B. 20.

Seite 488.

Bei **Thwrocław** lies: *Sumptibus Theobaldi Fejér*. Der Ausgabe: Aug. Ratdolt. 3. Non. Jun. 1488. ist eine frühere Ausgabe: Brunae. 1488. 20. Mart. vorgegangen. Der Druck 41. G. 4. hat nebst dem bei Hanslik Angegebenen auch 2 Vorblätter ohne Signatur und ist ganz gleich dem in 46. B. 212. N. 1. (Hain. 15518), doch mit Abänderung der 4 Zeilen der Vorrede, um in den Titel des Kön. Mathias Corv. das *Austrique ducis* hereinzubringen, und mit einem Zusatz vom Kriege Mathias Corvin's mit Oesterreich. Bl. 154 a. Z. 15. Von „Post hec“ bis Bl. 154 b. Z. 2. „terrori est“ — ferner am Schlusze 1½ Zeile

Zusatz: „sed et inimicias . . . enarrantes“ — auch die Schlussformel lautet hier Bl. 154. b. anders. M. Bel in seiner Vorrede zu Schwandtner: Script. rer. Hung. kennt die verkürzte Ausgabe nicht. Sehr selten. Bongars, (Siehe: dessen Rer. Hungar. scriptores. Francf. 1600) kannte diese Ausgabe und die Brüner nicht, sondern benützte, wie er sagt, eine Ausgabe von Augsburg vom J. 1483. Cf. die Note zur Seite 475.

Seite 490.

Bei „**Hortus sanitatis**“ vergl.: Ste. 293. Am genauesten hat über dieses wichtigste naturhistorische Werk des Mittelalters, welches nebst dem Herbarius die ältesten Holzschnittabbildungen von Naturkörpern enthält, Choulant in seinen „Graph. Incunabeln für Naturgeschichte etc.“ S. 20—73 gehandelt. Nach ihm ist Cuba höchstens Verfasser des älteren, kleineren Hortus. Die kais. Univers.-Bibliothek besitzt folgende Ausgaben: 1. Vom ältern, kleinern, deutschen Hortus sanitatis: Die 1. höchst seltene Ausgabe, Mainz. 1485, leider sehr defect. am Anfang u. Schluss; mit den besten Holzschnitten (illum.). 16. H. 16. — Augsb. 1486. 41. D. 23. — Ulm. 1487. 41. F. 26. — Augsbg. Stayner 1534. 16. H. 5. (Weder von Choulant noch von Pritzel im Thesaur. erwähnt). — 2. Vom jüngern, größern, ursprünglich lateinischen: Mogunt. 1491. erste seltene Ausgabe, etwas defect (fehl. 14 Bll.) 42. E. 18. — Mogunt. 1491. (Duplik.) (fehl. 206 Bll.) 16. H. 10. — s. l. et a. 16. H. 13. — s. l. 1517. 16. H. 12. — deutsch. 1507. u. 9. 16. H. 14. — deutsch. 1529 in 6. B. 86. — Der ältere kleinere deutsche Hortus sanitatis ist 41. D. 23; 41. F. 26; 43. F. 14.

Seite 493.

Brandt's Carmina stehen auch 9. B. 207. N. 1.

Seite 498.

Die Summa von **Astexanus** ist nicht die erste Ausgabe, um das J. 1469, sondern nur die 2. Ausg. circa 1472. Die erste Ausg. hat nämlich 60 Z. und 442 ff.

Seite 499.

Die lateinische **Incunabel-Bibel**, deren 2 Bände früher als zusammengehörend nicht erkannt, auch nicht beisammenstanden, sind nun bei genauerer Incunabelindicirung ergänzt und zusammengestellt worden. Ihre Signatur ist 44. C. 34. Die Bibel zählt 632 Bll. u. zw. Vol. I. 319. II. 313. Es ist edit. V. Argentor. H. Eggesteyn, circa 1468. hat keine Signatur und kam auch nicht aus dem Niklaskloster, sondern aus der Oybin'schen Bibliothek in die Clementinische.

Seite 500.

Bei „**Brandt**“ verbeszere nach folgendem: Seb. Brant Narrenschiff. latine. 1. Ausg. Basel. Bergmann. 1497. Kalend. Mart. 8^o. (Siehe: Hain. 3746); — 2. Ausg. Basel. Bergmann. Kal. Mart. 1497. 8. (Hain: 3747). — 3. Ausg. Aug. V. Schönsperger. 1497. Kal. April. kl. 8. — 4. Ausg. 1497. Argent. Grüninger. Kal. Jun. — 5. Ausg. Basel. Bergmann. 1497. Kal. Aug. 4. — Obige Ausgabe ist also die 5te im J. 1497 und die 3te von Bergmann, — auch 43. G. 25. Argent. Grüninger. 1497. Kal. Junii, mit ganz andern, ebenfalls trefflichen Holzschnitten. Vergl. auch die Ausgabe Bas. Henricpetri. 1572. Mense Mart. bei 8. J. 149. — Zu „*Burley*.“ Hanslik scheint nicht erfahren zu haben, dass diese Koberger'sche Ausgabe hier ist. Siehe 44. D. 41. (Es ist die 1. Koberger'sche; nicht datirt, aber wahrscheinlich vom J. 1472). Die 1. datirte Ausgabe

ist nicht von Koberger, sondern von Ter Hoernen. 1472. 4^o. — Zu „*Chronica summor. pontific.*“: Die Ausgabe vom J. 1476 ist die 2. (die 1. v. 1474.). Erwähnt werden darin: Gutenberg, Fust, Mentelin (1458–64), Sveyneheim, Panartz, Ulr. Gallus (Han) (vor 1466). Verfasst ist die *Chronica* von Martinus Polonus u. J. Phil. de Lignamine.

Seite 501.

Der „*Euklides*“ vom J. 1482 steht 44. F. 38.

Seite 502.

In Bezug auf: „*Hese*“ itinerar. ist das Exemplar: 44. G. 47. eine von 44. G. 2. verschiedene Ausgabe, (unbekannt auch Panzern; es ist der *Tractatus* über die Völker Indiens nicht dabei). Ob sie die 1. Ausg. sei, ist nicht gewisz; mit der in Hain angeführten stimmt sie nicht.

Seite 503.

Zu „*Malleus*“ setze man hinzu: Ein Duplikat steht 44. E. 28. Wahrscheinlich älter ist die Ausg. 44. F. 18. (Straszbg. Pryss.) in Hain als 1. unter die undatirten gesetzt. Auch 33. C. 35. steht eine solche Ausgabe. Eine Incunabelausgabe ist auch in 42. G. 17. N. 1. Ausgaben des 16. Jahrh. stehen in 33. K. 22; 33. E. 45; 33. K. 12; 32. J. 70 — und des 17. Jhd. in 33. J. 65; 33. G. 12; 33. G. 53; 33. D. 1. Der „*Hexenhammer*“ selbst hat nicht 261, sondern nur 102 Bll.

Seite 504.

„*Directorium humanae vitae*“ um 1480, mit guten Holzschnitten: 44. E. 12. und an 44. E. 55, auch an 5. H. 5 (Aesopus); ursprünglich Sanskrit: „*Pantschatantra*“, im 6. Jahrh. ins Persische, im 8. ins Arab. übersetzt, allgemein bekannt unter dem Namen: Bidpai's Fabeln. — Obige lateinische Uebersetzung ist von Joh. v. Capua im 13. Jahrh. nach einer hebräischen gemacht. — Von „*Molitor*“: „*de lamiis*“ steht eine andere Auflage Lips. Arnold de Colonia. 1495 in 41. G. 13 als N. 5 der *Ars mor.* beigegeben.

Seite 505.

Nitzschewitz ist nicht 1489 gedruckt, sondern geschrieben. Ein 2. Exemplar siehe: Msc. 1. G. 44; ein 3tes 44. F. 62.

Seite 506.

Zu „*Poggi's facetiae*.“ Höchst selten ist auch die Ausgabe bei C. Elyas in Breslau (1475–?) ohne O. u. J. und o. Sign. u. Cust. u. Bllz. 34 Z. (44. G. 12.), welches Exemplar leider statt 104 nur 94 Bll. hat (vorn fehlen 10 Bll.) Der Schlusz (Letzt. Bl. b. am Ende) lautet: Poggij Florentini secretarij || Apostolici faceciarum liber || Absolutus est feliciter.

Seite 507 und 508.

Spina's „*Fortalitium fidei*“ vom J. 1475 ist die erste Ausgabe. — Zu „*Vszlegong*“: Das Exemplar der Bibliothek hat nur 165 Bll., es sollten ihrer 178 sein. Panzer I. 20. — Zapf spricht am angeführten Orte *nicht* von diesem Werke, sondern vom beigegebenen Evangelienbuch. Wie könnte er auch sagen, dasz es seinem Freund Panzer entgangen ist, wenn eine Notiz darüber sich in Panzer I. S. 20 vorfindet.

Seite 510.

Zu: *Koniaš*. Anmerk. 4. Antonius Koniaš (Koňás?) vernichtete nicht blos böhm. Bücher, sondern husitische in jeder Sprache, ja ketzerische und obscoene

Bücher überhaupt, wie sein: *Clavis haeresim claudens et aperiens*. Königgrätz. 1728. 8. (54. G. 101; *ibid.* 1749. 8. (54. F. 142; 54. G. 103) satstam nachweist. Die Worte seines Biographen, eines Jesuiten, „eorumque ultra 60 milia Vulcano im praedam dedit“ (Pelzel, Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten, Prag, 1786. S. 184) sind also nicht blos auf böhm. Bücher zu beziehen. Der „*Index bohemicorum librorum*“ (Pragae. s. a. 8. 2. K. 28; 45. C. 19.) ist wenigstens 10 Jahre nach s. Tode (1691, † 1760) auf Befehl des Prager Erzbischofes in Druck gekommen, und ganz anders (alphabetisch) angeordnet, als d. „*Clavis*.“ — Bei Angabe der von Koniaš sonst verfassten und gedruckten Werke hat Pelzel die bibliographische Ungenauigkeit begangen, dasz er nicht deren wahren Titel, sondern deren *Inhalt* angab, was in der Literaturgeschichte zu viel Verirrung führte. Cf. Augustin et A. de Backer: *Bibliothèque des écrivains de la Compagnie de Jesus*. V. serie. Liège. 1859. p. 383. 384. — Sitzungsberichte der k. b. Ges. d. Wisz. zu Prag. 1862. 15. Dec. — Uebrigens sind die Indices des Koniaš selbst ein Beweis, dasz die bei weitem meisten und besten der von ihm verfolgten Bücher sich erhalten haben.

Seite 511.

Anm. 1. **Dobrovský** sagt nicht, dasz man von den ältesten böhm. Büchern „kein einziges Exemplar“ kenne, sondern (S. 310) nur: dasz man von N. 3. und 5. die von den Artikeln eines Landtages v. J. 1478. u. 1483 handeln, kein Exemplar kenne.

Seite 513.

Bei Gelegenheit der Anführung der editio princeps der Prager *Bibel* vom J. 1488 (54. A. 15) ist zu bemerken, dasz die Titel der böhm. Incunabelnstellen bei Hanslik selten diplomatisch genau angegeben werden. Es wird dies nachgeholt werden, bis das neue allgem. Incunabelverzeichnis der kais. Bibl. in Druck kömmt. Hier wird nur bemerkt, dasz W. *Hanka* über böhm. Incunabeln in der böhm. Musealzeitschrift mehrmals abhandelte, u. zw. 1840: *Prvotisk český a prvotisk polský* (S. 77); 1843: *vydání Ezopových bájek* (S. 337); besonders aber 1852: *České prvotisky*. S. 109—126. 3. Heft und S. 62—111. 4. Heft. — Wenn Hanslik Jungmanns Literaturgeschichte citirt, so bezieht sich das Citat stäts auf die 1. Auflage desselben, die Citate in diesen „Zusätzen“ sind jedoch nach der zweiten Ausgabe angezogen. Uiber diese Bibel selbst siehe nebst den Citaten bei Hanslik: *Novotný* (bibl. česk. biblí.) S. XIII. N. 1. — Jungm. IV. 336. — *Hanka* (mus. 1852. IV. N. 28. S. 63). *Hanka* datirt die Prager-Bibel vom J. 1480, indem er, „osmého měsíce srpna“ idiosyncrastisch zusammen liest. — In Bezug auf die *Kuttenberger Bibel* vom J. 1489 (54. C. 2) s. Jungm. III. 537 — *Hanka* 1852 (Mus. IV. S. 108. Nro. 171). Vgl. auch *Dobrovský*: Ueber die Einführung der Buchdruckerkunst. S. 241. — *Ungar*: Neuer Beitrag zur Geschichte der Buchdruckerkunst. S. 219. 220. — *Novotný*: bibliotheka českých biblí. S. XV. N. 2.

Seite 515.

Die **böhm. Bibel** (Nürnberg, Milchtaler 1540) steht nur in 54. B. 11. und nicht auch in 54. B. 118.

Seite 516.

Ueber die sogenannten **Kralicer-** oder *Brüderbibeln*, einst *Pikhartenbibeln* genannt, vgl. besonders Herm. *Jireček's*: „*Biblí Králická a překladatelé její*,“ in dem Werke der Gebrüder *Jireček*: *Rozprávky z oboru histor. filologie a litera-*

tury. Ve Vídni 1860. S. 9—19. — Auch die Schriften Prof. Gindely's sind ein reicher Fundort literaturhistorischer Notizen. Vgl. die Note zur Seite 543.

Seite 518.

Nach den Worten Hanslik's in der Anmerkung 2. schiene es, als ob **Štelcar's**: „Kniha o původu kněžství,“ 1592, in der kais. Bibliothek enthalten wäre; dem ist jedoch nicht so. Ja Jungmann scheint selbst das Buch nur aus Pelzel's Notiz entlehnt zu haben. (Hist. lit. české. 2. A. S. 206. Nro. 1340). — Auch Ungar (Neue Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Böhmen. Prag. 1795. S. 197) gibt den Titel des Buches nur deutsch an. Der darin erwähnte Brief Hussen's, als Incunabeldruck vom J. 1459, ist wohl nur eine literarische Mystification. Wenn Hanslik ferner sagt: „Wir werden bald einem ältern böhm. Buch begegnen“ (als dem Nový zákon vom J. 1475), so meint er wohl nur: Guidona z Columny: Kronika Trojanská vom J. 1468, die er S. 527 bespricht, worauf wir denn auch verweisen. Unter die ältesten böhm.-poln. Incunabeln gehören gewiszermaßen auch die bereits bei S. 201 erwähnten Statuta synodalia eccl. Vratisl. vom J. 1475, wegen der darin vorkommenden böhm.-poln. Gebetformeln. — In Bezug auf das Pilsner *neue Testament* vom J. 1475 kann man wohl mit Hanslik nicht sagen: „Das erste unbestritten sichere Datum des böhmischen Drucks.“ Denn die Jahrzahl ist rückwärts nur in ziemlich mysteriösen Zeichen angegeben; auch hat Denis nicht 1475, sondern 1471 gelesen. (Annal. typogr. Maittaire suppl. I. 9. N. 38). Vgl. Ungar a. b. Bibl. 63—72. Desselb. neue Beiträge zur Geschichte der Buchdr. 1795. S. 202. — Jungm. S. 93. Nro. 567. — Hanka (mus. 1852. III. S. 111. Nro. 4).

Seite 519.

„**Zákon nový**“ vom Jahre 1497—1498. Siehe darüber auch Dobrovský's böhm. und mähr. Liter. II. B. p. 163. I. B. 141. — Ungar allgem. böhm. Bibl. 72—74. — Dess. neue Beitr. S. 227. — Hanka 1852. im čas. česk. mus. IV. S. 68. Nro. 41. — Jungm. III. 569.

Seite 520.

Bei der böhm. **Brüder-Bibel**: Jungbunzlau 1518. lese man in der Anmerkung so: Auszer dem Prager Universitäts-Bibliotheksexemplare ist noch ein defectes in Presburg und eines im Prager Domkapitel bekannt (s. Hanka im čas. česk. mus. 1852. S. 86 Nro. 107; S. 75. Nro. 128). Auch von der verbesserten Auflage 1525 sind mehrere Exemplare bekannt.

Seite 523.

Zum Prager „**Žaltář** v. J. 1487“ füge man als erklärende Literatur hinzu: Ungar's a. böhm. Bibliothek (137—142, Nro. 64), nach der sich Hanslik durchgehends hielt. Dess. Beitr. S. 214. — Dobrovský: böhm. u. mähr. Lit. II. 160. Hanka 1852. mus. IV. 64. Nro. 33. Jungmann. str. 94. č. 598.

Seite 524.

Der **Kralicer Psalter** ist nicht 1529, sondern erst 1579. erschienen, auch ist nur der Titel des Exemplars 54. G. 173 „mitten in einem schönen Frontispic.“ — Der in der Anmerkung erwähnte Psalter Laur. Benedicti *Nudožeryni* steht nicht unter den böhm. Büchern, noch auch in der Hagiographie, sondern wurde als ein Prager Druck in die allgemeine Nationalbibliothek (52. G. 12. N. 12.) gestellt, wodurch dieses seltene Werk sammt der darin enthaltenen Metrik der Aufmerksamkeit des Bibliothekars Šafařík entgieng, der einen andern Psaltertorso, nämlich 54. E. 130. für ein Werk Nudožerský's ausgab (Metrický

překlad žalmův. Čas. česk. mus. 1855. S. 532—538.). Der böhm. Titel dieses Psalters von Nudožerský ist: Zialmové někteří v písni české na způsob veršů latinských v nově uvedeni a vydáni.“ Der Name des Verfassers erscheint nicht am Titel, sondern erst nach der Widmung des Buches (der Prager Universität). Jos. Jireček bestimmte den oben genannten Psalter-torso als ein Werk J. Amos Komenský's und den Druck als ein durch ungünstige Zeitverhältnisse leider abgebrochenes literarisches Produkt. (Časoměrné překlady žalmův Br. J. A. Komenského. Ve Vídni. 1861. 8.). Auf diese Art ist der nur auf 4 Oktavdruck-Aushängebogen erhaltene Psaltertorso 54. E. 130. ein etwa im J. 1620 begonnener, neuer Brüderpsalter und dazu ein *unicum*.

Seite 525.

Die Sententiae philosophicae des „Brykey“ stehen auch in 54. E. 438. — Von Bílejovský's Kronika hat Skalický, nicht im J. 1618, sondern 1816 eine neue Ausgabe besorgt.

Seite 526.

Zu den seltensten Werken Peter Chelčický's gehört das Buch: „Sít víry pravé“ (vom J. 1521. 4) Es ist 54. C. 229 signirt und wird als Kimelion aufbewahrt. Doch ist es hier und da nur schriftlich, obschon diplomatisch genau ergänzt. Das Bild: wie die Apostel das Netz ans Ufer ziehen, die Mönche jedoch dasselbe zerreißen, dann wie die Hölle den Kaiser und Pabst, die Kardinäle, Bischöfe und Mönche am Stricke in den Abgrund zieht, ist da, welches Bild im Index des Koniaš (1770. S. 65) eigens als abolendum angeführt ist. Auf der Rückseite ist ein anderer grober Holzschnitt, der unter anderem auch Adam und Eva darstellt. — Dasz Chelčický oder eigentlich Petrus in Chelčic bisher irthümlich für einen Schuster gehalten und Doctor kopitarum geheissen, hat Fr. Palacký (Dějiny. IV. 1. S. 408, 409. 1857) nachgewiesen, der sich überhaupt um die Geschichte der böhm. Literatur, wie sie zur Zeit Poděbrad's gepflegt wurde, in dem genannten Bande, der ein eigenes Kapitel: über die Literatur, Sekten, das Kriegswesen und Volkssitten, enthält, grosse Verdienste erwarb. Vgl. auch Gindely's Gesch. der böhm. Brüder. Prag, 1857. 2. B. und J. P. Šafařík's Auszug aus Joh. Blahoslav's Gesch. d. böhm. Brüder (Mus. 1862. II. S. 99.).

Seite 527.

Dasz die „Historie Trojanská“ wirklich im J. 1468 gedruckt wurde, steht nun unter allen böhm. Literaturhistorikern fest und Dobrovsky's Gegen Grund, das J. 1468 beziehe sich auf das Alter des Manuscriptes und nicht des Druckes, wird auch durch die zweite Ausgabe (Prag. 1488). widerlegt, da diese das J. 1468 entsprechend ändert. Die Literatur über diesen ersten oder ältesten datirten böhmischen Druck geht schon fast ins Unübersehbliche. Von dem Werke sprach schon Balbin in seiner Bohemia docta, edit. Ungar, II. B. S. 231., wobei sich Ungar gleichfalls für das J. 1468 entschied. So auch in seinen: Neuen Beiträgen 1795. S. 197 (Actenbände II. 2.). Dobrovský's: Einführung der Buchdr. 1782. S. 228. 233. — Geschichte der böhm. Sprache. 1792. S. 352 (worin er fast selbst für das J. 1468 einsteht). 1818. 2. A. 155; 309. (worin erst bestimmt der Einwurf gemacht wird). Böhm. Liter. aus d. J. 1779. I. S. 45. 47. (worin der Druck zwischen 1478.—1487. nach Prag verlegt wird). — Vrtátko 1840. im Vlastimil II. 197. — Vinařický 1847. Jean Gutenberg. Brux. S. 86 et seqq. nach Hanka. W. Hanka ausführl. Abhandlung darüber im Mus

1840. S. 77—91., dann 1852. III. S. 110. — Jungmann hist. lit. české. 2. Ausg. 1847. S. 66. Nro. 92. Jireček, Rozprávky. S. 74. — — Durch einen glücklichen Fund im J. 1861 ist nun die kais. Bibliothek im Besitze auch des ältesten Pergamentmanuscript-Fragmentes des sogenannten *Dalimil* (siehe darüber Mus. 1861. III. S. 209). Balbin sagt von Dalimil, dasz er ihn (ein Manuscript? oder den seltenen Jessenischen?) in eines Freundes Hand wisse, ohne ihn jedoch gesehen zu haben (Boh. docta II. 72.).

Seite 528.

Mit „**Ján Effrem**“ vergl.: „Ephraem v. Edessa.“ Ste. 193. Uebrigens vergl. seitens des biblischen Romans: Assenath den Aufsatz Vrtátko's im Muzejník 1862. 1. H. S. 64. dann auch: Život Josefa. ibid. 2. 3. H. 174. 213.

Seite 530.

Bei „**Formy a Notule**“ sind mehrere Unrichtigkeiten unterlaufen. Zu 54. E. 123 paszt der Titel nicht ganz. Es ist die 1. Ausgabe des „**Notulář**“ oder Formelbuches des Šúd v. Semanín, und nicht des Sixt v. Ottersdorf. Der „**titulář**“ ist nicht bei der 1. Ausgabe 1547, wol aber bei der 2. A. v. J. 1556 „v nově zpravené“ 54. D. 120. (vergl.: Jungmann S. 193. Nro. 1135.) vorhanden. Die Ausgaben 1567 u. 1572 sind aber selbst. Werke, nicht blos eine neue Ausgabe des Šúd; wol ist aber das Buch v. J. 1572 eine 2. Ausg. v. 1567. Holzschnitte gibt es in diesem Buche v. J. 1572. d. i. in dem Exemplare 54. D. 132 nicht, nur das Wappen der Pernsteine und Adam v. Kosmačov, des eigentlichen Verfassers des **Titulář**, wie die Verse unter dem Wappen andeuten. Auch im „**Fauknar**“ sind nur Wappenbilder und andere Symbole in Holzschnitt. Fouknar schreibt sich jedoch auch über seinem Wappenschild immer: „**Fauknar z Fonkenstejnu**,“

Seite 531.

Die böhm. Ausgabe v. J. 1571. 8. des **Thomas a Kempis** Nachahmung Christi ist von A. Koniaš in den Index (1770. S. 88) gesetzt, da sie häretisch inficirte Stellen, ja eine so beschaffene Vorrede enthalten soll.

Seite 533.

Das Exemplar 54. A. 58, das von „**Martymiany**“ 1488. angeführt wird, ist ein defectes. Es hat nur 87 bedruckte Bll. Die Bibliothek besitzt aber auch ein vollständiges in 54. B. 34. das 99 Bll. enthält. Ergänzungen der Citate bei Hanslik sind: Ungar: Neue Beitr. 1795. S. 218. — Jungmann S. 32. N. 73. — Hanka, Mus. 1852. IV. S. 65. N. 35.

Seite 534.

Schon Balbinus spricht über „**Barlaam und Josaphat**“ (Boh. docta II. S. 306. edit. Ungar). — Die Bücher des „**Jan Zlatoustý**“ d. i. Joannes Chrysostomus (54. G. 87. N. 1. und 54. D. 188.) schwanken zwischen der Ehre Incunabeln zu sein oder es nicht zu sein. Der Titel lautet, falls man das Endblatt befragt, wie folgt: Knihy cžtwery Dwo | ge f Jana Zlatousteho : Prwnije gfu | O naprawenij padleho A druhe na tu|to řecz Ze žadny vražen byti nemuož | než sam od sebe Cypriana pak fwateho | teež Knihy dwoge Gedny o potupe|nij fwietu A Druhee wyklad na Otcze náš A to Leta Božieho Tceccci.“ Vergl.: Jungmann, lit. hist. 2. A. S. 110. Nro. 864. 865. Hanka, čas. česk. mus. 1852 S. 119. Nro. 18. 19. Im Texte findet man aber ältere Datirungen (1495) der Theildrucke, obschon es schwer anzunehmen ist, dasz ein Werk von so kleinem Umfange v. J. 1495—1501 sollte fortgedruckt worden sein. Der Drucker und

Druckort ergeben sich nur aus einem Vergleiche der Lettern der ihm (in unserem Exemplare) vorgebundenen römischen Kronik.

Seite 535.

Die Uebersetzung des **Isocrates** von Pisecký hat die kais. Bibliothek nur handschriftlich u. zw. zweimal 17. H. 13. (N. 4. fol. 105.) und 17. D. 38. (N. 4. f. 82.), die Uebersetzung Veleslavin's (denn n. d. Vorrede übersetzte er selbst) ist kein bloszer Abdruck jener des Pisecký, sondern selbstständig. Vergl. Jungmann. S. 67. N. 108. Nähere Nachricht über die Uebersetzung Pisecký's s. bei Rozum staroč. bibl. 1853. I. Bd. S. II—IX., der auch die Zueignungsschrift Pisecký's an Řehoř Hrubý, den Vater seines Zöglings Sigismund Hrubý nach dem Manuscr. abdrucken liesz. Vergl. hier die Anm. z. S. 625.

Seite 537.

In Beziehung auf das böhm. Iucunabel **Passionale** gehen noch immer die Ansichten der Literaturhistoriker auseinander. Dobrovský gibt als Druckjahr 1479 (Gesch. d. böhm. Spr. 1818. S. 309.), Jungmann aber (2. Ausg. S. 40. Nro. 145.) das Jahr 1475 an. Vgl. auch Ungar: Beitr. zur Gesch. der Buchdruckerkunst in Böhmen. In den Abhandlg. d. böhm. Gesellschaft. II. B. Prag 1795. S. 198. 207. Hanka (čas. česk. mus. 1852. S. 111. Nro. 3.) bringt auch Unrichtigkeiten über die Holzschnitte. Holzschnitte hat nämlich die erste Ausgabe, wenigstens laut Zeugnis der beiden Exemplare der k. Universitäts-Bibliothek, gar nicht; solche und zwar sehr rohe kommen nur in der zweiten Ausgabe v. J. 1495 (54. B. 15.) vor, woher Hanslik auch den Titel genommen hat, denn den beiden Exemplaren, wovon 54. B. 41. das vollständigere ist, geht Titel und Ende ab. Auch spricht Hanslik nur von einem Exemplare, obschon er selbst zwei Signaturen, also 2 Exemplare, kennt. Nach Hanka (l. c. und IV. S. 67. Nro. 39.) kennt man jetzt fünf Exemplare. Das Exemplar der kais. Bibliothek 54. B. 15. vom J. 1595 enthält gleichfalls das Leben Hussen's nicht, von dem Hanslik spricht.

Seite 538.

Es ist ein Irrthum, dasz **Peter Kodicillus** a Tulechova, dessen eigentlicher Familienname Knížka war, im Jahrgange des Kalenders 1576 den Festtag Hussen's ausliesz. Es findet sich in dem Exemplare 54. G. 184 am 6. Juni sogar roth gedruckt: Mi: Ja: Hu: a M. Jerony: d. i. Mistra Jana Husy a Jeronyma, ja selbst in der Pranostika spricht er ausdrücklich beim Vollmonde im Juni „po památce M. Jana Husy.“ Der Ausfall des Festtages fällt erst in die Zeit der Annahme des Gregorianischen Kalenders in Böhmen d. i. in das Jahr 1584, 1585, doch ist auch dies nur cum grano salis zu nehmen und mehr eine literarische und kulturhistorische Sage als ein literaturhistorisches Factum. So kömmt z. B. in der „Minucí a pranostika“ desselben Peter Codicillus vom J. 1588 (54. F. 1068.) wohl am 6. Juni schon die Octave der Heiligen Peter und Paul vor; doch in der Pranostik gibt er selbst noch in diesem Jahre beim Vollmonde den Beisatz: „po památce Mistra Jana Husy.“ Es ist diese ganze Angelegenheit noch detaillirt zu erforschen. In Bezug auf die Verehrung des Hus und seiner Anhänger scheinen die Mährer noch radikaler gedacht zu haben als die Böhmen, da man z. B. in dem „Almanach k Lethu Pana Gezukrista“ v. J. 1544, der nach der Pranostika des Magister Peter von Proboštovič aus Krakau durch den Drucker Jan Olivetský z Olivetu in Prosnitz (v Prostějově) herausgegeben wurde, unter den Heiligen nicht blos Hus und Hieronym aus

Prag, sondern sogar den Jan Žižka und zwar am 6. 7. und 8. Juni verzeichnet findet. Das Exemplar ist 54. F. 1063. signirt. S. die Werke der astron. und astrol. Literatur des 16. Jh. in der kais. Universitätsbibl. zu Prag. (Mus. 1862. III. 213.).

Seite 539.

Der eigentliche Titel der „**Konfessy česká**“ (54. G. 73.) lautet: Confessio aneb počet z víry z učení i náboženství křesťanského — — z novu přehlednutý l. 1607. Rückwärts sind Briefe Luther's, Melanchtons an die böhm. Brüder in Uebersetzungen beige druckt.

Seite 421.

Vom böhm. **Lactantius** Firminanus steht auch eine Ausgabe v. J. 1518 in 54. F. 35.

Seite 542.

Litoměřický ist 54. F. 58 sign.; **Lomnický** aber hiesz vom Hause aus Šimon Žebrak (Ptochäus). Vergl. J. Jireček. Anthologie. 1860. Balbin, der ihn gar „poeta bohem. idiomate praestantissimus, cui necdum parem habuit Bohemia“ (p. 310) nennt, musz ihn nicht gelesen haben.

Seite 543.

„**Odpis** proti odtržencom.“ 54. B. 94. Wie fol. F. iiij. b. zeigt, ist das Werk eine Schrift des Bruders Lukas („A že ya lukaš nadepsany“), wie auch im Buche selbst von J. P. Šafařík's Hand beige geschrieben steht. Es besteht eigentlich aus 2 Theilen, dem ersten unter dem Titel: Odpověď na spis Kalencov proti spisu o moci zřiezené světa, vydanému od bratří; und dem zweiten: O puovodu obláštnosti odtržencuov, jenž malou stránkou se nazývají, k nimž se tento Kalenecz připlichtil (A. Gindely: Bratr Lukáš a spisové jeho. Čas. čes. mus. 1861. III. S. 278. No. 66.). Ja es ist diesem berühmten Buche auch noch angehängt: Wypsání z zpráv bratrských, wie aus dem Schlusswort ersichtlich ist. Es ist diese Ausgabe vom J. 1524., wie Šafařík am Buchdeckel gleichfalls bemerkte, die 2. und vermehrte Ausgabe der Schrift: „odpověď bratra Lukáše na spis Kalence nožieře“ vom J. 1523 (Vergl. W. Hanka: Böhmisches Incunabeln. Čas. čes. mus 1852. IV. Heft. Nro. 126 und 150, S. 92, 101. und Gindely l. c. S. 285, 288. Nro. 57. 66.). Hanka und Gindely kennen nur zwei Exemplare dieses Buches, eines im Brüner Archiv und eines im böhm. Museum. Dem Exemplare der kais. Bibliothek ist noch beige bunden: Beneše **Bavorynského**: o pravém náboženství (Hanslik S. 512.) — Listové a psaní kněze Václava pana děkana nyní na Horách Kutnach a Kašpara Soukeníka měšťanína Litomyšlského, kterážto tehdy se mezi nimi zběhla, když byl farářem v Litomyšli. 1542. S. l. Wahrscheinlich gleichfalls in Prosnitz bei Jan Olivetský z Olivetu. — *Dialog*, t. j. dvou formanuo rozmlouvání: Peterky a Valoucha přepotřebné o učení a víře kněze Václava děkana na Horách Gutnách. Nyní v nově od jednoho učitele jednoty Bratrské k potřebě věrných. S. l. et a. Nach dem Drucke gleichfalls in Prosnitz. Letzte Sign. M. u. 2 Bll.

Seite 544.

Petrarka's Glücksbuch hat in der böhm. Ausgabe vom J. 1501 im. 1. Theile 6 Vorblätter (Titel, Vorrede, Index). Sign. a—o à 8 Bll. Sign. p. 5 Bll. und ein Blatt unbedruckt, sohin 124 Bll. — im 2. Theile aber Sign. A—O à 8 Bll. Sign. P. Q. à 10 Bll., sohin 132 Bll. Hanslik scheint seine etwas irrige Angabe aus Jungmann's Lit. Gesch. 1. Ausg. entlehnt zu haben, dessen

Irrthum auch in die 2. Ausg. (S. 73. N. 204) übergieng. Hanka beschreibt diese Ausgabe im čas. česk. mus. 1852. IV. S. 70. N. 45. Vergl. Sitzungsberichte der kön. böhm. Gesellsch. 16. Juni 1862. und Mus. 1862. 2. Heft.

Seite 547.

„**Spis** tento wegmeno včinieny“ vom J. 1500 (?) fehlt seit undenklichen Jahren in der kais. Bibliothek. Die Signatur I. g. 29. a, die Hanslik anführt, ist so zu sagen vorhistorisch, d. i. greift in die Zeit zurück, in welcher noch vor der Instructionsordnung die Bibliothek organisirt wurde. Schon auf der alten Titelcopie, die sich von diesem Buche erhalten, steht geschrieben: „Nihil zu finden.“ Die Anführung dieses Buches bei Hanslik und dessen Anmerkungen dabei sind ein Beweis, dasz er häufig nach dem Zettelkataloge und nach gedruckten Literaturwerken und nicht immer nach den wirklichen Büchern der kais. Bibliothek seine „Beschreibung“ verfaszte. Dobrovský (Böhm. Liter. S. 144) sah wohl noch das Buch in der „Klementinischen Bibliothek“ im J. 1779.

Seite 548.

Ueber **Ctibor's** kniha s. Sitzungsber. d. kön. böhm. Gesellsch. am 10. November 1862. und Mus. 1863.

Seite 554.

In **Balbin's** Bohemia docta, die auch in 1. H. 107. steht, finden sich im 2. Theile S. 22—32 die Werke Balbin's durch Ungar's Hand verzeichnet, wie denn überhaupt Ungar's Balbin durch die Masse gelehrter Zusätze u. Verbesserungen fast ein selbstständiges Werk Ungar's ist. — Zu „*Bellarminus*“ hingegen vergl.: Paolo Sarpi: Apologia per le opposizioni fatte dall' cardinale Bellarmino alli trattati — di Gio. Gersone sopra la validità delle Scommuniche. Venezia. Rob. Meietti. 1606. 4^o in D. IV. 58. N. 1. — 1675. 12^o. B. X. 23.

Seite 559.

Bei „**Dav. Chytraeus**“ mengt Hanslik die falsche Signatur 51. E. 73 mit der richtigen 10. E. 40, worin aber der Brief fehlt. Die Ausg. 46. E. 191 ist bei uns gleichfalls unvollständig. Im Auszuge behandelt deutsch den Gegenstand die Ausg. 22. H. 230. Von dems. Chyträus ist hier auch die Schrift: *Regulae vitae. Vitebergae. 1557. (31. K. 122. N. 2.)*.

Seite 560.

Stat „**Collinus** gramm. lat.“ soll stehen: De quatuor partibus grammatices praeceptiunculae compendiosae Pragae. Th. Mitis et J. Caper 1564, welches Buch in 8. J. 50; 45. D. 14. und in 45. E. 37. steht. Die „beigegebene“ lehrreiche Tafel findet sich aber nicht vor. Auf den Blätt. mit Signatur P. VII. b. ff, ist ein Auszug mitgetheilt aus Simon Hajek's vor 15 Jahren (d. h. da Collin's Werk vom J. 1562 datirt ist: 1547) erschienenener „*Tabula de proprietate participiorum et eorum discrimine juxta genera, numeros et tempora.*“ Dieser Auszug führt den Titel: De recto usu participiorum in lingua Boemica. Jene Tabula scheint ausserordentlich selten zu sein; denn Jungmann führt sie bloß aus der am angeführten Orte befindlichen Notiz an. Ueber Collinus selbst vergl.: Rozbor II. 29.

Seite 561.

Der volle Titel der „**Confessio fidei**“ lautet: Confessio fidei ac religionis baronum ac nobilium regni Bohemiae Serenissimo Romanorum, Boh. etc. regi Viennae sub anno 1535 oblata. — Steht auch in 31. F. 99., wobei die Apologia verae doctrinae — Waldensium — aucta et recognita 1538. ebenfalls mit dem Holzschnittportrait des Hus beigegeben ist. Am Ende: translatum e Bohemico in latinum 1538. mit demselben Bildnisze des Hus. Bei Georg Rhavv. 4^o. — Das Exemplar 46. E. 231. führt den Titel: Waldensia — opera Balth. Lydii M. F. Palatini ecclesiastae apud Durdrechtanos. Roterodami. 1616. 8^o. Eine Sammelschrift. Der II. Band ist Dordraci. 1617. 8^o gedruckt.

Seite 562.

Mit **Cornejo's** seltener Prager Ausgabe vergleiche auch die noch seltenere: Borja (Don Juan de). Empresas morales a la S. C. R. M. del rey Don Phelipe Nvestro Señor dirigidas por Don Juan de Boria de Su Consejo y su Embaxador cercala M. Caesarea del Emperador. Rvdolpho II. Praga por Jorge Nigrin. 1581. 4^o. 2 ungez. Vorbl. 101 gez. 3 ungez. Bll. Titelbl. u. die 100 Abbildungen sind in Kupfer gestochen und illuminirt. Jede Seite ist von 2 rothen Linien umschlossen. Grösste Seltenheit. — Ueber den **Petrus de Zittavia** und dessen Chronicon Aulae-regiae (Zbraslav) siehe Balbini Bohem. docta II. 46. edit. Ungar. und Freher's Ausg. der Script. rerum boh., die hier Ste. 587 angeführt werden.

Seite 566.

Georg **Ferus**, ein Jesuiten-Bibliothekar, schrieb, wie Balbin (II. 394) sagt, viele seiner Schriften entweder anonym oder pseudonym. Man schrieb daher auch dies anonyme Werk einst dem C. P. Drauskovius zu „sed jam ostendit Berghauerus (sagt Ungar), Drauskovium nonnisi documenta quaedam suppeditasse (l. c. 396). G. Ferus schrieb auch eine Grammatik der böhm. Sprache. 1643. und vieles Andere „patrio sermone.“ Er war aus Pilsen gebürtig. Vgl. Seite 53.

Seite 569.

Eigentliche „Opuscula astronomica“ schrieb Thad. **Hajek** (Nemicus) nicht, sondern nur Einzelschriften z. B. Dialexis de novae stellae apparitione. Fcf. 1574. 4^o. 49. B. 28; 49. B. 51; 14. E. 1. — Responsio ad Raymundi scriptum, stellam . . . non novam fuisse. Pragae. 1576. 4^o. 49. B. 28/1; 49. C. 107. — Descriptio cometae anno 1577. Pragae. 4^o 49. B. 28/2; 14. J. 47; — Spongia contra Raymundum 1578. 4^o 49. B. 28/3; 1579. 4^o 45. A. 11. — Epistola de cometa anno 1577. Gorlicii 1580. 35 D. 63; 14. J. 47; — Apodixis de cometis. Gorlicii. 1581. 45 A. 11/15; 49. B. 28; 35. D. 119. Vgl. die astron. Liter. des 16. Jh. in der Univ.-Biblioth. zu Prag (Musejn. 1862. III. 246. — Die *Harmoniae universae* 1555 stehen in 52. G. 56.

Seite 572.

Die Signaturen bei „**Institoris opus**“ sind irrig. Beide angeführte Exemplare sind vom J. 1501. 20. April. fol. (46. A. 131.; und an 24. E. 22.). Die Ausg. vom J. 1502. 20. Mart. fol. steht in 41. B. 16; 35. A. 69; 46. A. 55; 46. A. 136.

Seite 577.

Lupacii: „Precationes evangelicae“ stehen in 52. F. 64.

Seite 581.

Ein viel besser erhaltenes Exemplar des **Missale** v. J. 1507, als das in 46. A. 52 angeführte, steht in 44. D. 43.

Seite 594.

Ueber die Ungenauigkeit der bisherigen Angaben seitens der Zahl der deutschen Handschriften vergl. man den Aufsatz Prof. Kelle's im *Serapeum* 1859. III. S. 37. Vgl. auch: die Handschr. Funde in der Univ.-Bibliothek. Sitzungsber. der Ges. d. Wissensch. zu Prag. 1861. S. 71 und folg.

Seite 596.

Unsere „**Christianismi restitutio**“ von Servetus ist keine Originalausgabe, sondern der zu Nürnberg bei Rau 1790 erschienene Nachdruck, von Murr besorgt. Vergl. Allg. Lit. Z. 1792. IV. 355 ff. Zu Ende ist die neue Jahreszahl, aber so klein angebracht, dass man sie für eine Schlusslinie halten könnte. Stimmt übrigens Seite für Seite mit dem Original, von dem man bis jetzt nur 2 Exempl. kennt. „Prediger Serpilius zu Petersburg“ soll wohl heißen: „Prediger Serpilius zu Regensburg“?

Seite 600.

In Bezug auf das **Conciliumbuch** Richenthals erwähnt Hanslik nur zweier unvollst. Exemplare; 40. D. 29. fehlen 22 Bll.; 40. D. 30. fehlen 32 Bll.; das Exemplar 40. E. 24. hat aber 248 Bll.; es fehlt sohin nur das 1. Blatt, das Hain auch nicht sah. — Eine Abschrift des Konstanzer Originalcodex mit freier gezeichneten und reichlicheren (wenn auch sehr groben) Abbildungen, als sie die Holzschnitte liefern, verwahrt die Bibliothek, leider etwas verletzt, unter d. Sign. 16. A. 17. (S. Hanslik S. 611.). — Nach Brunet Manuel ist der *Theokrit* mit den nämlichen Typen wie Lascaris Gramm. (das erste gedruckte griech. Buch 1476) und der Mailänder Psalter gedruckt. — Die Statuta *Arnesti* v. J. 1606. stehen in 47. F. 35.

Seite 603.

Die **Pericopae dominicales**, ein Evangelarium, das der Stolz der Prager Handschriftensammlung ist, hat Zeichen des 11. Jahrh. an sich. Ueber die Miniaturen desselben siehe Vögel: Wiener Mittheilungen. 1860. Febr. S. 10. Waagen: Handbuch der Malerschulen. Stuttg. 1862. 1. A. S. 11. Merkwürdig ist u. a. die Abbildung des h. Wenceslaus sitzend. fol. 68.

Seite 604 und 605.

Lies: Galeni liber Secretorum. — **Justinus** ist nach den Miniaturverzierungen im Renaissancestyle höchstens aus dem 15. Jahrh. — Ueber *Plinius* Sec. vgl. S. 25. Die Worte Balbin's (Boh. docta. Ung. III. 125) „hunc codicem multum quaesitum nunquam inveni“ finden in Hanslik's Bemerkungen ihre Erklärung.

Seite 606.

Nach der Inschrift des Pergamentcodex ist nicht **Goldius**, sondern „Frater *Colda* lector de s. Clemente ordinis fratrum praedicatorum egregius dictator (d. i. Dichter, Autor) hujus libri.“ — Benessius (Beneš) canonicus sc̃ti Georgii scriptor (et illuminator ??) eiusdem libri.“ Beider Portraits in ganzer Gestalt sind beigegefügt. Nach dem Vorworte des Frater *Colda* steht: Datum Prage, a. D. 1312. sexto calend. Septembr. Titulus: Hic est Clipeus. arma et insignia invictissimi militis qui cognominatus est victor cum quinque vulneribus etc., worauf die Abbildung der Leidenswerkzeuge folgt. Als Inhalt selbst wird in der Vorrede „passionis Christi misterium“ bezeichnet. Die Miniaturen des leider malerisch unbeendeten und auch incompleten Buches sind in jeder Beziehung höchst merkwürdig und bilden wohl einen der grössten Miniatureschätze der kais. Bibliothek. Fol. 9. Auferstehung Christi, wobei König David vor dem Grabmale spielt und spricht: exsurge gloria mea. Im Himmel erscheinen Adam und Eva roth, blau, grün gekleidet und zwar gekrönt. Fol. 10. steht lat. geschrieben: hec linea sedecies ducta longitudinem demonstrat Christi, dabei böhmisch mit jüngerer Hand (15. Jh.): tato linea seftnaczkkrat spogena welikost znamenawa Christi — Hec est scala habens duodecim gradus humanitatis: Tento Rzebrik ma dwanaczte stupniuw pokory. — Sic homo sto pro te cum peccas desine pro me: Tak czlowěcze ftogim pro tě, kdyz hrzeffylf przeftan pro mně. Fol. 17. b. ist König David als Harfenspieler nochmals bei der Krönung Mariens im Himmel abgebildet.

Seite 611.

Prof. Höfler gab 1856. in den Geschichtsschr. d. husit. Bewegung in Böhmen auch den Mag. **Laur. de Březina**: de gestis regni Boh. 1414–1423. p. 321. sowie dessen Carmen p. 596 heraus. Balbin erwähnt tadelnd des Mag. Laurentius Březina, während ihn Ungar in Schutz nimmt. Boh. doct. II. 233.

Seite 616.

Der Titel „**Hrob Boží**“ ist nur nach Gutdünken gewählt. Es enthält nämlich das Manuscript 8. G. 29. das Drei-Marienspiel (ludus trium Mariarum — oder — trium personarum). — Ein anderes Exemplar dieses Osterspieles mit etwas verändertem Texte ist in I. B. 12. fol. 136. b. — Ein deutsches Passionspiel ist 16. G. 33. jedoch mit ganz anderem Texte. cf. Serapeum. 1859. S. 67. cf. Early mysteries — by Thom. Wright. Lond. 1838 (9. C. 120.) — Schauspiele des Mittelalters v. Mone. Karlsruhe. 1846 (9. E. 220.). Eine ganze Sammlung von lat.-böhm. österlichen Misterienspielen (mysteria s. ministeria ecclesiastica?) aus dem 15. Jh. ist im Mscr. 17. E. 1, vorhanden, deren Ausgabe vorbereitet wird.

Seite 617.

Štítný's: „Naučení“ kam bekanntlich zur Feier des 500jährigen Bestandes der Prager Univers. im Drucke heraus (Prag. 1852). Doch änderte der Herausgeber irrthümlich den bisher gebräuchlichen Titel in den Titel um: O obecných věcech křestianských, denn Štítný sagt in der 2. Vorrede S. 6. selbst: „Najprvť učie obecným věcem a potom nalezneť v nich také hlubšie.“ Mit Rücksicht auf die Miniaturen s. deutsches Kunstbl. 1850. N. 37. — Waagen: Gesch. d. Malerschulen. Stuttg. 1862. 1. A. S. 57.

Seite 619.

Zu Hanslik's Bemerkungen über das Verhältnisz der **Glagolica** zur Kyrica s. die neueren Forschungen in Miklosich' slav. Biblioth. 2. Band; — dann: Sv. Kyril nepsal kyrilsky, než glagolsky (Prag. 1857.); — J. P. Šafařík's Ursprung und Heimath des Glagolitismus (Prag. 1858); — Miklosich's Abhandl. „Glagolitisch“ in Ersch. u. Gr. Encyclop. (Leipz. 1858. S. 403 et seqq.); so wie endlich M. Hattala's Aufsatz im Slovník naučný: „Glagolica“ (Prag. 1862.). — In Beziehung auf die Uebersetzungen der böhm. Bibeln überhaupt s. die dahin einschlägigen Erörterungen besonders J. P. Šafařík's im Rozbor staročeské liter. 1840—1844; dann J. Jireček's: o českém prvotním překladu sv. evangelíí (v Praze 1859.) — Bibli kralická i překladatelé její (Rozpravy. ve Vídni 1860). S. 9—19.

Seite 623.

Ueber „**Poručenství** 12 Patryarch“ vgl. den Aufsatz des Museal-Bibliothekars Vrtátko: Aseneth. Roman bibličný in der Prager Musealzeitschr. 1862 I. H. S. 64. und Život Josefa ibid. II. III. 174. 213. Vergl. auch bei Hanslik S. 528: Jan Effrem und S. 549: Testament 12. patriarchů.

Seite 624.

Das Speculum sapientiae des **Cyrrill von Quidenon** findet sich lateinisch und handschriftlich in 13. F. 9. — 5. D. 8. N. 6. — 4. A. 15 N. 2. — 3. D. 23. N. 4. — Von Druckausgaben enthält die kais. Bibliothek folgende: lat. circa 1477. cf. Hain. 5905 (44. F. 49.) — deutsch: natürl. Weisheit. Augsp. 1480. fol. (41. F. 26.) — Spiegel der natürl. Weisheit. Augsp. 1574 — lat. Apologeticus per Corderum. Viennae, 1630. 12^o (28. M. 17.) — Ueber das böhm. Werk spricht Hanka im Rozbor z staročeské liter. II. S. 18—27. ausführlich, doch sind dort nicht alle Citate ganz genau.

Seite 625.

Die im böhm. Manuscr. 17. D. 38. enthaltene Uebersetzung von **Isocratis: ad Daemonicum**, ist nicht von Hrubý übersetzt, sondern wie das Mscr. 17. H. 13. (N. 4. f. 105) ausweist von Písecký und dem Hrubý gewidmet. S. darüber J. V. Rozum Staročeská bibl. 1853. 1. B. II—IX. S. auch Jungmann: Liter. S. 67. Nro. 108. und hier die Anm. zur S. 535. Den 2. Theil des Werkes: Život svatých otcův (17. A. 2.) findet man in 17. C. 19. wörtlich wieder (allerdings nicht als Prachtcodex) wol in demselben Jahre 1516, aber etwas früher geschrieben. cf. Jungmann: Liter. S. 41. N. 148. Frühere zum Theile sehr alte böhm. Uebersetzungen zu dieser gewöhnlich dem h. Hieronymus zugeschriebenen Lebensgesch. der Heiligen finden sich in 17. C. 16. 17. 28. D. 36; E. 2. Die lateinischen Texte zu dieser Uebersetz. finden sich in Rosweydi vitae patrum. Antwerpen. 1628. fol.

Seite 626.

Die Rechtsbücher des **Všehrd**, die sich handschriftlich erhalten haben, sind trotz der Drucklegung derselben durch die Matice česká (Bibliotheka staročeská. Nro. 1. Prag. 1841. 8^o) noch immer von groszem Werte, da der Druck damaliger Censurverhältnisse halber gar manches übergieng.

Seite 627.

Bartoš Kronik ist durch K. Jar. Erben im J. 1851. nach zwei Handschriften der kais. Bibliothek zu Prag gedruckt. — Beim *Graduale* ist das „Officium vom h. M. J. Hus“ am Blatte 362 zu finden. Hanslik hat Zeile 4 von unten einen nichtssagenden Druckfehler statt: 362. Uebrigens spricht von diesem Prachtgraduale, das im Jahre 1861 auch in der Prager archäologischen Ausstellung war, deren vorzüglichste Stücke soeben photographirt (Prag. 1862. fol. bei Kuranda) erscheinen, Hanslik auch S. 75.

Seite 629.

Die „**Artikulové na sjezdu**“ stehen in 17. L. 7. — Zu dem böhm. *Wappenbuche* 17. A. 8. vom J. 1623. sind hinzuzufügen die *Genealogien* böhmischer Familien in den Handschriften des 17. Jh. 17. F. 35. 36; 17. E. 28. (den Index der Familiennamen s. in 17. F. 36); 11. E. 16; des 17.—18. Jh. 11. A. 13. N. 2. (Kaplířové); des 18. Jh. durch F. H. Grafen Woračický: 15. E. 1., in welchem Codex das Verzeichniss der Familiennamen rückwärts beigefügt ist.

Von diesen beiden Verzeichnissen ist das erste ein Verzeichniss in alphabetischer Ordnung, eine Art Register und bezieht sich zumeist auf Hanslik's „Geschichte der böhmischen Bibliothek.“

Das zweite Verzeichniss enthält aber speciell die Namen aller darin genannten Autoren, Übersetzer, Commentatoren, Herausgeber, Künstler, bei alten Drucken auch die Namen der Drucker, mit Beifügung des Druckortes und Druckjahres, so dass es zu dieser Art zugleich nicht nur eine Uebersicht der Handschriften „Beschreibung“ der Universitäts-Bibliothek im allgemeinen, sondern auch speciell eine Uebersicht der älteren von Hanslik angekauften Druckwerke enthält. Bei solchen bibliographischen Verzeichnissen ist diese Methode, die Buchdrucker zu bezeichnen, oft auch über das 16. Jahrhundert fortgeführt, bei andern Drucken bezieht sie sich zumeist nur auf die Jahrhunderte 1462–1500. Wo kein Autor genannt oder gekannt war, erscheint das Wort zuerst mit dem Schlagworte. Dies gilt auch bei besonders bekannten oder berühmten Büchern, selbst wenn zugleich der Autor genannt ist. In den Nominalverzeichnissen sind auch die Titel der Hauptstücke mitgezogen worden, natürlich insofern ein Hauptwerk betraf.

II.

Alphabetische Verzeichnisse

zu

J. A. Hanslik's

**„Geschichte und Beschreibung der Prager
Universitätsbibliothek.“**

(Prag 1851).

Von diesen beiden Verzeichnissen ist das *erste* ein Inhaltsverzeichnis in alphabetischer Ordnung, eine Art *Realindex* und bezieht sich zumeist auf Hanslik's „*Geschichte* der Universitäts-Bibliothek.“

Das *zweite* Verzeichniz enthält aber speciell die Namen aller darin genannten *Autoren, Uebersetzer, Commentatoren, Herausgeber, Künstler*, bei alten Drucken auch die Namen der *Drucker*, mit Beifügung des Druckortes und Druckjahres, so dasz es auf diese Art zugleich nicht nur eine Uebersicht der Hanslik'schen „*Beschreibung*“ der Universitäts-Bibliothek im allgemeinen, sondern auch speciell eine Uebersicht der ältesten von Hanslik angeführten Druckwerke enthält. Bei seltenen böhmischen Werken ist diese Methode, die Buchdrucker zu bezeichnen, oft auch über das 16. Jahrhundert fortgeführt, bei andern Drucken bezieht sie sich zumeist nur auf die Incunabeln (1462—1500). Wo kein Autor genannt oder gekannt war, erscheint das Werk unter seinem Schlagworte. Dies gilt auch bei besondern Beinamen eines Buches, selbst wenn zugleich der Autor genannt ist. In dies Nominalverzeichnis sind auch die Titel der Manuscripte miteinbezogen worden, natürlich insoweit sie Hanslik's Werk berührt.

Alphabetische Verzeichnisse

zu

J. A. Hanse's

„Geschichte und Beschreibung der Prager
Universitätsbibliothek.“

(Prag 1851)

Von diesen beiden Verzeichnissen ist das erste ein Inhalts-
verzeichnis in alphabetischer Ordnung, eine Art Verzeichnisses und
bezieht sich zumeist auf Hanse's „Geschichte der Universitäts-
Bibliothek.“

Das zweite Verzeichnis enthält aber speciell die Namen aller
darin genannten Autoren, Übersetzer, Commentatoren, Herausgeber,
Künstler; bei alten Drucken auch die Namen der Drucker, mit
Beifügung des Druckortes und Druckjahres, so dass es auf diese
Art zugleich nicht nur eine Uebersicht der Hanse'schen „Ver-
schönerung“ der Universitäts-Bibliothek im allgemeinen, sondern
auch speciell eine Uebersicht der ältesten von Hanse angeführ-
ten Druckwerke enthält. Bei seltenen böhmischen Werken ist
diese Methode, die Buchdrucker zu bezeichnen, oft auch über
das 16. Jahrhundert fortgeführt, bei andern Drucken bezieht sie
sich zumeist nur auf die Incunabula (1462—1500). Wo kein
Autor genannt oder bekannt war, erscheint das Werk unter ei-
nem Schlagworte. Dies gilt auch bei besonders bekannten eines
Buches, selbst wenn zugleich der Autor genannt ist. In dies
Nominalverzeichnis sind auch die Titel der Manuscripte mit ein-
bezogen worden, natürlich insoweit sie Hanse's Werk betreffen.

I.

Inhaltsverzeichnis

zur

„Geschichte“ der Universitätsbibliothek.

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Hanslik'schen Buches, die Seitenzahlen der „Zusätze“ sind fett gedruckt.

A

Abhandlungen, gelehrte, 508.
Accessionskataloge. 136.
Aesthetik, Literatur der, 278, 381, 407.
Alterthumswissenschaft, Literatur der, 412.
Amtsgeschäftsprotokoll. 146.
Anatomie, Literatur der, 247. 364.
Anatomische wertvolle Abbildungen. 247. 364. **6. 11.**
Ankauf von Prachtwerken. 97.
Ankäufe der Jesuiten-Bibliothek. 47.
Ankäufe in d. kais. Bibl. 92. 97. 98.
Anstreicher unter den Bibliothekaren. 51. 54.
Anzahl der Bände; s. Bändeanzahl.
Archaeologie, Literatur der, 412.
Archive der Klöster. 87.
Artes elegantiores, Literatur der, 381. 407.
Artistenfacultät. 34.
Arzneikunde, Literatur der, 364.
Ascetik, Literatur der, 218, 4.
Astrologie und Astronomie. 268—273 et seqq. **7.**
Auctionen der Bücher. 100.
Atlase, seltene, 248.
Augustiner Kloster-Bibliothek in Prag. 593.

Aula regia. Biblioth. 8.
Auslegungen der heil. Schriften. 185.
— der griech. und lat. Classiker. 352.
Ausleihegeschäft in der kais. Bibliothek. 143.
— der alten Bibliotheken. 34. 35.
— der Jesuiten-Bibliothek. 52.
Autographa: Hus. 608. 610. vieler hochgestellter Personen v. J. 1401—1779. 614. 615; Tycho de Brahe, 610. Peter Garazda d'Ungaria. 605; Jesenský. 521. Troilus. 458.

B

Bändeanzahl der Jesuitenbibliothek 51. 58. 59.
— der alten Carolinischen Bibliothek. 18.
— der neuen Carolinischen Bibliothek. 62. 63.
— der Kinskýschen Bibliotheken. 70. 73.
— der kais. Bibliothek im Jahre 1851. 171.
Bartholotti, Bibliothekar 85. 95. 129. 150. 155. 158.
Baulichkeiten in der kaiserlichen Bibliothek. 92.
Bestandtheile der kais. Universitäts-Bibliothek.

- a) einzelne Bibliotheken; s. diese.
- b) Ankäufe 91. s. Dotation.
- c) confiscirte Bücher 108. 136.
- d) Pflichtexemplare. 112. 136.
- e) Geschenke und Erbschaften. 114.
- Bibeln 174. Böhm. B. 513. 619. **17.**
- Bibliographie. 296.
- Bibliothekare. 153.
 - ad interim, 49.
 - der Jesuiten. 53. 55.
 - der neuen carolinischen Bibliothek. 61. 62. 64
 - kaiserliche, 149. 153--169.
- Bibliotheken:
 - a) der böhm. Nation. 38.
 - b) Carolinische, alte, 13. neue 60.
 - c) Břevniover. 6. 10.
 - d) Buček'sche. 13. 89.
 - e) Clementinische der Jesuiten. 42.
 - f) des Collegiums der Apostel. 40.
 - g) Erlsfeld'sche. 76.
 - h) Herberstein'sche. 59.
 - i) Jesuitenbibliotheken. 42. 66.
 - k) Kinský'sche Bibliotheken. 70. 299. 309. 311.
 - l) mathematica. 59. 69.
 - m) Wřesowic'sche. 74.
 - n) Wyšegradensis. 6.
- Bibliotheken, Geschichte der, 2.
- Bibliotheksaufseher. 33. 34.
- Bibliotheks-Directoren. 64. 71.
- Bibliotheks-Gebäude. 170.
 - Personale. 146. 169. (im J. 1850).
 - Registratur. 146.
 - Säle. 171. 172. 232.
 - Schlüszel. 33. 34.
- Bilderwerke, seltene, 232.
- Böhmische Bücher. 509.
 - Manuscripte. 615.
- Brand in der Bibliothek. 31. 119.
- Břevniover Bibliothek. 6. 10.
- Buček'sche Bibliothek. 13. 89.
- Bücher mit königl. böhm. ständischen Wappen. 102.
- Bücherkataloge; s. Kataloge.
- Bücherverwüstung. 510.
- Büsten: a) Wydra's. 70. 258.
- b) Mozart's. 509.

C

- Cameralwissenschaft. 283.
- Canonisten. 200.
- Carolinische Universitäts-Bibliothek, die
 - alte, 12. 13. 59. 68. **1.**
 - die neue, 60.
- Carolinum. 25. 27.
- Castro de, 214. **4.**
- Catalog s. Katalog.
- Cautionen. 35.
- Censur der Jesuiten. 45.
 - päbstliche. 108.
 - kaiserliche. 110.
- Cikan v. Rotenstein, Valentin, Biblioth. 46.
- Cimelien. 593. 602.
- Classiker:
 - α) griechische. 314.
 - β) lateinische. 336.
 - γ) Commentatoren. 352.
- Clementinische Bibliothek. 12. 33. 42. et seqq.
- Clementinum. 170.
- Codicus, Hieron. Bibl. 47.
- Collegien, Prager. 17. 25. 37. 42. und deren Bibliotheken.
- Commentatoren:
 - α) der heil. Schriften. 185.
 - β) der griech. u. röm. Classiker. 352.
- Concilien. 200.
- Confiscirte Bücher. 108. 136.
- Controllen. 128.

Ch

- Charuel, C. M., Jesuiten-Bibliothekar. 52. 55. 125. 153.
- Chemie, Literatur der, 286. 294.
- Chronologie; s. Geographie. 454.

D

- Decastro. 214.
- Dichtungen. 381.
- Diebstähle in der Bibliothek. 39. 50. 68. 75. 120—123.
- Diplomatik, Literatur der, 412.

Diplome, Urkunden. 87.
 Direktoren der Biblioth. 64. 145.
 Dissertationen. 299.
 Dörfflmayer'sche Bibliothek. 62.
 Dogmatik, Literatur der, 201.
 Dotationen der neuen Carolinischen
 Bibliothek. 62.
 — der kais. Universitäts-Bibliothek.
 93. 95. 99.
 Doubletten. 91. 99.
 Dreyhausen, Joh., Jesuiten Bibliothekar.
 54.

E

Einkünfte der Clementinischen Biblio-
 thek. 47.
 — der kais. Universitäts-Bibliothek.
 91. 99.
 Einpackung der Bibliothekswerke bei
 Gefahren. 118.
 Einrichtung der gegenwärtigen Biblio-
 thek. 124.
 — der alten Bibliotheken. 32.
 — der Jesuiten-Bibliothek. 50.
 — der neuen Carolinischen Biblio-
 thek. 62.
 Empfangscheine der Bibliothek. 35.
 Epistolographie. 402.
 Erbschaft des h. Wenzel. 518.
 v. Erlsfeld'sche Bibliothek. 35. 76.

F

Ferien der Bibliothek. 139.
 Ferus, Georg, Jesuiten-Bibliothekar. 53.
 Feuersbrünste in der Bibliothek. 31. 119.
 Feuerlöschgeräte. 119.
 Finanzwissenschaft, Literatur der, 283.
 Fischer, Custos. 98. 167.
 Fonde der kais. Bibliothek. 91.
 Fradel, Peter, Bibliothekar. 49.
 Freiexemplare. 113.
 Freie Künste. 381. 402. 407.
 Fremdenbuch. 145.
 Fresco-Gemälde:
 a) Hiebel's im groszen Saale. 57.
 β) im Manuscripten-Saale 593.—

G

Gedichte. 381.
 Geistliches Recht. 464.
 Gemälde der Bibliothek:
 α) Öhlgemälde. 172. 232.
 β) Frescogemälde 57. 593.
 γ) illuminirte Bilder. 232.
 δ) Karlsteiner Gemälde. 172.
 Genealogie, Literatur der, 412. 427. **12.**
 s. Wappen im 2. Register.
 Genisch, Ant., Jesuiten-Bibliothekar. 53.
 Geographie, Literatur der, 454.
 Geschenkbuch. 114. 136.
 Geschenke der Landesfürsten. 16. 115.
12.
 Geschenke und Vermächtnisse. 114.
 Geschichte:
 α) allgemeine. 423.
 β) besondere. 429.
 γ) der Bibliotheken in Böhmen. 2.
 s. Bibliotheken,
 δ) der Prager Universitäts-Bibliothek.
 12. s. Historia.
 ε) der Wisz. und Künste. 259—272.
 Gesetze der kais. Bibliothek. 138—140.
 Gewerbskunde. 294.
 St. Geyger'sche Bibliothek. 47.
 Globen, Erd- und Himmels- 79. 172, **1.**
 Grammatiker. 369. 509. 511.
 Gremner, Joh., Jesuitenbibliothekar. 54.
 Grešl, J. A., Bibliothekar. 64.
 Griechische Classiker. 314.
 Guillermus. 4.
 Gymnastik. 294.

H

Handelswissenschaft, Literatur der, 294.
 454.
 Handschriften; s. Manuscripte.
 v. Hasenburg'sche Bibliothek. 16. 18.
 Hayden, Joh., Jesuiten-Bibliothekar. 55.
 Heilige Schriften. 174.
 Henriquez'sche Bibliothek. 46.
 Heraldik, Literatur der, 412.
 Herberstein'sche, gräfl. von, Bibliothek.
 48. 59. 68.

Hermeneutik der heil. Schriften. 185.
 — der Classiker. 352.
 Hierographie. 174.
 Historia artium liberalium. 232. 243.
 294. 381. 407. 409.
 — profana. 423. 429.
 — sacra. 220.
 — scientiarum. 259—272.
 Historischen Hilfswissenschaften, Literatur der, 412.
 Hoditz, Leop., Jesuiten-Bibliothekar. 53.
 Hofbibliothek-Doubletten, Wiener, 62.
 Homiletik, Literatur der, 211.
 Humpolec'sche Bibliothek. 30.
 Hyberner Bibliothek. 61.

I u. J

Iconologie, verschwundene, 122.
 Jesuiten. 25. 33. 34. 37. 42. et seq. 66.
 Jesuiten-Bibliotheken in Böhmen. 42. 66.
 Jesuiten-Porträte 57.
 Incunabeln. 472. 513 (im 2. Register specificirt).
 Jus canonicum. 464.
 — civile. 467.

K

Kalender, s. Chronologie, 454.
 Kapr, Sigm., v. Kaprstein'sche Bücher. 47.
 Karlsteiner Gemälde. 172.
 Karten, Land-, 248. 253. 306. 488.
 Kataloge, Bibliotheks-, 125. 130. 131.
 Siehe Zettelcatalog.
 — der Kinsky'schen Bibliotheken. 72.
 — der Klosterbibliotheken. 86.
 — des alten Collegium Carolinum. 18.
 Ketten in der Bibliothek. 36.
 Kimelien. 593. 602.
 Kinsky, Graf Franz — Jos. Ferd. — u. Philipp. 71.
 Kinsky'sche Bibliotheken. 12. 70. 147.
 α) major. 299. 70. 58.
 β) minor. 59. 70. 309.
 γ) Militärbibliothek. 311.
 Kirchengeschichte. 220.

Kirchen-Väter. 190. 195.
 — Versammlungen. 200.
 Klosterarchive. 87.
 Klosterbibliotheken. 13. 42. 78. 81.
 Königsaler Bibliothek. 8.
 Kriegswissenschaft. 283.
 Krombholz'sche Bibliothek. 108.
 Künste, freie od. schöne. 407.
 a) Architektur. 243. 294.
 b) Malerei; s. Gemälde 407.
 c) Musik. 409.
 d) Poesie. 381.
 e) Sculptur (Plastik). 407. s. Büsten 243.
 Künste, Geschichte der, 259—272. 407.
 Kupferwerke, seltene, 232.
 — zur Geschichte der Künste. 407.

L

Lateinische Classiker. 336.
 Lauda, Math., v. Chlumčan'sche Bibliothek. 40.
 Leseordnung in d. Bibliothek. 138—140.
 Leseprotokoll. 142.
 Lesesaal, der ehemalige, 138. 257.
 — der jetzige, 86. 138. 171.
 Libri Ordinum regni Boh. 102.
 Linguistik. 369.
 Literaturgeschichte. 259—272.
 a) allgemeine und Gelehrten-Biographie. 259.
 b) Literärgeschichte einzelner Nationen. 266. 509. 615. 616.
 c) Literärgeschichte einzelner wissenschaftlicher Fächer. 268.
 d) Bibliographie und Universitätsgeschichte. 269.
 Liturgie, slavische, in Böhmen. 4.
 Liturgische Literatur. 207.
 Localcataloge; s. Controllen.

M

Manuscripta. 58. (Clementinische) 593. 602.
 — als Cimelien. 602.
 — böhmische. 616.

Manuscripte lateinische. 615.
 — orientalische. 631.
 — Zahl derselben. 594.
 Manusriptenkunde 266—268.
 — -verstümmelung 24. 58. 123. 124.
 Mathematik 273.
 Mathematische Bibliothek. 59. 69.
 Mathematisches Museum der Jesuiten.
 59. 70.
 Mauschberger, Leop., Jesuiten-Biblio-
 thekar. 55.
 Medicin. 364.
 Mende, Sam., Bibliothekar. 64. 125. 153.
 Miklis, Chr., Jesuiten Bibliothekar. 50.
 54. 58.
 Militärbibliothek Kinsky's. 311.
 Militärwissenschaft 283.
 Miscellanea. 355.
 Mönchsklöster-Bibliotheken. 82.
 Moralthologie. 207.
 Moralphilosophie. 278.
 Mozart's Marmorbüste. 509.
 Museum, mathematisches, der Jesuiten.
 593.
 Musikalische Werke. 409. **12.**
 Mystik. 218. **4. 7.**

N

National-Archiv. 89.
 — Bibliothek. 127. 148. 509.
 — Manuscripte, 616.
 Naturgeschichte. 289.
 Naturhistorische Bilderwerke. 233.
 Naturlehre. 286.
 Naturwissenschaften. 233. 286. 289. 364.
 Nonnenklöster-Bibliotheken. 83.
 Numismatik. 412.

O

Oekonomie. 294.
 Oibin, Kloster, 44.
 u. dessen Bibliothek. 59. 68.
 Organisation der Bibliothek 124. s. Ein-
 richtung.

P

Pastoral-Theologie 207.
 Patristik. 190. 195.

v. Pernstein, Joh., Bibliothek. 46.
 v. Pernstein, Vratisl. Bibliothek. 46.
 Pflichtexemplare. 112. 136.
 Philologie. 314. 336. 352. 369.
 Philosophie. 278.
 Physik. 286.
 Pistor, Paul., Bibliothek. 47.
 Plaszer Klosterarchiv. 89.
 Plastik. a) Büsten. 258. 509.
 — b) Bilder. 243. 407.
 v. Plattenstein'sche (Wiklefische) Bü-
 cher. 46.
 Plünderung der Clementinischen Biblio-
 thek durch die Sachsen. 50.
 Poesie. 381.
 Poetik. 381. s. Aesthetik, Philosophie.
 Polemik, kirchliche, 213.
 Politik. 283.
 Polizeiwissenschaft. 283.
 Polymathie. 355.
 Porträte 57. 79. 594. s. Büsten und
 im 2. Verzeichnisse: icones, imagines.
 Posselt, Bibliothekar. 88. 90. 95. 97.
 131. 132. 150. 164.
 Postelberger Bibliothek. 10.
 Predigten 211.
 Preise der Abschriften u. Bücher. 15.
 Procházka, Bibliothekar. 97. 129. 150.
 161.
 Protokolle der Bibliothek. 142. 146.

R

Räumlichkeiten der Bibliothek. 170.
 Realkatalog. 135.
 Rechnungsjournal. 136.
 Rechtswissenschaft
 a) canonische. 464.
 b) civile. 467.
 c) politische. 283.
 Rector; s. Senat.
 Reden. 1) heilige. 211.
 2) profane. 402.
 Registrum librorum collegii Carolini. 18.
 Reichel, Bibliothekar der Carolinischen
 Bibl. 62. 64.
 Reinigung der Bücher. 139.
 Reisebeschreibungen. 248. 456. **14.**

Reitkunst. 294.
 Repertorien; s. Controllen.
 Revision der Bibliothek. 128.
 Rhetorik. 402.
 Rubricatoren. 24. 32.

S

Saal. 1. der Lesesaal, der gegenwärtige (1852). 171., der ehemalige. 257.
 2. der grosse Büchersaal. 56. 172.
 3. der kleine Büchersaal. 232.
 Schultis v. Felsdorf, Bibliothekar. 49.
 Scriptorien. 24. 32. 40. 85. 169.
 Senat, academischer, als Aufseher. 33. 34. 48.
 Sichtung der Mönchsbüchermassen durch Bibliothekar Ungar. 85.
 Šindel's Bibliothek. 30.
 Specielle Geschichte. 429.
 Sphragistik. 412.
 Spiele. 268. 294; s. Gesch. der Künste, Technologie.
 Spirk, Bibliothekar 89. 99. 135. 168.
 Staatswissenschaften. 283.
 Standrepertorien. 128.
 Stepling. 70. (Denkmal). 258.
 gräfl. Sternberg'sche Bibliotheken. 61.
 Strahower Bibliothek. 9.
 Synodik. 200.

T

Technologie. 294. S. auch Gesch. der Künste.
 Tepler Bibliothek. 7.
 Titelcopien der Handschriften 123, der Bücher. 128.
 Topographie. 454.
 Tycho Brahe's Bibliothek u. Autographa, 612. 9.
 Typographie, Gesch. der, 266—268.

U

Uebelstände in der Bibliotheksabtheilung. 146. 149.
 Umtausch von Büchern. 99.

Ungar, Custos u. Bibliothekar. 71. 75. 77. 79. 85. 95. 111. 129. 141. 153.
 Universalgeschichte. 423.
 Universalkatalog. 131.
 — beweglicher, 133.
 Universitätsgeschichte. 12. 13. 269.
 Unterschlagung der Handschriften-Titelcopien. 123.
 Unterschlagungen bei der Uebergabe der Jesuiten-Bibliothek. 55. 60. 61. 67. 69., der Klosterbibliotheken. 84.
 Urkunden. 87.

V

Varia. 355.
 Verbrennung böhm. Handschriften. 54. von Jesuiten-Handschriften durch Jesuiten. 69.
 Vermächtnisse für die Bibliothek. 30. 31. 114.
 Vermehrungsmodus der kais. Bibliothek. 91.
 Vermischte Schriften. 355. 508.
 Verschleuderung durch Auctionen. 80. 84.
 Verstümmelung der Handschriften. 124. 148.
 Viterina, Lucr. Bibliothek. 46.
 v. Vratina's Bibliothek. 30.

W

Wappenkunde 422. 600. 629. 29.
 Weltgeschichte. 423. 429.
 Weltliches Recht. 467.
 Wěžnik, Graf, Director. 86. 71. 75.
 Wicleffische Bücher. 46.
 Wiegenwerke. 472. 513. S. Incunabeln im 2. Verzeichnisse.
 Wilhelmi Decani biblioth. 16. 17.
 Wissenschaften, Geschichte der, 268.
 Wissenschaftliche Abtheilungen der Bibliothek und deren Signaturen. 130.
 a) unter den Jesuiten 50. 51.
 b) im Collegium Carolinum. 18.
 c) beim Beginn der kais. Bib'iothek. 125.
 Wissenschaftskunde, siehe Literaturgeschichte. 259. 268.

Wřešovic'sche Bibliothek. 13. 74.
Wunschbuch. 137.
Wydra. 258.

Z

Zahl der Leser täglich. 141.
— der Manuscripte 594.
— der Bände 171.
Zeit zur Benützung und Besichtigung

der Bibliothek. 53. (bei den Jesuiten),
63. (der neuen Carolinischen), der
kais. Universitäts-Bibliothek (An-
fangs). 137.

Zeitschriften, literar. 259. 508. polit.
423. 429.

Zeitungen. 423. 429.

Zettelcataloge. 133. 135.

Zwangskauf von Büchern. 96.

II.

Nominal-Verzeichniz

zur

„Beschreibung“ der Universitäts-Bibliothek.

Die Seitenzahlen beziehen sich auf das Hanslik'sche Werk, die Seitenzahlen dieser „Zusätze“ sind fett gedruckt.

A

- | | |
|--|---|
| <p>Aa, van der. 285.
 Abaelardus. 195.
 Abano, Pet. de, 485.
 Abarbanel, R. Js. 185.
 Abbildung der Schwämme. 107. Siehe Scheffer.
 — der Prager Execution. 551.
 Abbildungen, anatomische, 274.
 — von Arzneigewächsen. 102.
 — der bildenden Künste. 243.
 — naturhistorische. 233.
 — von Menschen, s. icones, imagines.
 Abdel Sen. Kas. 232.
 Abdrücke Cranach'scher Platten 184.
 — Amann'scher Platten 407 408
 Abeceda pobožné manželky. 538.
 Abela, G. Fr. 429.
 Abermann, H. 443.
 Aberti, L. 294.
 Abinus, B. S. 247.
 Abraham a St. Clara 211.
 Abraham., fil. Mardochoaei. 226.
 Abracadabra. 614.
 Abramus, Nic. 186.
 Abubeker, Rhazes. 604.
 Abudacnus. 99.
 Abul-Fazel. 249.
 Abul-Feda, Ism. 429.</p> | <p>Acciajuoli, Donato. 473.
 Accords, des, Et. 355. 10.
 Accursius, M. 338.
 Achéry Lud. de, 190.
 Achilinus. 279.
 Acidalius, W. 402.
 Acontius, Jac. 201.
 Acosta, J. de. 429. 463.
 Acta acad. scient. Petropolit. 508.
 — actorum boh. 551.
 — decanorum. 608.
 — eruditorum. 508.
 — inter Paulum Kyrmezerum 551.
 — Petropolitana. 508.
 — sanctorum etc. 220.
 — s. Akta.
 Actio etc. 430.
 Actuarius. 314.
 Acxtelmeier St. 278. 286.
 Adalbertus, S. 3.
 Adam, Dr. 38.
 Adam, Jac. 582.
 Adams, G. 286.
 Adam's Leben. 530.
 Adelfi, Jo. 430.
 Adelung, F. 369.
 Adimari. 381.
 Adler. 419.
 Ado. 3.
 Adriani. 430.</p> |
|--|---|

- Adrichomius, Chr. 549.
 Aelianus. 350.
 — Cl. 314.
 — Tact. 314.
 Aemilius Prob. 299. 339.
 Aemylius, G. 219. 409.
 Aeneas Sylv. 220. 299. 355. 472. 489.
 498. 528. 541. 552. 565.
 — Vulp. 344.
 Aerichalcus, Seb. 31. 553.
 Aeschines. 319.
 Aeschylus. 314.
 Aesopus. 99. 205. böhm. Incunabel. 513.
 Agapet. 625.
 Agenda et statuta Olomuc. 552.
 — Wratislav. 3.
 Agnolo, G. 440.
 Agobardus S. 195.
 Agonisticon. 195.
 Agreda, Matre. 86.
 Agricola, Grg. 294. 322. 412.
 — Jo. 304. 356. 10.
 — Jo. Leon. 264.
 — Rud. 278.
 Agrippa de Nettesh. 279. 355. 7.
 Aguesseau. 102.
 Aimé s. Humboldt.
 Aimerich, M. 268.
 Aimonius. 3.
 Aiton, W. 289.
 Aitsinger, M. 454.
 Aitzema, L. van. 300. 430.
 Akber. 249.
 Akta těch všech věcí (1547) 511.
 Alacraw J. (1484) 472. 493.
 Alamanni, M. 487.
 — L. 381.
 Alantse. 344.
 Alberti Leand. 454.
 — Leo Bt. 294.
 Albertinus. 218.
 Albertus Magn. 356. 472. 487. 604.
 Albicus v. Uničov. 498.
 Albin Eleaz. 233.
 Albinus B. Fl. 195.
 — Bn. Siegfr. (Weisz). 102. 247.
 364.
 Albizi, Ant. 451.
- Albizzi Bm. degli. 227.
 Albonesius. 369.
 Albrecht Bart. 544.
 Albrizzi Isabella 408.
 Alcaeus. 315.
 Alcazar, Lud. ab. 186.
 Alchvinus (Albinus). 195.
 Alciatus. 381.
 l'Alcoran des Cordeliers. 220. 596.
 Alcoranus. 213.
 Alcuin. 195.
 Aldo (1500) s. Aldus. 493.
 Aldobrandin. 320. 469.
 Aldrete Bn. 369. 430.
 Aldrovandi, Ul. 289.
 Aldus Manutius (1496) 497. (1497) 494.
 (1498) 495. (1499) 494. 495. 11.
 (1500) 493. (1502) 10.
 Alegambe Ph. 259.
 Aleman Mat. 430.
 d'Alembert. 309.
 Alethaeus 467.
 Alexander Aphrod. 315.
 — VII. 381.
 — Trall. 315.
 — Veliký 623.
 — (1541) 536. 547.
 Alfieri Vitt. 381.
 Alexjejev Pt. 369.
 Alix P. M. 411.
 Alkindus et Saphar. 273.
 Allatius Leo. 193. 333. 423. 13.
 Almagestum. 332. 496. 9. s. Ptolemaeus.
 — novum. 276.
 Almanach (1544 böhm.) 22.
 — perpetuum. 278. 6. 7.
 Almelooven, T. J. ab., 338.
 Alopa, L. F. de, 316.
 Alouette, Fr. de l'. 423.
 Alphabete der Propaganda. 369.
 Alphonsinische Himmelstafeln. 493.
 Alt, G. 489.
 Altenstaig, J. 383.
 Althammer, A. 352.
 Althann, Fr. Ferd. Com. 552.
 Alva et Astorga. 202.
 d'Amaretto Manelli, Fr. 383.
 d'Amboin. 241.

- Amboinische Raritätenkammer (siehe Rumph). 107. 241.
 Ambraser Sammlung. 257.
 Ambrogini vergl. Politanus. 362.
 Ambrosino, J. 403.
 Ambrosius, Cam. 477.
 S. Ambrosius. 196. 473. 488. 615.
 Amera Senha. 369.
 Amerbach, J. (1485) 475. (1492) 488. (1494) 492.
 Ames, Jos. 266.
 Amira, Georg. 370.
 Ammaestramenti. 279.
 Amman Jobst. 220. 290. 296. 406. 407. 411.
 Ammianus, Marc. 336.
 Ammirato Scrip. 352.
 Ammon, auch Aman, Amman. 411.
 Ammonius Herm. 315.
 Amstrdam Mrt. (1500) 496.
 Amtskleidungen etc. 431.
 Amyot 370.
 Anacreon 315.
 Anastasius Bibliothecar. 220.
 Anatomia ingeniorum. 265.
 Anatomie of levende. 365.
 Anatomicum examen. **14**.
 Ancher Pt. 415.
 Andrade Fr. de, 431.
 Andran. 244.
 Andrès G. 259.
 Andreas J. **12**.
 Andreas Pfar. 622.
 — Valer. 259.
 Angeli Pietro. **11**.
 Angeli a St. Jos. 370.
 Angelio N. 342.
 Angelo. 488.
 Angelus, Joh. 485.
 Angelus Silesius. **4**.
 Angst W. 404.
 Annales typograph. 267.
 Annus Vit. 315. 484.
 Anquetil du P. 361.
 Anselmus. 607. 615.
 Antesignani. 349.
 Anthologia gr. 316.
 Anti-alcoran. 526.
 Anti-Bellarminus. 216. **4**.
 Antichità di Ercol. 243.
 d'Antine. 454.
 Antisthenes. 333.
 Antithesis figurata. **5**.
 Antivigilmus, C. A. 269.
 Anton v. Flor. 575.
 Antoninus Aug. 454.
 — Liber. 316.
 Antonio Nic. 260.
 Antonius. 316. 454.
 — archiepisc. 473.
 — imper. 316.
 Aphthonius Herm. 316.
 Apianus Alex. 473.
 Apianus Pt. 256. 273. 348.
 Apicius Coel. 336.
 Apocrypha. 178.
 Apollodorus 316.
 Apollonius Dyse. 316.
 — Perg. 317.
 — Rhod. 316. 317.
 Apologeticus quadr. (böhm). 624.
 Apologia etc. 547.
 — verae doct. Waldens. **552. 25**.
 — und Entschuldigungsschrift. 555.
 Apotika domácy. 543.
 Appel, Jos. 413.
 Appianus Alex. 473.
 Appolonio König. 446.
 Apulejus Luc. 336.
 Aquilinas Pav. Hrad. 535. 553. 580.
 Aquino Car. 311.
 — Thom. de. 473. 560. 600. 607.
 Aquirre, Jos. S. de. 201. 260.
 Arabesques antiq. 413.
 Arabische Grammatik. 631.
 Aratus. 318.
 Archimedes. 317. **9**.
 — v. Kepler 276.
 Arcuarius Daphnaeus. 467.
 Aretino Ln. 473. 498.
 — Pt. 381. 405. 596. 598.
 Aretinus Fr. 476. 480.
 Argenteus, Euch. (1492) 485. (1495) 489.
 Argentorati (alte Drucke s. Straszburg).
 Argote de Molina. 413.
 Argumentum Leonis. 501.
 Aringhi Paul. 413.

Ariosto. 394.
 Aristetas. 260.
 Aristides. 317.
 Aristophanes. 317.
 Aristoteles. 38. 289. 315. 317. 352. 353.
 354. 498. 615. 8.
 Arlenius. 326.
 Armellinus Mar. 260. **6**.
 Armenius. 431.
 Arnauld 228.
 Arnest aus Pardub. Erzb. 10. 600. **26**.
 Arnobius 196.
 Arnold. de Colonia (1495) **17**.
 Arnold Jan z Dobrosl. 541.
 Arnoldus. 440. 630.
 Arntzenius J. 346.
 Arrianus (et Hanno.). 318.
 Arrioga Rod. 57.
 Arrowsmith. 248.
 Ars moriendi. 493.
 l'Art d'assassiner. 300.
 — de verifier les dates. 454.
 Artemidorus. 318.
 Artemisius. 525. s. Černobýl.
 Artikulové na sjezdu. 629. **29**.
 Art und Weise etc. 632.
 Arythmetika. 531.
 Ascensio. 496.
 Asenath. 528. **21**. **28**.
 Asinus aureus. 337.
 Assémani, Jos. Alois. 207.
 — Jos. Sim. 260. **2**.
 — Stephan **2**.
 Asterius episc. 191.
 — Just. 467. 553.
 Astete Gsp. 207.
 Astexanus de Ast. 498. **16**.
 Astle Th. 266.
 Astorga (s. Alba). 202.
 Astrolabium pl. **15**.
 Astrologia. 273.
 Astronomica. 318.
 Asula Andr. de (Asulanus). 321. 322.
 Athanasius Alex. 191. 474.
 Athenaeus. 318.
 Athias Jos. 178.
 Atlas Blan. 249.
 — Silesiae. 454.

Atlase. 454. 455.
 Aubertus, J. 192.
 Aubery Ant. 221.
 Aubigne Thd. 423.
 Auctoritates decret. 474.
 Audebert. 233.
 Audiffredus. 269.
 Auger Ath. 328.
 Augezdecký Alex. 623.
 Augsburger alte Drucke: (s. a.) 506;
 (1472) 479; 480; (1473) 476; (1475)
 506; (1476) 473; (1478) 475; (1484)
 485; (1486) **16**.; (1488) 485; 488;
 (1489) 487; (1491) 490; (1494) 491;
 (1496) 489; 497; (1497) 508; (1499) **6**.
 Augurellus, J. A. 382.
 Augusta, Jan. 512.
 Augustae Vindelic. alte Drucke. Siehe
 Augsburg.
 Augustinus Aur. 54. 196. 208. 263. 474.
 493. 499. 623.
 Augustinus Moravus. 493.
 — de Olom. 553.
 ex Aula regine (1495) 534.
 Aurelianus Coel. 337.
 Aurelius Vict. 337.
 Aurigallus. 320.
 Aurogallus Matth. 553.
 Ausonius. 337. 350. 396.
 Austinus (z Austí) Wenc. (1537) 525.
 Avancinus Nic. 431.
 Aventin Jo. 221.
 Avicenna. 365.
 Ayeen Akbery. 249.
 Ayrrer, Jac. 382.
 Azevedo Emmer. de, 464.
 d'Azyr, F. Vicq. 248. **6**.

B

Baccius Andr. 290. 365.
 Bacler Dalbe. 255.
 Baco Roger. 273.
 Bacon de (of) Verulam. 309. 356.
 Bactibovius Ant. (Battibove. 1485) 484.
 487.
 Baif J. Ant. de. 382.
 Bailly J. Sylv. 268.

- Bakalař Mik. (1495 ? 1501 ?) 534. (1504) 540.
 — Tom. (1533) 532.
 Balbi Hieron. 554.
 Balbin's liber curialis. 116. 554.
 Balbinus Bohusl. 58. 158. 554. **24.** 630
 (B. Handschr.)
 de Balbis (Balbus), Jo. 502.
 Baldelli Fr. 337.
 Baldhoven G. M. a. 592.
 Balduin. 199.
 Balduino. 422.
 Bale Jo. 260.
 a Ballerinis. 195.
 Baluze Et. 431.
 Baluzius St. 197. 198. 342. 431.
 Bämle Jo. (1478) 475.
 Bandinus. 202.
 — Aug. Mar. 102. 269. 329.
 Banier, A. 310.
 Baptista (Spagnoli) Mant. 382.
 Barbarus Dan. 352.
 — Hermol. 352. 403. 485.
 Barbault J. 243.
 Barbeyrac. 468.
 Barbier. 264.
 Barbut. 102.
 Barclay J. 382.
 Bärenbibel. 179.
 Baring. 102.
 Barlaam. (414). 534. 623. **21.**
 Barlachi Th. 422.
 Barletio. 431. 432.
 Barnes Jos. 325.
 Baroniusz. 230.
 Barotti G. And. 389.
 Barre. de la, 200.
 Barros. 432. 435.
 Barth J. A. 392.
 Bartholomaeus Brix. 478.
 Bartholotti. 155. 158.
 Bartoldus Nilbusius. 423.
 St. Bartoli Pt. 355.
 Bartolucci Jul. 260.
 Bartolomeo, fra. 279.
 Bartolozzi. 432.
 Bartolus de Saxofer. 467.
 Bartoš písař. 627. **29**
 Bartsch, Ad. de. 408.
 Basilia s. Basel.
 Basilius Magn. 191. 316.
 Baskerville. 351. 349.
 Basler Palaeotype: s. a. Berthold. Rodt. 501; 1475. Michel. 507.; 1485. J. Amerbach. 475; 1492. Amerbach et a Lapide. 488; 1494. Jo. Amerbach. 492; 1497. J. Bergmann de Olpe. 500; **16.** 1498. id. 493.
 Basnage Jac. 191.
 Batuta Ibn. 116.
 Battibove Alex. (1486) 487. s. Bactibovius.
 Baudouin. 453.
 Bauer, C. L. 335.
 Bäuerle. 294.
 Bauhinus. 300. 365.
 Baumgarten Alex. 383.
 Baumgarten. 272.
 — Conr. 572.
 — Herm. v. Gelhaus. 576.
 Bavorovský, Tom. 512.
 Bavorynský, Beneš. 512. **23.**
 Baxter W. 370.
 Bayard. 243.
 Bayer medic. Diss. Sammlung. 299.
 — Jos. 274.
 — Th. Sgf. 370.
 Bayle Pierre 260.
 Bazalerus de Bazaleris (1493) 489.
 Beaulieu. 255.
 Beausobre. 221.
 Beauzée N. 370.
 Bebel, H. 285. 356. 383. **10.**
 Becher J. J. 370.
 Becker, W. G. 249.
 Beckovský J. 512.
 Beda venerab. 197.
 Bedik Pt. 455.
 Bedmar M. v. 451.
 Beger Laur. 413. 467.
 Belcarius Fr. 432.
 Belidor Bn. 295.
 Bella, St. della. 287.
 Bellarmin. 213. 216. 465. 554. **24.**
 s. auch Sarpi u. Anti-Bellarmin.
 Bellendene. 433.

- Bellovacus Theod. 341.
 Bellum bohemo-german. 555.
 Belon. 290. 455.
 Belprato G. V. 348.
 Belustigungen (mineralog.) 102.
 Bembo Pt. 371. 432. **13**.
 de Benaliis Bern. (1486) 485.
 Benatky (Venedig. Lichtenstein. 1506.
 513.
 Beneckendorf. 102.
 Benedictini Rayhrad. 574.
 Benedict. 328.
 Benedictus Alex. 345.
 Benedictus XIV. 464.
 Beneš Bavorynský. 512.
 Beneš Can. 606. 607. **27**.
 Beneš, Kravář, 6.
 Benešovský M. 513.
 Benewitz. 273.
 Benjamin Rabbi Tudelen. 455.
 Benjovský Count. 249.
 Benson Th. 371.
 Bentley. 318. 341. 345.
 Bercheur P. 477.
 Berchorius. 44.
 Bergier N. 433.
 Bergk-Ordnung. 555.
 Bergmann de Olpe (1497) 500. **16**.
 (1498) 493.
 Bergomensis. 474. 485.
 Berg-Vergleichung im Kön. Böhmen. 555.
 Bering (Brüder). 355.
 Berkelius. 321.
 Berlinghieri Fr. 455.
 Bern. 279.
 Bernal Diaz de Casello. 439.
 Bernard Edward. 270.
 Bernardi J. P. 279.
 Bernhardus (Bottoni Parm.) 478.
 Beroaldus Phil. 286. 301. 336. 337. 356.
 Beroald de Verville Fr. 361.
 Berosus. 315. 484.
 Berthold Roth (Gehilfe Guttenberg's,
 s. a.) 501.
 Bertholdus (idem.) 501.
 Bertius Pt. 461.
 Bertlius Carolus. 233.
 Bertotti Scamozzi, O. 299.
 Bertrand. 615.
 Berynda, Pamwus. 371.
 Beschreibung, mit was stattlichen Ce-
 remonien die R. K. Majestät. d. Or-
 den des Guldin Flöss empfangen 555.
 Besicken Jo. (1500) 496.
 Bessa. 530.
 Bessel, G. v. 222.
 Bessler Bs. 233.
 — M. R. 107. 241.
 Bethlen, Wolfg. de. 597.
 Bettini, Mar. 274.
 Bettino. 281.
 Beuerle 294.
 Beverland. 207.
 Bevilaqua Sim. (1495) 493. (1501) 337.
 Bewerlein. 294.
 Beyer. 274.
 Beza Th. 179. 261. 383.
 Bianchini Bm. 302.
 — Jo. 493.
 Bibel, goth. 185.
 — Guldin. 506.
 — Sixtus V. 183.
 Bibeln, böhm. 619.—622.
 Biblí česká. 513.—518. 520.—524.
 — hlaholská. 619.
 — svatá. 620—622.
 — zlatá. 506. 546.
 Biblia arabica. 175.
 — belgica. 175.
 — bohemica. 513. 619. 620. **18**.
 — carniolica. 176.
 — damulica. 176.
 — excavata 174.
 — fratrum bohemic. 516. **18**. siehe
 Kralicer Drucke.
 — gallica. 176.
 — germanica. 176. 177.
 — graeca. 177.
 — hebraica. 178.
 — hispanica. 178.
 — latina. 179. 180. 474. 499. 608. **2**.
 — latina minima. 608.
 — lettica. 180.
 — malaica. 180.
 — polonica. 180.
 — polyglotta. 115. 174. 175.

- Biblia rhaetica. 180.
 — russica. 181.
 — wendica. 181.
 Bibliander Th. 179.
 Bibliographie 259—272.
 Bibliotheca anonymorum et pseudo-
 nymor. 264
 — Anti-Trinitariorum. 265.
 — Aprosiana. 269.
 — Baluziana. 270.
 — Belgica. 259. 263.
 — Benedicto-Cassinensis. 260.
 — Casanatensis. 269.
 — Caes. Vindobon. 271.
 — ecclesiastica. 262.
 — fratrum Polonorum. 102. 202.
 — graeca. 262.
 — graeca et lat. (1784) 270.
 — hispana. 260.
 — hungarica. 272.
 — latinitatis. 262.
 — Mariana. 268.
 — mss. libror. 271. 272.
 — orientalis. 260. 262.
 — rabbinica. 260.
 — sacra et profana. 267.
 — maxima vett. patrum. 191.
 — scriptor. S. J. 259.
 — Telleriana. 270.
 — universalis. 267.
 Bibliothèque univ. des romans. 383.
 Bidloo, G. 84. 247. **6**.
 Bidpai 504. **17**.
 Biel, Gabr. 467.
 Bilegovius. 525.
 Bildergallerie in Wien. 116. 244.
 Bildnisse böhm. Gelehrten. 594.
 — s. icones.
 Bílejovský. 525. **20**.
 Billius. Jac. 193.
 Biographien der Schriftsteller. s. Lite-
 raturgesch.
 Birgitta, S. 219.
 Birken, S. v. 438.
 Bissolus, J. (1499) 496.
 Blackwell, Elisabeth. 233.
 Blahoslav, Jan. 522. 523. 525.
 le Blanc. 63.
 Blanchini Jos. 3. 181.
 Blankifleri, (Historie von) 571.
 Blasius, Gr. 366.
 Bleda Jaime de. 433.
 Bloch, M. Elies. 233.
 Blondel. 221.
 Blume. 36.
 Boccaccio. 383. 413.
 Bochius Achil. 403. **12**.
 Bocksberger Hans. 290.
 Bodin J. 210.
 Boece (Boethius) Hector. 433.
 Böhm, Joh. Gottl. 553
 Böhm Jos. **9**.
 Böhme Jac. 186.
 Böhmer Joh. Sam. 102.
 Böhmische Palaeotype 1468 Pilsen? s.
 i. 527; 1475? 1479? Pilsen? s. i.
 537; 1475. Pilsen? s. i. 518. 519;
 1475: Breslau? Elias. **3**; 1484. Win-
 terberg, Alacraw. 472; 493: 1487.
 Prag. s. i. 523; 1488. Prag. s. i. 533.
 1488. Prag. s. i. 513; 1489. Kuttен-
 berg. Martin z Tišnova. 513; 1495.
 Prag. s. i. 534. 1495? 1501? Pilsen.
 Mik. Bakalář. 534; 1497. 1498.
 Prag. s. i. 519. 1500. Jungbunzlau.
 Jiří Štyrsa. 547; 1501. Prag. s. i.
 544. 1504. Pilsen. Mik. Bakalář. 540;
 1506. Venedig (Benátky). Peter z
 Lichtenšteinu. 513. Böhm. Holzschn.
 in alten böhm. Bibeln. 513—515. im
 Solfernus. 1553. 530; im Kräuterbu-
 che. 1562. 543; zu Preffat. 1563. 546.
 zu Paprocký; 1593. 1599. 544. 582.
 Boethius. A. T. Severin. 300. 337.
 Boethius. 433. 603.
 Bohemia docta s. Balbinus. Pelzel.
 Bohoritz Ad. 371.
 Bohutzky Dan. (1613) 589.
 — Jonat. (1611) 557. (1612) 558.
 Boileau Despréaux. N. 309.
 Boissard. 261. 300.
 Bolelucký. 555.
 Boleslav mladá. (1519) 536.
 Bollandus J. 220.
 Bologna, alte Drucke. 1493. Bazalerus.
 488. 489; B. Hectoris. 1496. 495.

Bolsec, H. 221.
 Bolzanius. 380.
 Bomare V. de. 102.
 Bomberg Dan. 173.
 Bombinus Pl. 222.
 Bomgarthen, C. 553.
 Bonanni, Fil. 222.
 Bonasoni, Jul. 403.
 Bonaventura. 202.
 Bonefidius, Enim. 468.
 Bonfinius, Ant. 433.
 Bongarsii gesta. 424.
 Bonnet. Ch. 103. 234.
 Bonpland, Aimé. 238.
 Boodt, A. de. 589.
 Borde, (de la) J. B. 250. 255.
 Boregk, Mart. 556.
 Berghini Vc. 433.
 Borgo-Francho. 350.
 Borja (Don de). **25**.
 Borri J. F. **7**.
 Born, Jgn. de. 234. 583.
 Borner, H. 331.
 Bosák Jan z Vodnian. 549.
 Bosch, H. 316.
 Bossi, Math. 403. 488.
 Bossuet. 103. 356.
 Bothe. 341.
 Bottoni Parmensis. 478.
 Bouquet. 115. 301.
 Boym, M. 291.
 Božetěch, abbas. 5.
 Braccarensis, Mart. 506.
 Bracellus, Jac. 356.
 Bradley, R. 234.
 Brahe Tycho de. 274. 556. 612. **9**. siehe
 Autographa im **1**. Regist.
 Branchi, Gir. 433.
 Brand John. 433.
 Brand Marc. (1481?) 484. (1484) 498.
 Brandis de Schasz, Luc. (1475) 481.
 Brandt, Seb. 337. 351. 393. 396. 493.
 500. **16**.
 Brassicanus, J. A. 189.
 Bratutti Vinc. 449.
 Braun, G. 456.
 Braunfels O. 291.
 Braunschweig Aug. Herz. von. 269.

Braunssweyk, Jeron. 525.
 du Bray, J. 565.
 Breda, Jac. de. (s. a.) 503.
 Breidenbach, B. de. 486. **15**.
 Bremser. 116. 247.
 Brenna. 103.
 Breslauer Druck v. J. 1475. **3**. **17**.
 Breviaria. 615.
 Breviarium episc. Prag. 556.
 Breydenbach, de. 486. **15**.
 Briefe a. d. Schweiz. 103.
 Brietius, Ph. 456. 458.
 St. Brigidae orationes. 208.
 St. Brigitae revelationes. 219. **4**.
 Briki z Licka. 525. 544. **20**.
 Brisson, M. J. 234.
 Britannicus, J. 342.
 Brösamlin die, siehe Geiler.
 Brognoli Bd. 477.
 Broner, H. 344.
 Brosius s. Feycht.
 Broses, Ch. de. 371.
 Brotier, G. 349. **10**.
 Brouckhus, J. 350.
 Browne Patr. 234. 249.
 Brtvín z Ploskovic. 525.
 Bruce (James). 97. 250.
 Brüderbibel, 517. 520. **18**. **19**.
 Brugensis Lucas. 180.
 Brunae (1488) **15**.
 Brunek. F. P. 317. 333.
 Brunet. 272.
 Brunner L. 186.
 Bruno Nolano, Jordano 286. 359. 597.
 — Sanctus. 485.
 Brunschwick, H. 366.
 Bruodinus A. **13**.
 Bruschel (Peiszer). 556. s. Bruschi.
 Bruschi. 264. 556.
 Brutus, J. M. 434.
 de Bry. 300. 313. 460. **14**.
 Bryanus Ag. 331.
 Bryki z Licka. 525. 544. **20**.
 Březan. 73.
 Březina, Math. W. 565.
 — Vavř. (Laur.) de. 611. **27**.
 Brixiae. 1485. s. i. 485.
 Bucerus. 202.

Buch der Kunst. 475.
 Buchanan Gg. 186. 387.
 Buchdruck. in Böhmen. 509.
 — Stolhag's. 399.
 Bucherius, Aeg. 456.
 Buchholzer. A. 525.
 Buchoz P. T. J. 234.
 Budae. 1473. Andr. Hess. 475.
 Budaeus. G. 261. 357. 371. 414. 468.
 Budé, G. 283.
 Budovec z Budova, Václ. 526. 528. 557.
 Bücherdruck. 266.
 Bücherkunde. 261. s. Literaturgesch.
 Bünau. H. 270.
 Büxtorf. 178.
 Buffon. 96. 234.
 Bulaeus. 28. 270.
 Bulla aurea. 468.
 Bullarium. 464.
 Bulletae Venetae. 611.
 Bunellus. 403.
 Bungus. 274.
 Buno, M. J. 371.
 Bunting, H. 526.
 Buonconfigli. 281.
 Buquoy. Gf. 116.
 Burcardus Biberacensis. 424.
 Burckhard Jac. 103.
 Burcherius, Aeg. 456.
 Burghers. 336.
 Burgi. 434.
 Burgkard Fr. 213.
 Burgmair Hans. 339.
 Burley Gualter. 500. **16.**
 Burmann, Pt. 343. 345. 347. 349. 351.
 Busbequius. 403.
 Bussaeus, J. 220.
 Buttstedt, J. H. 408. **12.**
 Bydžovský, M. M. 628.
 Byzantinae historiae corpus. 424.

C

Cabinet de Crozat. 246.
 — satyrique. 384.
 Cabrera de Cord., L. 434.
 Cachelofen, Cnr. 581.
 Caesalpinus, Andr. 279. 291.

Caesar, C. Jul. 301. 309. 337. 358.
 Cajetanus, Const. 197.
 Calasio, Mar. de. 186.
 Calceolarius, Fr. 291.
 Calckar, J. v. 368.
 Calderinus. 491.
 Calepinus, Am. 372.
 Callimachus. 316. 318.
 Callyus, Pt. 300.
 Calmet, A. 63. 84. 187.
 Calovius. 102. 202.
 Calvinus, J. 202. 213.
 Camerarius, J. 23. 187. 273. 325. 335.
 345. 352. 408. 557.
 v. Camerius. 340.
 Camers. 340. **10.**
 Camillus. 265.
 Campanella. 214. 274. 287.
 Campanus. (25). 501.
 — Jo. Ant. 434. 489. 505. 625.
 (Böhm).
 — M. Jo. 518.
 — Wodnianus. 25. 518. 557. **1.**
 Campbell. 255.
 Campedor. Cid. 436.
 Campegius, B. 464.
 Campelius, Valent. 69.
 Canal, Gf. Malabaila. **6.**
 Cancionale. 75. 627. 628.
 Cancrin. 103.
 Candidus. 473. 558.
 Canis (a Canibus). 500.
 Canisius. 57. 191. 200.
 Canones Apostol. 200.
 Canova, Ant. 408.
 Canterus. 317. 328.
 Cantipratensis Th. 604.
 Cantor (1550) 581. (1558) 560. (1561)
 566. (1564) 565.
 Caper, J. 569.
 Capella Marcian. 558. 615.
 Capito, W. F. 187. 372.
 Capitoli burleschi. 384. **11.**
 Capponi Alex. 266.
 Capua, Joh. v. 504. **17.**
 Caracci, Aug. (Carrache). 399. **12.**
 Caracciolus J. B. 194.
 Carafae, Ant. 183.

- Caramuel de Lobkovic, J. 558.
 Caranza de Miranda. 595.
 Carbach. 342. **9**.
 Cardanus. 287. **8**.
 Carion, J. 424.
 Carl, Erzherzog. 312.
 Carmina novem foeminarum. 319.
 Caro, Annib. 403.
 Caro, Rdr. 434.
 Caroli V. edictum de fide. 203.
 Carolides a Carlsperga, Georg. 559.
 Carolus a S. Paulo. 466.
 Caronio 423.
 Carpentier. 370.
 Cartharius, Carl. 216.
 Carte générale. 115.
 Carve, Th. 456. **13**.
 Caryophilus. 103.
 Casa Giov. della. 384. 432. **11**.
 Casas, B. de las. 434.
 Casaubonus, J. 316. 333. 334. 354.
 Cassianus, J. 475.
 Cassiodorus. 338.
 Castanheda, F. Lopez de. 435.
 Castalio, Seb. 333.
 Castello, Bn. 399.
 Castellanus Alb. 210.
 — Pt. 261.
 Castellus, E. 68. 175. 370.
 Castro, F. A. de. 214.
 — J. Paez de. 437.
 Catalogi libr. msc. Angliae. 270.
 Catalogo d. libreria Capponi. 266.
 Catalogue d. mss. sanscrits. 117.
 — figuré. 305.
 — raisonné. 266.
 Catalogus bibl. Uffenbach. 103.
 — scriptor. Florentin. 264.
 — ecclesiast. 265..
 — ordinis Minor. 265.
 — bibliogr. libr. 270.
 — manuscr. hungar. 117.
 — numor. hungar. 117.
 — testium veritatis. 262.
 Catechism. 203.
 Catechysmus. 526.
 Catesby. 241.
 Catharina, Wörter d. heil. 598.
 Catharina da Siena. 493.
 — II. 380.
 Catonis dist. 622.
 Catullus. 338.
 Caub. 537.
 Cavanilles. 235.
 Cavendish. 295.
 Caxton, W. (1467) 527.
 Caylus (recueil). 103.
 Caylus, comte de. 414.
 Cebes Theb. 319. 321.
 Ceillier, Remy. 261.
 Celestina. 384.
 Cellarius, Andr. 249. 370.
 — C. 336.
 Celsus. 338.
 Celtes, Conr. (Pickel). 198. 303. 385.
 389. 460.
 Centorio Asc. 435.
 Cephalaeus, W. 177.
 Ceporini. 320.
 Cerdonis d'Uindischgrätz, M. (1485) 500.
 Cérémonies. 208.
 Cereto de Tridino, J. de. (1492) 491.
 Ceruto, Bnd. 291.
 Cervantes Saavedra. 385.
 Cesariano Cesare. 310.
 Cessolis, J. de. 207.
 Cetaur, P. M. 33.
 Ch. siehe weiter unten nach C.
 Ciampinus, J. 221. 414.
 Cicero. 263. 338. 352. 476. 500. 615. 625.
 Cid. 397. 436. **12**. **13**.
 Cigogna. 116.
 Cigognara. 115. 244.
 Clarke, Sm. 309. 326.
 Claudian, Nikl. 525.
 Claudianus, Cl. 339.
 Claudius Cantiuncula v. Metz. 285.
 Claverius. St. 339.
 Clavis homerica. 352.
 Clemangis. 208.
 Clemencet. 454.
 Clementini Cesare. 435.
 Clemens Alexandr. 192.
 — Romanus. 192.
 — XI. P. M. 211.
 Clenard. 372.

- Clerc, J. 103.
 Clerck, C. 235.
 Clericus, J. 302. 324.
 Clusius, C. 291.
 Cluverius, Ph. 301. 456.
 Cnapius, G. 372.
 Coaca. 325.
 Coberger, s. Koburger.
 Coccajus Merlin. 385.
 Cochlaeus. 408. 559.
 Cocinus de Cocineto, J. 560.
 Cocles, Bart. 279.
 Cocleus, 408. **12**.
 Codex Mediceus. 351.
 Codicillus Pt. 538. 540. 566. 570. 582. **22**.
 Codrus Urceus. 301. 404.
 Colda s. Goldius.
 Cola Rodr. 384.
 Colin, Fr. 222.
 Colinus Matth. 318. s. Collinus.
 Collaert. 219.
 Collectio chronic. 630.
 — concill. 201.
 — confessionum. 629.
 — vet. patr. 103.
 Collegii S. J. museum. 419.
 Collenucio da Pesaro. 435.
 Colesso, Vinc. 305.
 Collins. 103. 365.
 Collinus Math. 318. 560. 566. 569. **24**.
 Colmenar. 103.
 Colon, Arn. 249.
 Colonia, J. de. (1477) 472.
 Colonia s. Köln.
 Colonna, Fab. 291.
 Colonne, Guido delle. (de Columna).
 100. 486. 527.
 Coluber, Jo. (1536) 580.
 Columbus. 182. 362.
 Columella, Luc. 482.
 Columna, Guido. 100. 486. 527.
 — Franz. 281.
 — Hi. 339.
 Comenius Amos, J. 99. 538. 560. 585.
 601.
 Comes Natalis. 385.
 Comestor. 385. 476. 481.
 Commelin, H. 423.
 Commentarii. (sc. nat. et. med.) 103.
 Commentarii colleg. Conimbriensis. 353.
 — de statu religionis chr. 283. **7**.
 — (Petropolitan.) 508.
 — regno. **7**.
 Commentarius brevis. 561.
 — de rebus minoribus. 103.
 Commentationes soc. Göttingensis. 508.
 Compilatio decretalium Georgii IX. 44.
 Concilium zu Constanz 600. 611. **26**.
 Conciones. 319.
 Conclusiones. 590.
 Condillac. 103.
 Confalonarius de Salodio. (1483) 485.
 Confessio bratrská. 539.
 — duplex. 561.
 — fidei baronum. 561.
 Confucius. 280.
 Congressus. 435.
 Conrad (Buch d. Natur). 604.
 — aus Erfurt. 8.
 Conradus de Mure. 501.
 Constant, Pt. 198.
 Constantinus, Rb. 372.
 Constantius Per. 562.
 Constitutio Unigenitus. 225.
 Constitutiones S. J. 466.
 Controversiae memorab. inter Paulum V.
 et Venetos. 424. s. Sarpi.
 Convenier, G. 198.
 Cooper. 117.
 Cope Hnr. 104.
 Copernicus, Nic. 274. **9**.
 Cordara, J. C. 397. 398.
 Cordoua Diego. F. de. 457.
 Corduba, J. R. 187.
 Corio. Bn. 435.
 Coriolan, Chr. 290.
 Coriolanus. 368.
 Coris de Crem., Bern. de. (1492) 495. **11**.
 Cornarius, Jan. 325.
 Cornejo Pedro. 562. **25**.
 Cornelius a lapide. 63.
 — Nepos. 339.
 Corneille Pt. 385.
 — Pt. et Th. 302.
 Cornova. 45.
 Cornu copiae. 378.

Coronelli. 172. 372.
 Corpus institt. S. J. 573.
 Corradinus, Pt. 456.
 Cortesius Mutin. 404.
 Cortez Fernando. 456.
 Cortius Gli. 347.
 Cortonense Museum. 419.
 Coruinus Ant. 209.
 Corvinus, L., de novo foro. 501.
 — M. 323.
 Cosimo Bartoli. 425.
 Cosmas. 562.
 Cosmographia. 501.
 Cosmus v. Medici. 23.
 — Paccius. 328.
 Cospus, Aug. 320.
 Costanzo, Aug. 436.
 Coster. 267.
 Costerius Hnr. 406.
 Costume antico. 115.
 Cotes Roger. 275.
 Couché J. 244.
 le Courayer Pt. Fr. 229. **5**.
 Courtois. 55.
 Cousin, L. 424.
 Cousse. 15.
 Cowper. 104. 247.
 Coypel. 385.
 Cracis. s. a. et i. (1464?) 507.
 Cragius, N. 323.
 Cramer, Gabr. 275.
 — Pt. 96. 235.
 Cranach, Luc. 228. **2. 5**.
 Cranz, D. 436.
 Crescenzi Pt. 295.
 Creusner (1479) 500.
 Creutz, goldenes. 613.
 Crévenna. 266.
 Cribellus. 329.
 Crinesius, M. Chr. 562.
 Crinitus (ab Hlavačova Dav.) 527. 563.
 Critici sacri. 104. 187.
 Croeselius. 386.
 Cromer, Mart. 436.
 Cronica van der hilliger Stat van Coel-
 len. 489. s. Chronica.
 Cronica del Cid. 436.
 — cronicarum. 250.

Cropacius Csp. 563.
 Cruc, de la. 575.
 Cruger. 9. 540. 563.
 Crusca. 380.
 Crusius M. 436.
 Ctibor. 542. (1637).
 Ctibor z Cimb. 548. **24**.
 Cuba, J. v. 293. 490.
 Cuficum mus. 419.
 Culata v. Javořic. Joh. 31.
 Culmann, L. 565.
 Cumana Sybilla. 628.
 Cumdins Laur. 192.
 Cuman, Joh. 30.
 Curaeus Joach. 436.
 Curio C. S. 360.
 Curita. 437.
 Currerus, C. 443.
 Curtius Rufus, Q. 86. 339. 490.
 Cuspinianus. 293. 347. 427. 435.
 Custodis. 257.
 Cuthenus. 99. 560. 563.
 Cyllenius. 311.
 Cypraeus. 222.
 Cyprianus. 197. 476. 534. **21**.
 Cyrilica s. Kyrilica.
 Cyrill und Methud. 181. 619. 624. **28**.
 Cyrillus Alexandrin. 192. 194.
 — Čvernohranač. 624.
 — de Quidenon. 624. **28**.
 Czeyner. J. s. Zainer.

Ch

Chaise, P. la. 225.
 Chalcondyla Dem. (1499) 496.
 Chamantrier. 251.
 Chambers W. 244.
 St. Chamillard (Prudentius). 306. **8**.
 Chandler. 244.
 Chanlaire. 249.
 Chanovsky Alb. 559.
 Chappe d'Auteroche. 250.
 Chardin, J. 250.
 Chariton Aphrod. 319.
 Charlevoix. 103.
 Charron, Pt. 279.
 Charuel. 55.

Chauveau. 388.
 Chelčický Pet. 526 **20**.
 Chemnitz Bogisl. Ph. v. 301. 470.
 — J. H. 238.
 — Mt. 200. **2**.
 Chéry Ph. 411.
 du Chesne. 301. 426.
 Chiaramonti, So. 287.
 Chiesi principali d' Europ. **116**.
 Chifflet. 222. 301. 414.
 Chimarraeus. 559.
 Chimentellius. 414.
 Chinesische Manuscripte, Classiker. 632.
 Chiocco Andr. 291.
 Chius Jac. 560.
 Choiseul Gouffier, A. de. 254.
 Cholinus. 179.
 Cholossus Ad. 570.
 Chorambus Mat. 588.
 Chorenensis Moyses. 599.
 Chorinus. 570.
 Chotytov, J. W. v. 38.
 Christannus. 2.
 Christelius. 590.
 Christianismi restitutio. 596. **26**.
 Christiernus Pet. 450.
 Christinaeus. 468.
 Christmann. 372.
 Chronica Hungarorum. 475. **14**.
 — summorum pontificum. 500. **17**.
 Chronicarum liber. 489.
 Chronick, Schweizer. 452.
 Chronicon abbatis Urspergensis. 424.
 — Gottwicense. 222.
 — monasterii Hirsaugens. 453.
 — universit. Pragensis. 16.
 — s. Cronica, Kronika.
 Chronik, Trojanische. 623.
 Chronologie septennaire. 435.
 Chrysostomus. 192. 476. 482. 499. 534
15. 20.
 Choulant L. **6**.
 Chytraeus, Dav. 559. **24**.

Č (Cz)

Čelakovský Fr. L. s. Verrede.
 Černobyl, Mik. 525.

Černoch. (1672) 587. (1675) 540. (1679)
 554. (1685). 550.
 Černovicenus. 563.
 Černovicius a Lybeo monte, J. 563.
 Černý Jiř. (1572) 530. (1577) 531.
 — Jos. 537.
 Česká grammatyka. 531.
 Češka, Jo. 627.
 Čvernohranáč. 624.

D

Dacher Gebh.
 Dačický, Jiří (1570) 529. (1577) 513.
 (1585) 547. 548. (1588) 531. (1592)
 592. (1596) 523. (1598) 565.
 Daedraeus, J. 193.
 Daktyliothek. 114. 172.
 Dalimil. 527. 630. **21**.
 Dalmatin Jur. 176.
 Damascenus, J. 346.
 Damianus. 197.
 Damm Ch. Tob. 373.
 Da Mosto. 458.
 Danaeus, L. 386.
 Daniel, Bischof v. Prag. **6**.
 Daniel Gbr. 311.
 Daniel P. M. 33.
 Daniele, Fr. 521.
 Dante Alghieri. 386.
 Danum Ch. T. 373.
 Daphnaeus Arcuarius. 467.
 Dares Phryg. 615.
 Dasypodius. 373. 585.
 Dathus Ag 357.
 Daumius Ch. 354.
 Daventriae s. a. J. de Breda. 503.
 David Fr. Anne. 408.
 — Jo. 219.
 — König. **27**. s. Psalterium.
 Décade philosophique 509.
 Decembrius. 261. 473.
 Decker. 255.
 Decretorum liber. 604.
 Decretum Gratiani. 478.
 — univer. Prag. 629.
 Degen. 272.
 Delrius Mrt. 199.

- Demetrius. 354.
 Demokritus. 321.
 Demosthenes. 319.
 Denck Jos. 182.
 Denis. 15. 115. 261. 267.
 Denkschrift, kathol. 564.
 Denon Vivant. 250.
 Derham G. 233.
 Des-Accords. 355.
 Description des arts. 295. 250.
 Desselius. 259.
 Devarius M. 373.
 Dewerdeck. 104.
 Diaconus Paul. 340.
 Diadochos. 544.
 Dialog dvou furmanů. **23**.
 Dibdin. 272.
 Dictionarium quadriling. 565.
 — triling. 373.
 Dictionnaire histor. et crit. 260.
 — rom. 415.
 — tartare. 117.
 Didacus Tafuri. 443.
 Diderot Den. 309. 357.
 Didot Fr. 408.
 Didymus. 353.
 Didymus Taurin. 373.
 Diedo Ant. 244.
 Diego gracion. 336.
 — Hurtado Mendoza. 326.
 Dietenberger J. 177.
 Diethardus, abbas. 6.
 Dietzschin Regina. 243.
 Dieu, L. de. 232.
 Diktys 487.
 Dillenius. 104. 235.
 Dio Cassius. 319.
 Dio Chrysostomus. 476.
 Diocleatis regn. Slav. 444.
 Diodorus Sic. 320.
 Diogenes Laertius. 86. 302. 320. 476.
 Dionysius Afer. 320.
 — Areopag. 192.
 — Halicar. 320.
 Diophantus Alexand. 321.
 Dioscorides. 321. 352. 494. 579. siehe
 Mathiolus.
 Directorium hum. vitae. 504. **17**.
 Discordantium canonum concordia. 478.
 Discorsi dell' univ. di Pavia. 115.
 Dissertationen-Sammlung. 299.
 Dithmar. 630.
 Dittrich Ant. 169.
 Dloubal. 31.
 Dlouhovesky'sche Bibliothek. 620.
 Dobner. G. 568. 587. 611.
 Dobroslavin, A. v. 563. (1667) 583.
 (1677). 586. (1672).
 Dobrovský, Jos. 2. 5. 8. 117. 123. 587. **18**.
 Doctor kopytarum. 526. **20**.
 Dodonaeus Rem. 291.
 Dodsworth Rog. 222.
 Dolce L. 386. 387. 437.
 Doletus. 295. 373. **11**.
 Dominicus de S. Geminiano. 86.
 de Dominis M. A. 86. 214. 229. 287.
 Donato Acciajuoli. 473.
 Donatus Ad. 485. 496. 609.
 — Aelius. 565.
 Doni A. F. 357. **10**.
 Donovan Ed. 235.
 Dörfflmayer. 62.
 Dorniberg Th. 479.
 Dourlens W. v. 490.
 Drabicius Nic. 601.
 Drackenborch. 343. 348.
 Dramata sacra. 387.
 Drauscovius **25**. s. G. Ferus.
 z Dražova M. 542.
 Dreyhausen Joh. 54.
 Druckerkunst. 266.
 Drumont de Melfort. 255.
 Druthmar. 197.
 Dshauhari. 376.
 Duba Ondřej. 624.
 Dubois. 104.
 Dubravský (Dubravius, J. z Dubravy).
 546. 558. 565.
 Du Bray, Jean. 565.
 Duby Tobiesen. 415.
 Duchesne And. 195.
 Dufresne C. 424.
 Dugdale G. 222.
 Duhamel du M. 235.
 Dumez. 249.
 Dumiensis M. B. 506.

Dumont, J. 255. 468.
 Duns Scotus. 203.
 Duranti (Durandus) 208. 477.
 Dürer Albr. 176. 275. 311. 339. 389. 408. **4**.
 Duret Cl. 291. 373.
 Dussik Wondř. (1542) 524.
 Dvořák. 593.
 z Dvořiště Matěj. (1533) 520. 521.
 Dynter Edm. 27.

E

Ebert. 15, 272.
 Eblanus, Cand. 562.
 Eborā, J. M. ab. 231.
 Eck. 44. 117. 211. 214. **2**.
 Eckert W. 570.
 Eckhel J. H. 415.
 Edda. 437.
 Eder G. 214. 271. 404.
 Edelinck. 264.
 Edictum (Carol.). 203.
 Edwards. 236. 241.
 Effigies ducum Hungar. 437.
 Effigies pontificum. 407.
 Effrem Jan. 528. **21**. s. Ephraem.
 Eged, P. 181.
 Egenatius J. 352.
 Egerton. 117. 322.
 Eggesteyn, H. (um 1468—1470) 499.
 (1471) 478. (1472) 478.
 Eginhard. 437.
 ab Egmond. 180.
 Ehemant, F. L. 172.
 Ehret. 242. 249.
 Eigner Fr. 258.
 Einard. 437.
 Eisenberg, v. 295. **8**.
 Eisenmenger. 215.
 Elger G. 374.
 Eliaco P., de. 396.
 Elias Levita. 374.
 Elias Succentor. (1475) **3**. **17**.
 Elisabeth v. Lothringen. 441.
 Ellis, J. 104. 236.
 Elogia s. scriptores.
 Elucidarius. 446.
 Elyas concentor (1475) **3**. **17**.

Emblemata s. icones: insignia.
 Emmius Ubbo. 457.
 Empedokles a Radnic Wenz. 38.
 Emser, H. 183.
 Encyclopédie. 309. 357.
 Eneas Sylvius. 528. 498. s. Aeneas S.
 Ennius. 339. 566.
 Ensalada. 397.
 Enzina, Juan de. 397.
 Eobanus Hessus. 387.
 Ephemeriden (erste). 496.
 Ephemerides. 277.
 Ephraem Syrus. 193. 528. **2**.
 Epicharmus. 339.
 Epictetus. 321. 615.
 Epicurus. 245.
 Epigrammata antiquae urbis Romae. 415.
 Epiphanius C. 193.
 Epistolae divers. philosoph. 321.
 — Hippocr. 321.
 — ilustr. vir. 261.
 — magni Turci. 504.
 — obscurorum vir. 404.
 — scholastic. 223.
 Equicola Mario. 438.
 Erasmus Roterodam. Des. 183. 197.
 204. 302. 332. 342. 396. 405. 357.
 374. 409. 531. **12**.
 Erazym Roterodámský. 520. 524. 528.
 529.
 Erben K. J. **27**. **29**.
 Erby rodin českých. 629.
 Ercylla y Zuñiga. 387.
 Erdmann Chr. 223.
 Eremund Ern. 438.
 Erinnerungstäfelchen. 632.
 Eritisco Pilenejo. 334.
 Erizzo S. 6. 415.
 Ernesti J. A. 349.
 Ersch. 272.
 Erzählung. 551.
 Escalante de 311.
 Escolano. G. 438.
 Esper E. 236.
 Espinosa Pablo. 434.
 Esprit des journeaux. 266.
 Esslingen alte Drucke: 1474. Fyner.
 473; 1475. id. 481; 1477. id. 481.

l'Etaples. 176.
 Estroes, card. Caesar. 195.
 Etienne Rob. 333. 374.
 Etruscum museum. 419.
 Etymologicon magnum 321.
 Eudocius Pers. M. 581.
 Eugubinus J. G. 336.
 Euklides. 322. 501. 575. **17**.
 Eunapius Sard. 322.
 Euripides. 322.
 Eusebius. 187.
 — Caesariensis. 193.
 — Pamphil. 223. 477. 529.
 Eustachius Bm. 365.
 Eustathii comm. in Homer. 325.
 Eustathii comm. in Hexahemeron. 193.
 Eustratius. 353.
 Eutecnus Soph. 329.
 Euthymius Zigabenus. 193.
 Entropius. 339.
 Evangelia quat. 594.
 Evangeliarium (pericopae) 603. **26**.
 Evangelium hebraic. 631.
 — het heylige. 595.
 — infantiae. 181.
 — Lucae-Math. 181.
 — Rheimser. 5.
 — Singales. 595.
 Ewangelia anebo čtění svatá. 525.
 Ewangelibuch. 508.
 Ewangelium Ježíše Chr. 524.
 — sv. Matouše. 616.
 Everard. 397. 398.
 Ex quo. 497.
 Exter. 104.
 Eyb Alb. ab. 477. 345.
 Eymericus N. 464.
 Eysengrein. 262. 597.

F
 Faber de Budw. 490.
 — de Werdea. **10**.
 — Jo. 566.
 Fable des abeilles. 387.
 Fabri Felix. **15**.
 Fabriche di Venezia. 115.

Fabricius Grg. 346.
 Fabricius J. A. 262. 264.
 — Paul. 566.
 Fabricius, St. 407.
 Fabri thesaurus. 591.
 Facciolati Jac. 339.
 Faernus Gabr. 387.
 Faithorne. 351. 365.
 Falk Gebrüder. 172.
 Fama p. Joan. Nep. 566.
 Farnabius. 304. 348.
 Farragines poemat. 566.
 Fasciculus temp. 482.
 Fata Alberti Julii. **8**.
 Fauknar z Faukensteyna (Fonkenstejn).
 530. **21**.
 Faustus Jo. 342. 540. s. Fust.
 Faxado. 450.
 Fayette, Mad. de la. 398.
 Fea 341.
 Febronius Just. 464.
 Fejer Theob. **15**.
 Feller. 36.
 Felsecker Joan. 285.
 Felsenburg. Insel, **8**.
 Fendt Tob. 418.
 Fénélon Fr. 388.
 Ferguson. 439.
 Ferraria. 1497. de Rubeis. 474.
 Ferrario. 115. 250.
 Ferus Grg. 53. 566. **25**.
 — Jan. 529.
 Fervoni Arn. 229.
 Festus Sext. P. 340.
 v. Feuquières. 221.
 le Fèvre l'Etaples, J. 176.
 Feycht J. 529.
 Feyerabend, Sig. (1578. 1581). 406. 407.
 Ficinus Mars. 330. 331. 403. 487.
 Fickler v. Weil. 426.
 Filelfo 505.
 Finitor (Konáč) 539. (1516). 588.
 Fink Hnr. 409.
 Finnaeus, J. 443.
 Firmianus s. Lactantius.
 Firmicus, Mat. 322. **8**.
 Firuzabadi. 375.
 Fischart, J. 210. 407.

- Fischer, C. 167.
 Fischer, J. F. 334.
 Flach, M. (s. a.) 503. (1475) 481.—
 Flacius Illyr. 203. 213. 215. 223.
 Flaminius. 187. 387. 567.
 G. de Flandria. s. a. 504. 1492. 490.
 Flavius, Jos. 226. 303. 326. 535. 605.
 Flaxius B. (1589) 548.
 Flaxman John. 409.
 Flemming. 388.
 Fleri s. Blankifleri. 571.
 Fleury 104.
 Flieger s. Phliger. 1.
 Flora Danica. 236.
 Floridus Sabin. 358.
 Florentia. 1489. s. i. 487.
 Flores musicae. 12.
 Florus, L. 340. 342. 347. 453.
 de Fluctibus. 287.
 Fludd. 287.
 Foesius. 325.
 Foglieta. 358. 438.
 Folard. 306.
 Folengo. 385.
 Folieta. 358. 438.
 Follard, Chev. 312.
 Fontaine, J. de la. 309. 388.
 Fontana C. 256. 457.
 — J. Bt. 257.
 Fontanus Fr. 412.
 Fontius. 505.
 Forcatulus. 438.
 Forcellini. 375.
 Foresta aus Soldo. 474.
 Formey. 221.
 Formy a notule listův. 530. 21.
 Forster J. R. 415.
 Fortalitium fidei. 507.
 Fortunatus J. P. 482.
 Fox. 561.
 Fra Bartolomeo da S. Concord. 279.
 Fracastorius. 358.
 Fracastoro. 186.
 Fradelius Petr. 33.
 Fragmenta passionis. 211.
 Francho Giac. 344.
 Franciscus Domherr. 562.
 Francke 104. 270.
 Franco, G. 399.
 — Nicolo. 405. 12.
 François, J. 415.
 Francowitz 203.
 Franck E. 1495. 489.
 Frank J. G. 104.
 Fregoso. 425.
 Freher Marg. 587. 25.
 — Paul. 262.
 Frenzel Abr. 375.
 Fresatti Fr. 390.
 Fresne du Cange. 225. 370. 375. —
 Freytag, F. Ch. 266. —
 Fricage, T. 530.
 Friche, J. de. 196.
 Friedrich II. 596.
 — (der Husiten-König) 567.
 Frig Ludw. 296. 408.
 Frigonius. 530.
 Frisius. 267.
 Frisner (Frieszner) Andr. (1474) 473.
 (1481. stat Brand) 484.
 Frizius Joach. 287.
 Frobenius. 224.
 Frodoardo. 224.
 Froggini. 351.
 Fronsperger L. 311.
 Frontinus. 340. 350. 351. 615.
 Froschmeuseler 396.
 Frugoni. 388.
 Fuchs, J. Chr. 188. 9.
 — Lh. 292.
 Fugger, Ant. 565.
 Fugger Hans J. von. 438.
 Fugger Marx. 295.
 Fuglinus J. 210.
 Fulda, F. H. 185.
 Fuldensis Pet. Herb. 575.
 Fulgentius F. 494.
 Fulgineus. 260.
 Fulgosius. 425.
 Fulvius Ursinus. 319.
 Fürstenberg Ferd. Fürst von. 427.
 Furtenbach. Jos. 302.
 — Hans. 211.
 Fust, J. (1462) 474. 475.
 Fustis daemonum. 210. 3.
 Fyner, Cr. (1474). 473. s. Esslingen.

G

(Böhm. mit **g** anlautende Namen suche auch unter **j**.)

Gale Th. 329.
 Galenus. 322 604. 606.
 Galerie électror. 409.
 — de Florence. 244.
 Galilaei Galileo. 287.
 Gallandius. 191.
 Gallaš Jos. 530.
 Galleria Giustiniana. 245.
 — di Minerva. 262.
 Gallus jun. 487. **15**.
 — Ulr. s. Han.
 Gamba. Bm. 271. **6**.
 Gamberle. 112.
 de Garaldis B. 279.
 Garampi, G. 386.
 Garazda d'Ung. 605.
 Garcaeus J. 275.
 Gardner. 251.
 Garibay y Zamalloa Estevan. 302. 438.
 Garimberti. 224.
 Garmann. 365.
 Garnet. 430.
 Garzoni. 295.
 Gasparini Pergam. 503.
 Gataker. 316.
 Gaulard s. Accord. 355. **10**.
 Gautier d'Agoty. 104. 247. **6**.
 Gaza. 314. 375. 457.
 Gazophilacium. 565.
 Gebelin. 104. 358.
 Gebweiler (Gebwiler). 439.
 Geiler v. Kaisersperg. 211. 212. 511. **4**.
 Gelenius Sigm. 200. 317. 318. 326. 567.
 Gelenský. 625.
 Geletzky G. 575.
 Gellius Aulus. 340.
 Gemma fidei. 212.
 Genealogia chronologico-bibl. 609.
 Genealogie s. Wappen.
 Genebrardus G. 465.
 Genexius del Cerro (1481) 485. **15**.
 Genisch Ant. 53.
 Gennadius. 502. 559.
 Gentius G. 598.

Gentili Scip. 399.
 Geoponica. 322.
 Georgewicz. 530.
 Georgi J. Th. 266.
 Georgisch. 104.
 Geramb F. 388.
 Gerard de Flandria (s. a.) 504. (1492) 490.
 Gerard de Lairesse **6**.
 Gerbert M. 208. **3**.
 Gering, Ulr. (in Paris s. a.) 503.
 Germania docta. 263.
 Germanus de Siles. 375.
 Germon Anast. 375.
 Gersdorff Hans v. 366.
 Gerson. J. 483. 531. **15**. **21**. s. Th. a Kempis.
 Gersone Giov. **24**.
 Gesangbücher. 628.
 Geschenius P. 578.
 Gesner Cr. 267. 292. 314. 323. 375. 566.
 Gesner J. M. 309.
 Gessin P. 528. cf. Ješin.
 Gessner Sal. 388.
 Gesta Romanor. 477. **15**.
 Gevartius Csp. 245.
 Gevický Černý, Jan. 525.
 Ghesquier. 220.
 Ghetaldi M. 275.
 Ghilini Cam. 425.
 Gholtz Hub. 425.
 Giambullari P. F. 425.
 Giannone P. 302.
 Gibbon Edw. 439.
 Giczin. Joh. 569.
 Giczinský B. M. 584.
 Gičinský Jan. (1567) 530. (1569) 528. 529.
 Giethleugten J. 425.
 Giggejus. 375. 378.
 Gigli Girolamo. 598.
 Gin P. L. C. 326.
 Gindely. **19**.
 Gioannini Girol. **12**.
 Giordani U. 256.
 Giraldi C. 358. **11**.
 Gisbice P. a. 567.
 Giustiniana galleria. 245.
 Giustiniani Ve. 245.

- Gladwin. 249.
 Glaffey A. Fr. 568.
 Glagolica und Glagolitische Handschr. (missale) 619. **28**.
 Glandorp. 415.
 Glanvilla B. 483.
 Glarus Gilg. 462.
 Gmelin J. G. 104.
 — Sm. 251.
 Gmestor. 476. s. Comestor.
 Gnomae. 316.
 Göbbchen. 387.
 Godeau. 104.
 Goduinus J. 301.
 Goës Damiaõ de. 439.
 Goguet A. Yves. 262.
 Golau, Sam. v. 390.
 Goldast Melchior. 224. 215. 359. 404. 468. 568.
 Goldius (recte Colda). 606. **27**.
 Goliass Seb. (1672) 582.
 Goliass Urb. 555.
 Golius. 376. 378.
 Goltz Hub. 425.
 Gomara Fr. Lopez de. 439.
 Gonsalvi M. 224.
 Gori. 104. 246. 419. 416.
 Görl z Görlssteynů Jiř. 531.
 Görlins. 228.
 Goslavius. 215.
 Gotti Vinc. 215.
 Gouffier A. de Choix. 254.
 Goupylus Jac. 314. 315.
 Goussier. 288.
 Grabe, J. E. 177.
 Graduale. 627. **29**.
 Graevius J. G. 338. 420.
 Grammaire turque. 376.
 Grammatica indostana. 376.
 Grammatici illustres. 341.
 Grammatik arab. 631.
 Grammatika česká. 531.
 Gramond G. B. 429.
 Granchi. 279.
 Grand d' Aussi. 439.
 Grapaldus. 296.
 Grasso Bn. 391.
 Gratianus. 346. 478.
 Gratius Ortvin. 220.
 Gratius Sall. 312.
 Graudenc A. 548.
 Gregorius D. 322.
 — Magn. 197. **2**.
 — Nazianz. 193.
 — Nissenus. 194.
 — IX. 478.
 Greiffenson, S. v. H. 285.
 Gremner Joh. 54. 568.
 Grešl. 64.
 Gretser. 215. 224. 230.
 Grew Nehem. 236.
 Griechische Palaeotyp. (1476) **26**.
 Griesbach JJ. 183.
 Grimmshausen v. 285. **7**. **8**.
 Gritsch J. 478.
 Gronov-ius. 308. 323.
 — Abr. 314.
 — Fr. 342.
 — J. F. 340. 343. 345.
 — Jac. 324. 336. 340. 416.
 Groos. 552. 593.
 Groot Huig van. 440. s. Grotius.
 Grosch Csp. (1496) 496.
 Grotius, H. 316. 405. 440. 469.
 Grundsätze der Strategie 311.
 Grüninger (1497) 494. (1500) **13**.
 Gruter Jan. 340. 345. 353. 405. 416.
 Gruytere 353. s. Gruter.
 Gryl z Grylova, Jan. 531.
 Grynæus 194.
 Grysel. 479.
 Gryseldis. 479.
 Gsel, Pet. aus Prag. (1533) 521. 533.
 Guadagnolus. 215.
 Gualdo Priorato Galeazzo. 440.
 Gualtani. 422.
 Guarini. 389.
 Guastavini. 399.
 Guettard 250.
 Guendeville. 285.
 Guicciardini. 430. 440.
 Guichenon Sm. 440.
 Guidone. 496.
 Guignes 104. 440.
 Guigone. 599.
 Guilandinus. 353.

Guimenius. 207.
 Guinderus. 315.
 Guischard Ch. 312.
 Guitmundus. 216.
 Guldin bibel. 506.
 Gulistan. 631.
 Gunner. 104.
 Günther, J. (1546) 547. (1549) 521.
 530. 538. (1550) 553. (1551) 531. 532.
 (1552) 565. (1553) 535. (1557) 512.
 (1559) 525. (1560) 585. (1561) 526.
 (1563) 545. (1571 haeredes.) 576.
 Gurimen Nic. 38.
 Gürninger J. R. (1498) 494. s. Grüninger.
 Guttenberg, J. 343. 489. 540.
 z Gynterodu Albr. 549.

H

Haberbeschel, v. 99. 601.
 Habernfeld, v. 99. 601.
 Habiti antichi et moderni. 457.
 Habitus praecip. populor. 457.
 Habrich Alex. 574.
 Habsburg H. v. 388.
 Hackmann. 395. 469.
 Had Jan (1534) 539. (1545) 533.
 Hádání pravdy. 548.
 Hadschi Chalfa 262.
 Haedo Diego de. 457.
 Haedus Pt. 490.
 Haencke Th. 236.
 Hafenreffer S. 366.
 Hágék z Hágku Thad. 76. 543. 569. **25.**
 — z Libočan. Wacsl. 110. 530. 532.
 546. 568.
 Hager. 117.
 Hahn. Fr. J. v. 222.
 Hájek s. Hagek, Hagek.
 Hájek Sim. 560. **24.**
 Halicaeus Sim. 523.
 Hallejus Edm. 317.
 Haller, Alb. 105. 366.
 Haltaus. 370.
 Hamberger. 272.
 Hamburg. erster Druck **4.**
 Hamilton, W. 251.

Hamman de Landoia, J. (1496) 496.
 s. Herzog.
 Hammerschmidt. 46.
 Han Ulr. (1477) 474. **17.**
 Hanheymer, J. H. (1475). 498.
 d'Hancarville. 408.
 Handschrift eines Zauberbuches. 115. 614.
 Handschriften. 602.
 Handschriftenkunde 266—268.
 Hanka Václav. 2. 6. **18.**
 Hanonis periplus. 318.
 Hanuš Georg. 579; (1612) 589.
 Hanslik's Jos. A. (Schriften s. Vorrede).
 Harant z Polžic Kr. 532.
 Harduinus J. 201. 346.
 Hariri. 389.
 Harles Cp. 262. 334.
 Harmoniae univ. 569. **25.**
 Harpffen. 479.
 Harpocraton. 323.
 Hartmann Ad. 561.
 Hartung J. B. 587.
 Hasrey Juan. 430.
 Hassenstein a Lobkov. Bohusl. baro.
 76. 569.
 Hattala Mart. **28.**
 Haverkamp S. 347. 419.
 Hayden Joh. 55.
 Haym. 105. 266.
 Hecatommithi. 358.
 Hectoris, Bd. (1495) 495. (1496) 495.
 Hedervanianum museum. 118. 423.
 Hedvigis-legende. 226.
 Heeger. 64.
 Heidel, W. E. 379. (s. Trithem.)
 Heidenberg, Joh. (gewöhnlich Tritheim,
 Trithemius). 379.
 Heimskringla S. 451.
 Heinrich v. Sachsen. 590.
 Heinsch. 590.
 Heinsius D. 324. 351.
 Held, Th. 29.
 Heldenbuch. 389.
 Helena v. Rossow. 198. 389.
 Helfricus Emil. 591.
 Helicon boemo-hercynius. 570.
 Heliodorus Emesenus. 323.
 Helmoldus. 440. 630.

- Heloise. 195.
 Helyot. 224.
 Hemmerlein. 502.
 Hemsterhusius. 328.
 Henninges H. 416.
 Henricus Ariminens. 479.
 — Institor. 503.
 — Saxonie. 487.
 Henschenius. 220.
 Hephaestion. 323.
 Heraclides Pont. 323.
 Herbarius. 292. 537. **8. 15.**
 Herbarum imagines. 292.
 Herbař. 537.
 Herbelot B. de. 262.
 Herberstein S. 458. 533.
 Herbertus P. Fuld. 575.
 Herbipolensis Met. (typogr. s. a.). 623.
 Herculanensia volumina. 117. 245.
 Hergott Marqu. 425.
 Heritier C. J. 237.
 Herodianus. 323.
 Hermogenes. 316.
 Herodotos. 303. 323. 344.
 Herold Bas. 416.
 — J. 194. 426.
 Herp. H. 479.
 Herrera A. de. 441.
 Herveus Dan. 188.
 Herwart ab Hohenberg. 441.
 Herzog (1496) 496. s. Hamman.
 Hese Jos. de. 502. **17.**
 Hesiodus. 324. 600.
 Hesperides. 237.
 Hess, A. (1473) 475.
 Hesychius Alexandrinus. 324.
 Hetzer, Ludw. 182.
 Heures à l'usage de Rome 209.
 Hevelius J. 275. **6.**
 Hexameron rustique. 359.
 Hexenhammer. 503. **17.**
 Heyden, J. 346.
 Heyne. 351.
 Hiebel. 57.
 Hiebner a Schneebergk. 366.
 Hierocles. 324.
 Hierome, sainte. 176.
 Hieronym, sv. 625.
 Hieronymus Strid. 195. 197. 263. 479. **28.**
 Hieronymus et Gennadius. 502.
 Hilarius Litomiricens. 590.
 Hilarius Pictaviens. 198.
 Hildegardis a Bickelheim. 203.
 Hill, Joh. 237.
 Himmelstafeln, Alphonsinische. 493.
 Hippocrates. 321. 324. **8.**
 Hirnhaym Hier. 570.
 Hirschvogel Aug. 458.
 Histoire de la dernière guerre de Bohême. 571.
 — de l'hérésie. 570.
 — et mémoires de l'acad. roy. des inscr. 96. 509.
 Historia academ. elector. Theodoro-Palatinae. 105
 — církevní. 529.
 — de transfiguratione. **3.**
 — ducum Styriae. 441.
 — et antiquitates univer. Oxoniensis. 271.
 — et comm. acad. 509.
 — literaria 264. S. Literaturgesch.
 — neb Kronika turecká. 530.
 — o těžkých protivenstvích. 539.
 Historiae Augustae scriptores. 341.
 — poeticae script. 325.
 — rom. script. 341.
 Historie (schini) vun Fleri Blankifleri. 571.
 — Trojanská (1468. a 1488) 527. **20.**
 — kláštera Sedleckého. 535.
 — s. Hystoria.
 Hobbes. 226. 288. 303.
 Hochenberg. 534.
 Höchenberger. 566.
 Hochfeder Casp. 1496 **8. 9.**
 Hoděgowský J. 566.
 Hodges W. 251.
 Hodiegowskische Bibel. 620.
 Hodinky sv. Marye. 617.
 Hoditz Leop. 53.
 Hoë v. Hoënegg. 557.
 Hoefler Const. **27.**
 Hoeltzel H. 201. s. Hölzl.
 Hoernen, Ter. 17.
 Hörwart v. Hohenburg 296.
 Hoescheliu. D. 332.

Hoffaeus Paul. 57.
 Hoffmann. 272.
 Hoffmannswaldau. 389.
 Hofmeister J. 532.
 Hogarth. 280.
 Hogenberg. 454. 456. 459.
 Hohenfurter Bibel. 619.
 Holbein. 219. 285. 409.
 Holdermann Pt. 376.
 Hollar Wenc. 223. 351.
 Holtzhusen A. 408.
 Hölzl Jeron. (1517) 537.
 Holzschnitte (alte): s. a. im kyrilischen Evangeliar. 594; im Mortilogus. 396; in d. ars moriendi. 493; in d. Handschrift 17. F. 10. aus d. 14. Jh. 617; 1478. Buch der Kunst. 475; 1499. Aratus. 323; 1498. im Horaz. 494; 1497. im Narrenschiff. 500; im Terrenz. 1496. 496; im Leben Christi 1494. 491; in böhm. Bibeln. 1489. 1506. 1529. 1537. 1540. 1549. 513—515; Reuwich's. 1486. 1490. 486; Kölner um 1489. 504; im Hygin. 1485. 342; im Concilienbuche. 1483. 600. **26.** Wohlgemuth's in d. Bibel. 1483. 176; im Schatzbehälter u. Chronic. 1491. 489; 492; im Bidpai o. Directorium um 1480. 503; an den Deckeln zu Schwarz 1477. 481; 482; im Herbar. 1500? 367; anatom. im Anthropologium. 1501. 366; Schachspiel. 1505. 207; Burgmaier's zur Narrenschiff-Predigt. 1511. 211; zu Vitruv. 1511. 351. zum deutschen Cicero. 1531. 339; H. Furtenbach's 1517. 211; zu alten Ausgaben Caesars, (auch Kupferstiche) 1517—1575. 337; 338; nach Holbein. 1518. 285; 1554. 219. zu Th. Morus Politik 1518. 284; zum Theurdank. 1519. (Jost de Negker.) 1553. 1589. 400; zu Cuba. 293; Schäufelin's 1507. 219; 1519. 400; 1531. im Cicero. 339; 1540. Bibel. 515; Hans Springinkle 1516. 209; A. Dürer zu Celtes Hroswitha. 1501. 389; Meszkunde. 1525. 275; symmetria.

1532. 408; Cranach. 1521. 1527. 184; 228; italienische Holzschn.: 1521. Vitruvius. 310; im Prager Missale 1522. 581; zu Dolce. 1533. 387; zu Columna. 1545. 281; zu Machiavelli. 1550. 304; zu Pescatore. 1551. 394; zu Dante. 1555. 386; zu Oliviero. 1567. 393; zu Palladio. 1570. 310. S. auch die Namen der einzelnen Künstler und Länder z. B. Böhmen, Polen.
 Holzwart M. 389.
 Homeros. 205. 323. 325. 352. 354. 627.
 Hemiliae in genes. 195.
 v. Hontheim, J. N. 465.
 de Hooghe Rom. 321. 388.
 Hooght. 178.
 Hopper M. 355.
 Horatius. 341. 353. 401. 483. 494. 497. 569. 615.
 Hornek Ottok. 304.
 Hornemannus. 236.
 Hořovic Beneš. 533.
 Hortensius Joh. 37.
 Hortibonus. 354.
 Hortleder F. 469.
 Hortulus animae. 209.
 — rhytmis čechicis (1533) 527. 532.
 Hortus indicus. 293.
 — sanitatis. 293. 490. **8. 15.**
 Horwath Ch. 539.
 Hörwart v. Hohenburg. 296.
 Hosing Nic. 559.
 Hosius. 533.
 Host, de l'. 116.
 Host N. Th. 237.
 Hostounský B. 541.
 Hotomann. 572.
 Houbigant. 178.
 Houttuyn. 242.
 Hra pěkných přípovědek. 539.
 Hrabanus Maur. 198.
 Hradecký Mik. (164) 536.
 Hrob boží. 616. **27.**
 Hroswitha. 198. 389.
 Hroznata, abbas. 7.
 Hrubý z Jelení, Ř. 534. 544. 625. **28.**
 Huarte. 265.

Huber Šam. 216. 465. **4.**
 Huber z Riesenbachu. 543. 546.
 Huber D. V. A. **13.**
 Hubert. 388.
 Huddesford G. 238.
 Hudson, J. 303. 321. 326. 335.
 le Huen. **15.**
 Hugo v. Reutling. **12.**
 Humbelot. 188.
 Humboldt. Alex. 238.
 Hume Dav. 441.
 Hummelberg, G. 336.
 Humpolec, N. 30.
 Hundt Magnus. 366.
 Hundt Wiguleus. 416.
 Hunter, W. 248.
 Hupfinsholz Marx. 397.
 Hus, Jan. 533. 537. 571. 601. 610. 623.
25. 29.
 Husner, Joh. (1476) 479.
 Hussens Leben. 537.
 Hussi epistolae. 99.
 — opera. 84.
 Hussus redivivus. 591.
 Hussitica. 192.
 Hutchinson, Th. 336.
 Hutten, Ulr. 342. 390. 404. 446. **13.**
 Hutter. 99.
 Hutterus El. 174.
 Huttichius. 306. 441.
 Hyde Th. 252. 417. 442.
 Hyginus. 318. 342.
 Hynek Krab. z Waytmille. 539.
 Hyperius. 204.
 Hyppolitus 322.
 Hystori. 490.
 Hystoria a život. 534.
 — o Tamerlanovi. 534.
 Hystorie kláštera Sedlckého. 535.

I

Icones mortis. 219. 409. 412. 529.
 Icones viror. illustr. 261. 264.
 Icones Sanctor. 224.
 Ignaz Lojola 43. 583.
 Ihre. 185. 370.
 Ildephonsus. 216.
 Ilias, Iliade. 225. cf. Homeros.

Illescas Gonz. 225.
 Illeshazy, Gf. 572.
 Imagines caesarum. 422. 613.
 — ducum. 441.
 — herbarum. 292.
 — mortis. 219. 409. 412. 529.
 — pictorum. 246.
 — professorum 263. 271.
 — roman. pontific. 409.
 — sanctor. et martyr. 224.
 — s. icones, effigies.
 Imagines virorum obscurorum. 404.
 Imago primi sec. S. J. 225. 390.
 — principum Boh. 552.
 Imhof J. W. 303.
 Imperialis J. 263.
 Impressi acad. (1643). 531.
 Inchofer M. 225. 227.
 Incunabeln. S. l. a. et i. 482, 483, 487, 493, 495, 497, 498, 500, 501, 502 (vier), 503, 504 (drei), 505, 506, 507 (zwei). Augsburg. s. a. et i. 506; Basil. (Bertholdus Rodt) s. a. 501; (Coloniae. Hnr. Quentell) s. a. 497; Colon. ? s. i. 495; Daventriae J. de Breda, s. a. 503. Tarvisii, G. de Flan-dria, s. a. 504. Venet. Bn. Vercellens. s. a. 489.
1462. Mogunt. J. Fust et Pt. Schöf-fer. 474.
 1464. ? Cracis (Krakau? Zainer? — Greiz? J. Schauer?) 507.
 1466. (Argent. Joh. Mentelin) 499. ib. id. 1466—1470? 499.
 1468. (böh m. Druck.) s. l. et i. 527; 1468—70. Argent. Eggest. 499. **16.**
 1469? 1472? (Argent. Mentelin) 498.
 1470? Arg. J. Mentelin, 499. 508; Colon. Pt. de Olpe, 474; Mogunt. Pt. Schöffer. 7. sept. 479; Norimb. J. Sensenschmidt, 481; 483 (zwei Drucke); Rom. s. i. 476. 506. (Ve-net.) N. Jenson. 476;
 1471. s. l. et i. 474; Argent. H. Eg-gesteyn. 478; (Colon. U. Zell) 481; Norimb. s. i. 482. (Rom? Ve-ned.?) s. i. 476; Venet. Vindelinius Spirensis. 476;

1472. s. l. et i. 479. Argent. H. Eggesteyn. 478; Aug. Vind. J. Bäm-ler. 479; Gth. Zainer. 19. nov. 480; Mogunt. Pt. Schoiffer. 478; Norimb. J. Sensenschmid. 477; Rom. G. Lauer. 473; (Venet. Vendel. de Spira?) 473. 505;
1473. s. l. et i. 5. oct. 473; Aug. Vind. G. Zainer. 476; Budae. Andr. Hess. 475; Colon. Jo. Koelhof. 482. Mogunt. Pt. Schoiffer. 474. 478; Norimb. Sensenschmid et H. Kefer. 480; Ulm. J. Czeyner. 472;
1474. Argent. s. i. 480; Mt. Flach. 506; Esling. Cr. Fyner. 473; Mogunt. Pt. Schöffer. 479; Norimb. Sensenschmid u. Frisner. 473; Ulm. J. Zainer. 472.
1475. Argent. Mth. Flach. 481. (Aug. Vind.) s. i. 506; Basil. Richel. 507; Essling. Chr. Fyner. 481. Lubec. Brandis de Schasz. 481; Norimb. Ant. Coberger. 475. Ulm. J. Zeiner. 18. mart. 477. 478 (zwei Drucke); Pilsniae. s. i. böhm. Druck. 537. 1475—79. s. i. 537; Romae. J. H. Hanheymer et J. Schurener. 498. In s. Ursio. J. de Reno. 480; Venet. Nic. Jenson. 474, 477 (14 arg.), 482. Vratisl. Con. Elyas (3);
1476. Aug. Vind. Ant. Sorg. 473; Mogunt. Pt. Schöffer. 478; Romae. J. Schurener. 500. Venet. Jac. de Rossi. 473; s. l. et i. 480;
1477. Essling. Conr. Feyner. 481. Norimb. Ant. Koburger. 480. Rom. Ulr. Han. 474; Tarvisii. Hm. Levilapis. 14. cal. oct. 485; Venet. J. de Colon. 472; Nic. Jenson. 478; Brn. Pictor u. Erh. Ratdolt. 473;
1478. Aug. Vind. Jo. Bäm-ler. 475; Norimb. Coburger. 479;
1479. s. l. et i. 484; (Eustadii. Reyser.) 502; Mantua J. Schall. 477. Norimb. Creusner 500; Venet. Jenson. 504.
1481. Colon. Jo. Koelhoff. 483; Lipsiae (Brand) 484. Magdeb. B. Gho-
- tan. 484; Parma. Genexius. pridie cal. aug. 485;
1482. Memming. Alb. Kunne. 483; Venet. Erh. Ratdolt. 8. cal. Jun. 501; Renald. de Noviomag. 24. dec. 505; Oct. Scotus. 484.
1483. Mogunt. Schoiffer. 484; Norimb. Ant. Koburger. 478. 483; Tarvis. Confalonarius de S. 485; Venet. 16. sept. Reynald de Noviomag. 483.
1484. Aug. Vind. Anna Rügerin. 485; Lips. M. Brand. 26. aug. 498; Mogunt. Schoiffer. 484; Norimb. Stuchs. 484; Winterberg. J. Alacraw. 472. 493.
1485. Basil. (J. Amerbach). 475; Brixiae. s. i. 485; Paduae. M. Cerdon. de Uindischgraz. 14. mart. 500; Tarvisii. ? J. Vercellens. 484. Venet. ? J. Vercellens. 484; Ant. Bactibovius. 27. aug. 484.
1486. Argent. s. i. 503; (Prüss ?) 486; Mogunt. P. Schoiffer ? 486; Erh. Reuwich. 486; Norimb. ? s. i. 498; Venet. Battibove Alex. 3. id. maji. 487; Bern. de Benaliis. 485. Bn. de Tridino. 483.
1487. s. l. et i. 487; Pragae. s. i. 523.
1488. Aug. Vind. Ratdolt. 485; 3. non. jun. 488; Lyon. s. i. 15. Norim. Koburger. 492; Pragae. s. i. 513. 533.
1489. Argent. s. i. 486; Aug. Vind. Ant. Sorg. 487; Erh. Ratdolt. 487; Florent 3. non. dec. s. i. 487; Colon. s. i. 503; Kuttenberg. Marc. z Tišnova. 513; Tzennae in Saxon. s. i. 505.
1490. Romae. Pt. de Turre. 4. nov. 488;
1491. Aug. V. Ant. Sorg. 2 Drucke. 490; Hamburg. Joh. et Thom. Borchardi. 2. feria p. Martin. 4. Mogunt. Jac. Meydenbach. 490; Norimb. Ant. Koburger. 492; Venet. Th. de Ragazonibus. 16. junii. 491; 23. aug. 507; Veronae. 18. aug. s. i. 490.
1492. Basil. Amerbach et a Lapide.

488; Rom. Euch. Silber. 485; Tarvisii. Ger. de Flandria. 13. oct. 490; Venet. Bern. de Coris de Crem. 495; J. de Cereto de Tridino. 2. dec. 491.

1493. Bonon. Bazaler. de Baz. 28. kal. oct. 488. 489; Norimb. A. Koburger. 489;

1494. Aug. V. Hans Schauer. 491; (Basil. J. Amerbach) 492; Lips. C. Kacheloven. 496; Venet. Peregrin. de Pasqual. 18. aug. 492.

1495. Pilsniae. Mik. Bakalář. 534; Rom. Euch. Silber. 489; Venet. Sim. Bevilaqua 493; Bd. Hector. 16. jul. 495.

1496. Argent. J. Grüninger. 6. cal. nov. 496. Aug. Vind. Schönberger. 489; Schobsser. 497; Bonon. Bd. Hector. 20. mart. 495; Lips. W. Stöckel de Monaco. 498; Nürnbg. Casp. Hochfeder 8 9. Venet. Aldus. m. aug. 497; Jo. Hamman. prid. cal. sept. 496.

1497. S. l. et i. 494; s. l. Ant. Koberger. 485; Argent. J. Grüninger. 494; Aug. V. Schobsser. 508; Basil. J. Bergmann. 500; Ferrariae. L. de Rubeis. 474; Mediol. Signerre. 4. jul. 494; Pragae. s. i. 519; Venet. Ald. 494.

1498. Argent. J. Reinh. Gürninger. 4. id. mart. 494; Basil. Bergmann. cal. mai. 493; Mediol. U. Scinzenzeler. 494; Venet. Aldus. m. jul. 495.

1499. Aug. Vind. Ratdolt. (6.); Colon. J. Kölhoff. 489; Lips. Jac. Thanner. 504; Mart. v. Würzb. 490. Mediol. Chalcondyla etc. 15 nov. 496; Venet. Ald. 494, 495.

1500. Neo-Boleslav. Jiří Štyrsa. 547; Romae. J. Besicken. 496; Venet. Sessa. 495; Aldus. 493. (Die Namen der Druckorte und der Drucker siehe im Register specificirt.)

Indagine, J. ab. 280.

Index bohemic. librorum prohibitorum. 109. s. Koniaš.

Index librorum collegii Carolini. 18. 1.

Induciae Martinianae 542.

Informatio pro veritate. 602.

Inghirami Fr. 245.

Innigo (Don) de la Cruz. M. de L. 575.

Innocentius III. 198.

Inscrizioni Cinesi. 117.

Insignia bibliopolarum. 268.

Insignia picta. 629.

Institoris Henr. 503. 526. 572. 25.

— Mažovský Mich. 534.

Institutum S. J. 573.

Inventař prav. 471.

Ireland Sm. 251.

Irenicus Erasm. 283. 303.

Isaac R. 595.

Isagogicon 531.

Isidora rozmlouvání. 535.

Isidorus Hisp. 480. 623.

Isocrates. 323. 326. 535. 625. 22. 28.

Itinerarium Portugallensium. 458.

— sacr. script. 526.

J

Jablonský J. Th. 357.

Jacob s. 493.

Jacobaeus M. Jac. 572.

Jacobus Magni de Parisius. 503.

Jacopone da Todi. 390.

Jacquin. 96. 105. 240. 238.

Jadelot. 248.

Jagd- und Weydwerckbuch. 296.

Jäger, J. G. A. 249.

Jahn Quirin. 258.

Jakobell von Mies. 533.

Jamblichus 326.

Jammy Pt. 356.

Jan od Čapuv. 513. (1480? 1488?)

Jan a Zikmund z Puchova. 543.

Jana Zlatoústého knihy. 534.

Jankievič, Th. 380.

Janow, M. v. 571.

Jansen, H. J. 233.

Jansson ab Almeloveen. 307.

Janua 502. cf. J. Balbus de Janua.

Janua's catholicon. 497.

Januszowski J. 470.

Jarrige Pt. 224.
 Jasenius. 216.
 Jastrzebský. 6.
 Jay, G. M. le. 174.
 Jean danse mieux. 225. **4.**
 — de la Porte. 502.
 Jebb Sigm. 425.
 Jebs Sam. 274.
 Jednota bratrská. 516. viz Kralice.
 Jelen. 317. cf. Gelenius Sigm. 567.
 Jenson Nic. (1470) 476, (1475) 474. 477.
 482. (1477) 478. (1479) 504.
 Jessenius a Jessen, Jos. 572.
 Ješín (Jessin) Pavel. 42. 527. 528.
 Jesuiter-Ausmusterung. 555.
 Jesus Christus sous l'anathème. 225.
 Jičínský Jan. (1569) 528. **2.**
 Jireček, Gebr **18., 19., 20., 28.** und
 d. Vorrede.
 Joachim abbas. 188.
 Joachim J. Fr. 105. **1.**
 Joannes Chiemensis. 225.
 — Damascenus. 194. 534.
 — de Fidanza. 202.
 Joannes G. Ch. 303.
 — Grammaticus. 353.
 Job. 473. 482.
 Jocundus. 351.
 Jodelle Et. 390.
 Johann von Damask. 534. 194.
 — von Nepomuk. 630.
 — von Prag. 493.
 — von Selau. 31.
 Johnson. 333.
 Joinville J. de. 225.
 Jones Inigo. 245.
 Jonstonius, J. 325.
 Jordan, J. Chr. 573.
 — z Klausenburgu Tom. 535. 573.
 565.
 Josef Flavius. 303. 326. 535. 605. siehe
 Flavius, Josef.
 — ben Gorion. 226.
 Josiphon. 226.
 Jost. 425.
 Juda Leone. 179.
 Judyt, hra. 539.
 Julianus. 193. 194. 327.

Julien. 455.
 Jungbunzlau. J. Štyrsa. 1500. 547.
 Jungermann, Gf. 324. 327.
 Jungmann Jos. s. Vorrede.
 Junius, Fr. 185. 370.
 — Hadr. 591.
 Jura primaeva Moraviae. 573.
 Jurisprudentia heroica. 468.
 Justinianus Agst. 182.
 Justinianus. 469.
 Justinus. 342. 449.
 — Hispan. 605. **26.**
 — Korvin. 122.
 — Martyr. 194.
 Juvenalis. 341. 342. 491.

K

Kabbala denudata. 188. **2.**
 Kacheloven, Cr. (1498) 496.
 Kämpfer Eng. 359. 442.
 Kaer Pt. 458.
 Kaesenbrot. 553.
 Kaisersperg, Joh. 211. 212.
 Kakwirdi. 598.
 Kalendář hist. 549.
 Kalenec. 543.
 Kamers s. Camers.
 Kampanský. 625.
 Kancyonal český. 75. 535. 627. 628.
 Kantor, Jan. (s. a.) 540. (1541) 538.
 (1546) 526. (1550) 553. (1566) 543.
 (1572) 627.
 Kanzler a Vineis. 596.
 Kapihorský Mich. 550.
 — Sim. 536.
 Kaplitzer Wenc. Bohemus. (1507) 581.
 Karamzin Nic. 116. 442.
 Karel z Karlsbergu, Dan. (1618) 524.
 (1620) 527. 535.
 Karel z Waldšteina. 538.
 Kargesius Casp. 580.
 Karyon Jan. 536.
 Kassandra. 328.
 Kassiodorus. 529.
 Kasspar. 544.
 Katechismus. 526.
 Katharina II. 250.

- Katona verše. 622.
 Kavka v. Řičan Ludm. 518.
 Kázání XII o synu marnotratném. 529.
 Keckermannus, B. 215.
 Kefer, H. (1473) 480.
 Keisersperg. 211. 212.
 Kelle. **26**.
 Keller. **15**.
 Kempis, Th. a. 57. 219. 346. s. Gerson.
 Kent, W. 245.
 Keppler. 276. 574.
 Kercken-Ordeninge. 209.
 Ketham. 366. **11**.
 Keza, Sim. de. 14.
 Khell, Jos. 421.
 Khevenhiller Fr. C. 442.
 Kiatib. 599.
 Kilian. 590.
 King. 223.
 Kinsky, Gf. Fr. 71. 310.
 Kinthait vnnseres herren Jesu Chr. 491.
 Kiratib Celebi. s. Kiatib.
 Kirchbauer. 393.
 Kirchengesang. 574.
 Kirchengesänge. 209.
 Kircher, Ath. 303. 417. 226. 376. 458. **14**.
 — Cr. 188.
 Kircherianum museum. 419.
 Kirchmaier, Kirchmeyer, Th. 393.
 Kirsten Pt. 376.
 Kitaibel P. 243.
 Kladrauer, B. 621.
 Klatovský Ondř. 536.
 Klaudian, Mikul. (1517) 537. (1518)
 541. 547. 520. (1519) 536.
 Klaudyn s. Klaudian.
 Klein, J. Th. 238. 293.
 Kleinwechter, M. (1618) 518.
 Klopstock. 390.
 Kloster. 489.
 Klotz. 105. 335.
 Knight Hor. 245.
 Kniha o ryt. Krzest. 528.
 Kniežka w czesk. a němec. gaz. 536.
 Kniha velik. Alexandra. 623.
 — chval božských 524. 627.
 — kronyk. 536.
 — lékařská. 537. 538. 625.
 Kniha o vodách hojitelných. 535.
 — o všech skutech. 537.
 — žalmů. 536.
 Knihy četvery. 534.
 — o pravém umění dystyllování. 525.
 — o wikipildie práva Sas. 618.
 — rodu Adam. 530.
 — j. sl. Passional. 537. **22**.
 Knížka modlitební. (1550) 527.
 Knížky o rozličných vodách 538.
 Knin, Math. v. 38.
 Knittel, Ant. 185.
 Knížka modlitebná Anny král. 537.
 — utěšená (Asenath). 528.
 Knížky lékařské. 538.
 Knorr, G. W. 293. **5**. **8**.
 — Ch. a Rosenroth. 188.
 Koberger o. Koburger Ant. 1472? 479;
16. 1475. 475; 1477. 480; 1478. 479;
 1483. 478; 483; 1488. 492; 1491.
 492; 1493. 489; 1521. **2**.
 Koberger Melch. (1540. böhm.) 515.
 Koch. 323.
 Kochanowski Jan. 182. 390.
 Kocín z Kocinetu. 529. 533. 549. 538. 560.
 Kodícil z Tulechova. Petr. 538. **22**.
 Kojalowicz A. 442.
 Kolda. 606.
 Koldin P. Chr. v. 546.
 Köler. 303.
 Kolhof, Jo. (1473) 482. s. Koelhof.
 Kolin, Stefan v. 38.
 Koelhof (1481). 483. s. köln. Drucke.
 Kollar's analecta. 115.
 Kollar, A. F. 271. **15**.
 Koller. 117.
 Köln Albr. v. 356.
 Kölner alte Drucke: s. l. a. et i. 495;
 H. Quentell, s. a. 497; 1470. P. de
 Olpe. 474; 1471? U. Zell. 481; 1473.
 J. Kölhof. 482; 1481. id. 483; 1489.
 s. i. 503; 1499. J. Kölhof. 489.
 Komarek (1690—4699). 414.
 Komenský Jan Amos. 99. 538. 560.
 585. 601. **20**.
 Komische Merkwürdigkeiten. 597.
 Konáč. 528. (1585). 539. 542. (1507).
 Konfessý česká. 539. **23**.

Koniaš. 110. 510. **17.**
 Königinhof. (1495) 534.
 Königshofen. 442.
 Königsaler Kronik. 8.
 Konstantyn z Ostrovic. R. M. 530.
 Koperník s. Copernicus.
 Kopp z Raumentalu Jan. 539.
 Kopyta (doctor Kopytarum). 526. **20.**
 Koran. 631.
 Koranda, Wenc. 31.
 Korb. 305. 442.
 Korečko, Mart. 622.
 Kořinek Jan. 540.
 Kortholt Chr. 226.
 Kosmačov, Adam von. **21.**
 Kosořský z Kosoře, Jan. (1550) 545.
 (1553) 530. (1547) 539.
 Kotter Chr. 601.
 Kozak J. S. 575.
 Kozel Jan. 546.
 Krabice z Waytmille, Hynek. 539.
 Kraft, Joh. 238.
 Kralice na Moravě. (1559) 524. (1566)
 574. (1579) 516. **18.** (1581) 524. **19.**
 (1596) 517. (1613) 517. (1615) 524. **19.**
 Kralicer Bibel. 516. **17.**
 Kralitzer Drucke s Kralice.
 Kramář Sever. (1480 ? 1488 ?) 513.
 Kramerius. 535. 541.
 Krammer, Cl. M. 563.
 Krantz, Alb. 226. 304.
 Krechor, Jo. de. 579.
 Kremer. 23.
 Kresa, Jac. 59. 575.
 Krisstan. 538. 625.
 Kroncke. 299.
 Kronika česká. 528.
 — ein kurtze. 453.
 — nová. 533.
 — turecká. 530.
 Kronyk kniha. 536.
 Kronyka česká. 525. 532.
 — Bolešlavská. 527. viz Dalemil.
 Kronyky římské. 540. viz Cronica.
 Krünitz J. G. 105.
 Krynyt z Hlavačova. 527. 563.
 Krysstan mistr. 538. 625.
 Krystian. 625.

Kšaft 12 patriarchův. 549.
 Kubeš Ondř. (1547) 530.
 Kučera 563.
 Kuchařka. (16. Jh.) 540.
 Kundmann. 105.
 Kunigunde, Aebtissin. 10.
 Kunne Albr. (1482). 483.
 Kupferstiche s. unter dem Namen des
 Künstlers.
 Küssel. 389 590.
 Kuster, Rud. 317.
 Kuthen z Špringsberga Mart. 541. 563.
 630.
 Kuthen's Chronik. 528. s. Kuthen.
 Kutnahora. 1489. M. z. Tišnova. 513.
 Kuttenger Bibel. (1489) 513. **18.**
 Kuttengerpeitscher. 583.
 Kyrilica. 619. **28.**
 Kyrmezer. 551.

L

Labbe Phil. 271. 458. **6.**
 Lachaise. 225.
 Lactantius Firm. 198. 342. 541. **23.**
 Lactifer. 537.
 Lacu. Nic. de. 542.
 Laertius. 86. s. Diogenes.
 Lafitau. 105.
 Lafosse, E. G. 105. 256.
 Lagomarsini, H. 397. 398.
 Lainez, J. 573.
 Lairesse, G. de.
 Lalemandet. 280.
 Lambecii analecta. 115.
 Lambecius Pt. 271. 599. **15.**
 Lambert, Fr. 188.
 Lambertus Schafnaburg. 443.
 Lambinet. 15.
 Lambinus. 338.
 Lamentatio ss. patrum. 541.
 Lamenth otcův. (1572) 541.
 Lami, J. 398.
 Lancicius, Nic. 57.
 Landi Const. 417.
 Landini Cp. 483.
 Landinius. 504.
 Landnamabok. 105. 443.

- Lanfrancus. 199.
 Lang aus Schonen. 450.
 Langebeck. 106. 426.
 Langlés. 117. 250. 252.
 Langlet du Fresnoy. 589.
 Lanis, Fr. Tertius de. 288.
 Lapide, J. a. (1492) 488.
 — H. a. 470.
 Lapka v. Prostibor Mart. 38.
 Lascaris, C. 376. **26**.
 — J. 316. 328.
 Lassnior Jo. 575.
 Lasso, Orlando di. 209.
 Lastanosa Vinc. 417.
 Latham John. 238.
 Latinus. 267.
 Latz. 417. cf. Lazius.
 Lauda, Math. v. Chlumčan. 31. 40.
 Laudes b. Mariae. (1491) **4**.
 Laudinius. 504.
 Lauer, G. (1470). 476. (1472). 473.
 Launoi, Jo. 465.
 Laurenz v. Březova 611.
 Lauterbeck. 545.
 Lavater. J. C. 106. 280.
 Lazar. (1599). 180. **2**. (1600.) 470.
 Lazius W. 303. 417. 443.
 Lebeda z Bedršdorfu Václ. 541.
 Leben, Adams. 530.
 Leben der Altväter. 492.
 Leben der Heiligen. 492.
 Leben Jesu. 491.
 Leblanc. 63.
 Lederer. 290.
 Le fabriche di Venezia. 115.
 Legende d. h. Hedwigis. 226.
 Legipont Oliver. 71.
 Lehnice a S. Vito, G. 588.
 Leibnitz. 106. 221. 426.
 Leich. 106. 267.
 Leide. 285.
 Leigel G. **2**.
 Leipziger (Liptzik, Leyptzk, Lipckk, Lipczk) alte Drucke. 1481. Brand? 484. 1484. id. 498; 1494. Kachelofen. 496; 1495. Arn. de Colonia. **17**. 1496. Stöckel. 498. 1499. Thanner 504; Martin von Würzb. 490.
 Leisentritt G. 576.
 Lenfant. 86.
 Lenglet du Fresnoy. 304.
 Leo Allatius. s. Allatius.
 — Diaconus. 426.
 Leonardus Aretinus. 498. 552.
 Leonicens Nic. 366. 494.
 Leonis argumentum. 501.
 Leonis de Rosmital Itinerar. 561.
 Leontonicus. 182.
 Leopoldo Guil. 256.
 Leopold v. Oest. 487.
 Leovitius. 576.
 Lepsius K. R. **12**.
 Lequile Diego de. 443.
 Lequien M. 194.
 Lerchenfeld, J. S. a. 590.
 Leslie, Walter hrabě z. 541.
 v Lešni (1631) 538.
 Lessing. 266. 430.
 Leupoldus duc. Austr. filius. 487.
 Levilapis. Hm. (1477). 485.
 Lew Sigm. (1643). 531.
 Lexicon syricum. 631.
 Libanius Sophista. 319. 327.
 Libellus de epidem. 494.
 — taxarum. 507.
 Liber agendarum. (1510) **3**.
 — conformitatum. 220. 227.
 — de tribus impostoribus. 226.
 Libri de re rustica. 342.
 — Sibyllini 628.
 Licetus Fortunius. 366.
 Lichtenau. C. a. 424.
 Lichtenberg. 280.
 Lichtenstein P. 1502. **6**. **7**.
 Liebe Ch. Sigm. 417.
 Liebhard, J. 187.
 Lietaud. 106.
 Lignamine, de, J. Phil. **17**.
 Ligne Ch. J. prince de. 312.
 Linaeus C. 238.
 Lindanus W. D. 576.
 Linné. 106. 238. 239. 250. 293. 592.
 Lippert's Dactyllothek. 114. 172. **1**.
 Lipsius Just. 347. 349. 359.
 Lirynenský Vinc. 541.

Liser Jo. 467.
 List starých bratří. 212. 547.
 Lister. 106. 238. 336.
 Literaturgesch. 259—272.
 Literae august. imperatorum. 614.
 Litoměřický Pt. 542. **23**.
 Litomiricensis Hilar. 590.
 v Litomyšli (1593). 542.
 Livinejus J. 344.
 Livius T. 304. 342. 427. **9**.
 Lobinger, J. 377.
 Lobkovic Bohusl. de. 15.
 Lobkovic na Hasištejně Jan. 529. 625.
 Locher Jac. 494. 500.
 Loder, J. Ch. 367.
 Löder. S. H. 584.
 Loderecker P. 576.
 Logau Fr. v. 390.
 Logus G. 346.
 Lohenstein. 390.
 Lojola Ign. 583.
 Lombard, Pt. 202.
 Lombart. 351.
 Lomenius Lud. H. 458.
 Lomnický z Budče. 542. **23**.
 Long, Jac. 106.
 Long, Le. 272.
 Longinus D. 316. 327.
 Longus. 327.
 Lonicerus J. 325.
 Lope de Vega. 391.
 — Ortiz de Zuñiga. 397.
 Lopez, Luis. 444.
 Lorme Philib. de. 297.
 Lotichius Sec. 392.
 Lottich. 186. 392.
 Lovisino Marco A. 189.
 Löwenklau. 533.
 Loyal copies. 175.
 Lstiborenius, W. 591.
 Lubienecz (Lubienski). 304.
 Lubin. 264.
 Lubomiersky St. 283.
 Lucanus. 615.
 — M. Annaeus. 343. 487.
 Lucas Alantse. 348.
 — Brugensis. 180.
 — evangelista. 473. 603.

Lucas (frater). **23**.
 Luchesinus Laur. 216.
 Luchtmans. 331.
 Lucianus. 327. 495. 542.
 Lucienberg J. 391.
 Lucius Corn. Eur. 227.
 — Joh. 444.
 Luckij, J. J. 106.
 Lucretius Car. 304. 343.
 Ludolf, H. 414.
 Ludolphus Saxo. 480.
 Lübeck. 1475. Brandis. 481.
 Ludustrum Marianum. 616. **27**.
 Luere, Sim. de. 188.
 Lukáš bratr. **23**.
 Lukáš z Prahy bakalář. 520.
 Lullus Raym. 359.
 Lundorp. 99. 428. 577.
 Lupáč z Hlavačova. 24. 577. **26**.
 Luther, Mart. 76. 179. 182. 543. 547.
 561. 571. 577. **5**.
 Lutzyn. 542. cf. Lucianus.
 Luxemburg Rub. G. de. 244.
 Luython Car. 577.
 Lwowský. 576.
 Lyceum Patavinum. 263.
 Lycophron. 328.
 Lycosthenes. 426.
 Lyon (1488) **15**.
 Lydius Balth. 577. **25**.
 Lyset Pt. 216.
 Lysias. 328.

M

Maaler. 377.
 Mabillon. 227. 417.
 Macartney, Lord. 254.
 Macer Aem. 367.
 Macera z Lottossic. 534.
 Machiavelli Nic. 283. 304. 359. 444. **7**.
 Machsor. 631.
 Macrobius Aur. 343. 615.
 Madius Mich. 444.
 Maffei. 444.
 Magagnati Gandolfo. **11**:
 Magagnati Girol. 384.
 Magdeburg. B. Ghotan. (1481). 484. **15**.

- Magni Jac. 502.
 Magnus Basilius. 316.
 — Jo. 444.
 — Olaus. 426.
 Mahr. Fr. 54.
 Mailand's alte Drucke. 1497. Signerre.
 494; 1498. Scinzenzeler. 494; 1499.
 Chalcondylas etc. 496.
 Maillard. 212.
 Maimon, Mos. ben. 490.
 Mainzer alte Drucke: 1462. J. Fust et
 P. Schöffer. 474; 1470. P. Schöffer
 479. 1472. id. 478. 1473. id. 474;
 478; 1474. id. 479. 1476; id. 478;
 1483. id. 484. 1484. id. 484. 1485. **16**.
 1486. id. ? 486; Erh. Reiwich. 486.
 1491. J. Meydenbach. 490.
 Maire. 455.
 Mairet J. 391.
 Maisonneuve, Defer de. 389.
 Maittaire. 106. 267.
 Majestas Carolina. 578.
 Major Joach. 570.
 Majus Aug. 185.
 — Junius. 372.
 Mailetti Jac. (1501). **11**.
 Malabarische (?) Briefe. 633.
 Malabarisches (?) Buch. 633.
 Malaspina. 400.
 Malatesta, A. 297.
 Malderus, Jo. 599.
 Malespini Ricordano. 445.
 Malleolus Felix. 502.
 Malleus maleficarum. 503. **17**.
 Malley. 219.
 Malogranatum. 487.
 Mammetractus. 504.
 Mancinelli, A. 491.
 Mandeville. B. de. 387.
 — J. de. 483.
 Mandschurische Handschriften. 632.
 Manethon. 316. 484.
 Mangius, B. (1499). 496.
 Mangold Fel. 554.
 Mangolt. 564.
 Manilius 8.
 Manlius, J. 405.
 — Ch. 570.
 Mannert Conr. 268. **6**.
 Mannsfeld. 582.
 Mansi, J. Dm. 201.
 Mansius. 63.
 Mantua. 1479. Schall. 477.
 Manutius Ald. 377.
 — Paul. 403.
 Manuzzi Ald. 497.
 Maphaens Volat. 360.
 Maracius. Hypol. 268.
 Maracci Ludw. 213.
 Maranta Bart. 391.
 Marbodus. 293. 391.
 Marcgraf. 367.
 Marcgravius de Liebstadt, G. 367.
 Marchesini. 504.
 Marchesmus, J. 504.
 Marchetti Al. 304.
 Marco Antonio de Domini. 214.
 Marco Polo. 362.
 Marcus Marci a Kronland. 578.
 Mardochäi, Abr. filius. 226.
 Maria Jos., Pat. 388.
 Marian Math. 297.
 Mariana Juan. 284. 445.
 Marianus Scotus. 483.
 Marienspiele böhm. lat. 616. **27**.
 Marignola J. de. 610.
 Marivetz. 288.
 Mark (königl.) aller Länder. 467.
 Markland Jer. 348.
 Marmora Arundelliana. 418.
 Marquard II. de Castel. 233.
 Marquardus Freher. 537. cf. Freher.
 Marsand, Ant. 394.
 Marsigli L. Ed. 252. 288.
 Marsus. 484.
 Martens. 468.
 Martialis. 304. 344. 495.
 Martin z Tišnova. (1489). 513.
 Martinelli Ve. 383.
 Martinez Damp. 298.
 Martini. 542. s. Martinus.
 Martini. F. H. W. 96. 238.
 Martinianae induciae. 542.
 Martinus Mt. 249. 445.
 Martinonius Joh. 216.
 Martinus z Dražova. 542. 578.

- Martinus Polonus. 500. 533. **17.**
 Martius, C. F. Ph. von, 116. 239. 254.
 S. Spix.
 Martymiany. 533. **21.**
 Martyn Th. 239.
 Martyr de Angheria. 445. v. Anglerius.
 Marulus. 204. 444.
 Mascagni. 106. 248.
 Maskelyne. 106.
 Masurus M. 318.
 Matěj od bílého lva. (1480? 1488?)
 513.
 Materialien zu einem syrischen Lexi-
 con. 631.
 Mathaeus Westmonaster. 305.
 Mathesius. Jo. 578.
 sv. Matouš. 524.
 Mattheson. 408. 409.
 Matthiolus. Andr. 543. 579. s. Dios-
 corides.
 Mauschberger. 55.
 Max Em. 509.
 Maximus Tyrius. 328.
 Mayerberg A. de. 305.
 Mazois Fr. 245.
 Mazotta B. 288.
 Medici antiqui. 344.
 Mediceus thesaurus. 246.
 Medium salut. doctrinae. 579.
 Meermann. 106. 267.
 Megiser H. 380. 418.
 Megtenberger. 480.
 Meibom Marc. 320.
 Meichinger. 494.
 Meiffren Langier. 242.
 Meissel. 385.
 Meister, die sieben weisen. 445.
 Meister, G. 297.
 — Joach. 570.
 Mela Pompon. 320. 344. 615.
 Melanchthon Ph. 36. 76. 179. 277. 405.
 530. 543. 579. 581. 601.
 Melantrych z Aventýnu, Jíř. (1549)
 515. (1556) 530. (1557) **516.** (1560)
 516. (1561) 512. 579. (1562) 581.
 (1563) 579. 529. (1564) 522. 533.
 (1567) 525. 531. (1570) **516.** (1571)
 531. (1570) **516.** (1571) 531. (1572)
 541. (1575) 529. (1577) **516.** (1579)
 591. (Tučná čísla ukazují bibli Me-
 lantrichovu, ostatně se o něm dozvíš
 na str. 174. 523. 538. 543. 545. 547.
 549. 554. 560. 565. 569.)
 Meletius Phrygius. 328.
 Melissanus Ant. 231.
 Melissus Paul. 563.
 Memmingen. 1482. Kunne. 483.
 Mémoire de l'acad. des sciences. 96.
 Memoria cattolica. 565.
 Memorial Gfn. v. Spork. 580.
 Ménage Gilles 267. 377.
 Ménagiana. 267.
 Menasseh ben Israel 189.
 Mencken. 106.
 Mende 64.
 Mendoza Bern. 312.
 — Diego. 392.
 Menestrier Cl. Fr. 446.
 Meng Hier. 210.
 Mengtenberg. 480.
 Meninski. 376. 377.
 Menius G. 471.
 Menlius. 418.
 Menologium graec. 227.
 Menšík z Menšteina, Jak. 543.
 Mentelin, J. (s. a.?) 505. (vor 1470)
 508. (um 1467) 498. 499.
 Menzer, s. Fischart.
 Mercurialis H. 297.
 Merian Math. 63. 223. 296. 412. 429.
 463. 464. **14.**
 Merkwürdigkeiten, komische. 597.
 Mersenne Marinus. 189. 287. 410.
 Merula 339.
 Messia (Mexia). 360.
 Mesue Jo. 367.
 Metastasio Pt. 310.
 Methud u. Cyrill. 181. 619. **28.**
 Meurs, J. M. (Meursius) 187. 328. 353.
 418. 446.
 Mexia. 360.
 Meydenbach, Jac. (1491) 490.
 Meyerpek, W. 555.
 Mezeray Fr. Eudes de. 305.
 Mezger, Jos. 227. **4. 5.**
 Michaelis. 58.

- Michal. 529.
 Michaux, And. 239.
 Michel Angelo Buon. 406.
 Microcosmos. 256. 406.
 Micyllus. 325. 343. 392. 396.
 Middleton Conyers. 263.
 Miklis Chr. 54.
 Miklosich Fr. **28**.
 Mikuláš, viz Bakalář neb Nicolaus. 534.
 Milchthaler Fr. (1577) 561. (1580) 535.
 Milchthaler Linh. (1538? 1542?) 521.
 (1540) 515. **17**.
 Milensius. 580.
 Milesio Gandolfo. **11**.
 Milichthaler (dědic). (1593) 544. viz Fr.
 Milchthaler.
 il Milione. 362.
 Miller John. 239.
 Milius M. 570.
 Milton. 530.
 Miniaturen in Handschr.: math. astron.
 music. im Boethius. 11. Jh. 603; h.
 Wenzel 11. Jh. **26**. naturhist. im
 Thom. Cantiprat. 1230—1244. 604;
 heil. Gegenst. vom Canonicus Beneš,
 dessen Portrait, so wie das des Predi-
 gers Colda und der Princessin Aebtissin
 Kunigunde 1302. 600. **27**; heil. Ge-
 genstände im Štitný. 1374. 617. im
 Pergam. codex. 14. Jh. 606—608. Con-
 stanzer Concil. 15. Jh. 611; im böhm.
 Pergam. Prachtcodex 1516. 625. 626;
 im Brüdergraduale 16. Jh. 627; al-
 legor. in d. Papierhandschr. 1572. 611.
 Minturino. 392.
 Minucí a pronostika. (1576) 538. **22**.
 Minutius Felix. 196.
 Miraeus Aubert. 263. 580.
 Mirandula, der ältere und jüngere. 362.
 Misa, Wenz. de. 38.
 Miscominus Ant. 331.
 Missale glagoliticum. 595. 619. **28**.
 — Pragense. 581. **26**.
 — romanum. 484. 600.
 — Wratislav. (1470). **3**.
 Missio Asophiensis. 613.
 Misskovsky R. z. Sebuzzina. 544.
 Misterienspiele. 616. **27**.
 Mitarelli. 106.
 Mithridates. 369. 375.
 Mitis Thom. 15. 40. 516. 540. 563.
 566. 581.
 Mitscherlich. 332.
 Mladá Boleslav, v. Štyrsa. 1500. 547.
 Mládenec. 623.
 Mladěnovic M. P. z Chluma. 537.
 Modestus. 350.
 Modlitby dvě. 538.
 — rozličné. 617.
 Moguntia s. Mainz.
 Mohamed II. 504.
 Molanus. 227.
 Molière. 305.
 Molitor Ulr. 504. **17**.
 ô Mollony Corn. **14**.
 Moltzer. 392.
 Mombricitus Boninus. 504.
 Mona, Juan de. 384.
 Monauus, Jac. 402.
 Monetarius Cremnecianus. 410.
 Mongez. 116. 247.
 Monnoies en or. 418.
 Monro Al. 248. **6**.
 Monsian. (Gesner). 388.
 Montalte, L. de. 228.
 Montalboddo Fr. 458.
 Montalembert René de. 312.
 Montalvan, G. de. 397.
 Montan Jan. 533.
 Montand Nic. de. 284.
 Montanus Arias. 174. 178. 455.
 Montecuculi R. de. 312.
 Montemayor, J. de. 392.
 Monte-regio, J. de. 496. **6**. cf. Regio-
 montanus, Königsperg etc.
 Montesquieu, Ch. 360.
 Montfaucon. 99. 414.
 — Bn. de. 192. 271. 305. 377.
 Monumenta domus Austriacae. 425.
 — Mathaejana. 106. 418.
 — Paderbornensia. 426.
 — sacr. Vatic. Basil. crypt. 418.
 — sepulcrorum. 418.
 Monumentum pacis. 117. 392.
 — syrosinicum. 602.
 Monzabano, S. de. 470.

Moore J. 245.
 Moraines Ant. 216.
 Morales Ambr. 437. 446.
 Morata Olympia. 360.
 Moravus Augustinus. 493.
 — Jan. 530.
 Morellius. 320. 419. 432.
 Moreri. 310.
 Moretus B. 558.
 Morhof D. G. 263.
 Morin J. B. 276.
 Morinus Pt. 183.
 Morus Th. 204. 284. 360.
 Moser. 436.
 Moses ben Maimon. 490.
 Mosheim. 106.
 Mosis libri. 330.
 Moslicheddin Sadi. 631.
 Most Joh. 39.
 Motette. 209.
 Mouradja d'Ohsson. 252.
 Moyen de parvenir. 361.
 Moyne Pt. le. 427.
 Moyses Choren. 599.
 Mozart. 509.
 Muellerus Fr. 236.
 Müller Jo. de Montereigio. 276.
 — Laur. 437.
 — 's tab. Moraviae. 454.
 — O. F. 107. 236.
 — Statius. 293.
 Münster Seb. 459 (deutsch). 543 (böhm.).
 Munster Sb. 374. (lat.) s. Münster.
 Muratori, L. A. 305. 419. 426.
 Muretus M. A. 307. 347. 361.
 Muris, Jo. de. 276.
 Murner Th. 263. 280. 393. 446.
 Murr, C. Th. de. 239. **26**.
 Museum Borgianum. 272.
 — collegii S. J. 419.
 — Cortonense. 419.
 — Cuficum. 419.
 — Etruscum. 419.
 — Florentinum. 246.
 — Hedervarianum. 118. 423.
 — histor. et phys. 263.
 Mussatus, A. 427.
 Musurus. 321.

Mutetae. 209.
 Mutina, Th. 172.
 Muza moravská. 530.
 Mycillus J. 344.
 Mylaeus Csp. 361.
 Mylius Arn. 436.
 — J. C. 264.

N

Nachricht v. d. Verketzerung d. Gfn.
 Spork. 580.
 Nachrichten v. d. Büchereinquisition. 580.
 z Naglovic Rey. 396.
 Nagonius J. M. 609.
 Naigeon, J. A. 357.
 Nanni, Giov. 315. 484. cf. Annus Viterb.
 Naogeorgius. 393.
 Napier. 276.
 Narrazione delle sol. r. feste. 257.
 Narrenschiff. 211. 500.
 Natale de Conti. 422.
 Natalis Hieron. 46. 219.
 Nauclerus, J. 427.
 Naudaeus, G. 280.
 Nausea. 538.
 Naugerius A. 358. 361.
 Navagero. 358. 361.
 Navicula. 211.
 Navigazioni. 459.
 Neckher. 593. 400.
 Needham. 324.
 Negker, Jost de. 400. 593.
 Nemesian. 346.
 Nemesius Emes. 329.
 Nemicus s. Hájek Th.
 Neogeorgius. 393.
 Neper (Napier). 276.
 Neplach. 7.
 Nepomuceneidos libri. 581.
 Neritonius Fr. 473.
 Nessel, D. de. 271.
 Netolický, B. (1547) 511. (1549) 515.
 530. (1551) 522. (1552) 512.
 Neubauer. 393.
 Neuber, J. 339.
 Neufforge de. 297.
 Neumann. (1781) 574.

- Neuwied Max. Prinz v. 252.
 Newton. 463.
 Neyber Ul. (1563) 533.
 Niavis Paul. 495. 623.
 Nicander. 329. 494.
 Nicholson Will. 249.
 Niclas an der Pfütze (Lache. s. Nicolaus de lacu.) 542.
 Nicolai Grudio, Nic. 470.
 Nicolai medicina. 609.
 Nicolaides W. 581.
 Nicolaus J. Fr. 377.
 — de lacu (1507) 542.
 — von Kremsier. 25.
 Nicole Pt. 228.
 Nicolo Nicoli. 23.
 Niger Pt. 473. 481.
 Nigrin Jiří. (1575) 580. (1576) 586.
 (1577) 559. (1578) 563. (1581) **25**.
 (1583) 545. (1584) 577. (1585) 565.
 (1587) 531. (1592) 585. (1593) 584.
 (1595) 548. (1598) 527. 534. (1599)
 588. (1606) 524.
 Nilhusius, B. 423.
 Niphus. 280. 353.
 Nishanger. 447.
 Nitzschwitz. 505. **17**.
 de Nobilitate et rusticitate. 502.
 Noël. 632.
 Nomenclatura 6. ling. 378.
 Nonnus Panop. 329.
 Norden F. L. 252.
 Nota delli musei. 305.
 Noten, im böhm. Osterspiele. 14. Jh.
 616; im Brüder-Pracht-Graduale. 16.
 Jh. 627; Druck: 1544. 209; 1555
 (Collin's). 569; 1571 (Blahoslav). 525;
 1615 (Brüderpergamentdruck). 545.
 Notitia utraque. 427.
 Notizia della vera libertà. 446.
 Notulář. 530. **21**.
 Nourry, N. le 191. 196.
 Nova super nova. 216.
 Novomagio, Renald. de; 1482. 505;
 1483. 483.
 Nožička z Volína Bl. 543.
 Nudožerinus Vavř. Bened. 524. 581.
 586. **19**.
 Nuñez de Castro, A. 450.
 Nürnberger alte Drucke: 1470. Sensen-
 schmidt. 481; 483; 1471. s. i. 482;
 1472. Sensenschm. 477; 1473. id. et
 Kefer. 480; 1474. id. et Frisner. 473;
 1475. Koberger. 475; 1477. id. 480;
 1478. id. 479; 1479. Creusner.
 500; 1483. Koberger. 478; 1483. id.
 483; 1484. Stuchs. 484; 1486? (s. l.
 a. et i.) 498; 1488. Koberger. 492;
 1491. id. 492; 1493. id. 489; 1493.
 id. 489; 1496? (Casp. Hochfeder).
 8. 9. 1521. Koberger. **2**.
 Nyder, J. 479.
 Nygrin Jiř. (1595) 548. cf. Nigrin.
- ❶
- Oblectationis opusc. 502.
 Observations sur la ressemblance entre.
 la langue des Russes et des Rom. 117.
 Obsopoeus, Vc. 320. 323.
 Occo Ad. 419.
 Ochino. 204. 216. 596.
 Octavus de Strada. 589.
 Odescalchum mus. 419.
 Odo Magdun. 367.
 Odpis proti odtržencům. 543. **23**.
 Odyssea. 352. 353.
 Oecolampadius. 76.
 Oederus Ch. 236.
 Ogilvy, J. 351.
 Okolski Sim. 446. 447. **13**.
 Olaus Magnus. 426.
 Olearius, A. 598.
 Olivetus. (1740, 1758) 338.
 Olivetský z Oliv., Jan. (1538) 545;
 (1542) **23**. (1543) 512; (1544) **22**.
 (1584). 541. Vgl. Joh. Günther.
 Oliviero A. Fr. 393.
 Olpe, Pt. de. (1470) 474.
 Omnibonus Leonicens. 487.
 Onomasticum literar. 265.
 Onus ecclesiae. 225.
 Opitz Mt. 393.
 Opizo, J. Bt. 322.
 Oppianus. 329.
 Optát z Telče, Beneš. 520. 531.

Optatus Milevit. 199.
 Opuscula myth. 329.
 Orationes clar. hom. 406.
 Oratores graeci. 329.
 Orbini Mauro. 447.
 Ordine de cavalieri del Tosone. 470.
 Ordo studiorum. 582.
 Ordognez, A. 384.
 Oribassius, V. 337.
 Orientius. 199.
 Origines. 194. 195.
 Origo typograph. 267.
 Orlandinus. 228.
 Orlando di Lasso. 209.
 Orlencz. 490.
 Orličný. 535. viz Aquilinas.
 Orlien. 490.
 Orosius, P. 344.
 Orpheus. 329.
 Orsini, Ces. 385.
 Ortelius Abr. 459.
 Ortolf v. Bayerl. 480.
 Ortus sanitatis. 293. 490. s. Hortus.
 d'Orville. 319.
 Osius H. 205.
 Osorius H. 361.
 Osterspiele, böhm. lat. 616. **27**.
 Ostracius, G. 582.
 Ostrowski, Stan. 217.
 Otherich. 3.
 Otherus, J. 211.
 Otmar Jakubeus. (1600) 530.
 Otmar (Othmar) Jan (1595) 517. (1603)
 581. (1605) 576. (1607) 535.
 Ottersdorfu, Sixt z — 515. 529. 530. 535.
 Otto v. Braunfels. 601.
 Otto Everard. 470.
 Otto Frisingensis. 427.
 Oudendorp. 337. 343.
 Oupnek'hat. 361.
 Ovidius. 306. 310. 344. 346. 484. 615. **9**.
 Ovidius Pelignensis. 501.
 Owen, J. 393.

P

Pablo Espinosa. 434.
 Pabrotzkus. 419. s. Paprocký.

Pacius J. 8.
 Padua. M. Cerdonis d'Uindischgraz,
 1485. 500.
 Pagnini. 178. 179. 334.
 Palacký. 587. **20**.
 Palatinus M. J. **25**.
 Palaeotype s. Incunabeln.
 Palladio. 246. 297. 310. 338.
 Pallas. 107. 239. 252. 380.
 Pallavicini St. Bd. 393.
 Pallavicino Ferrante. 229. 361. 394.
 Pallavicino Sforza. 228. 229. **5**.
 Palmà Cayet. V. 435.
 Palmerius s. Palmieri.
 Palmieri. 306. 603.
 Pandulphus. 205.
 Panegyrici veteres. 344.
 Pannarz. 476.
 Pannonius, Gabr. Pestinus. 378.
 Pannonius, J. 320.
 Pantaleon Hnr. 447.
 Pantšatantra. 504. **17**.
 Panvinus O. 407. 447. **13**.
 Panzer, G. W. 267.
 Paolo, fra, 275. 451. s. Sarpi.
 Papias. 279.
 Papiensis Sim. 337.
 Papius. 320.
 Paprocký. 419. 544. 582.
 Paracelsus Bombast. 367.
 Parerga historica. 428.
 Pareus, Phil. 345. 353.
 Paris, Mth. 447.
 Parische Chronik. 418.
 Parker, M. 305.
 Parma, Genexius. 1481. 485.
 Parrhasii, J. liber de q. (X. J. 97.)
 Pars, W. 244.
 Parthenius, Brnd. 353.
 — Niceaen. 330.
 Paruta, Fil. 419.
 Paruta, Paolo. 432.
 Pas, Crisp. de. 297.
 Pascal, Blaise. 228.
 Paschasius, Ratbert. 199.
 Passio Domini. 189.
 Passion (stampad in Praga. 1672). 582.
 Passional Christi. 228. 492. 537. **5**.

- Passionale (böhm. Incunabel). 537. **22**
 Patavinum lyceum. 263.
 Patin, C. 263. 459.
 Patriarchatus tot. eccl. 465.
 Pauli, J. 211. 345.
 Paulinus, P. a S. Barthol. 228 272. 370.
 Paulinus Nolanus. 199.
 Paulus V. 466.
 Paulus Venetus vel Servita s. Sarpi.
 Pausanias. 330.
 Pawlowsky, Stanisl. 561.
 Payer de Cubitu, W. 582.
 Payva, Jac. 200.
 Peck, Jo. (1529). 584.
 Peckenstein, L. 437.
 Pedanius (Pedacius). 321.
 Pegna, Fr. 464.
 Peignot. 272.
 Peintres, Gal. des flamands. 244.
 Peisser. 557.
 Peithner v. Lichtenfels. J. Th. 582.
 Pek (Pekk), Jan. 544. 546. (1527) 520.
 (1529) 534. 540.
 Pelargius, Ambr. 405.
 Pelzel. 58. 554. **17**.
 Pennant, Th. 107. 234. 239.
 Pentateuch. 583. 631. s. biblia.
 Peraxylus, Arn 326.
 Père La Chaize. 225.
 Peregrin de Pasqualibus (1494) 492.
 Peregrinus. 541.
 Perez, Alonzo. 392.
 Perez, Ant. 362. 401. 470.
 v. Perger. 244.
 Pergomensis (Foresta) Jac. Phil. 485.
 Periander, Aeg. 263.
 Pericopae dominicales. 603. **26**.
 Peritsol. 252. 253.
 Pernstein, P. z. 549.
 Pernstein'sche Bibel. 620.
 Perottus, Nic. 378. 495. 615. **11**.
 Pérouse, J. Fr. 253.
 Perrault, Charl. 263.
 Perronet. 297.
 Persecutio eccl. boh. 539.
 Persius Flac. 341. 342. 505.
 Persona, Csp. 474.
 Perusinus, Paul. 414.
 Pescatore, Gi. Bt. 394.
 Pešice. 540.
 Pešina de Czechorod, Th. 7. 583.
 Petavius, Dion. 193. 459.
 Peter, Hnr. 194.
 — aus Zittau. 8. **25**.
 Petiscus, Sm. 348.
 Petrarca. 116. 394. 625. **23**. (Petrarch,
 281. Petrarcha, 544. 627. Petrarche,
 479.)
 Petrejus, N. 328.
 Petřek, Benjam. 525.
 Petronius, Arbiter. 345.
 Petrus Lombard. 610.
 — Zittav. 8. 562. **25**.
 Peucerus, Csp. 405.
 Peurbachius, Grg. 496.
 Peutinger, Cnr. 420. 424. 433. 447. 460.
 Peypus, Fr. (1534) 521.
 Peyrère (La). 217.
 Peyrerius, Is. 217.
 Pez, B. 597.
 Pezzana (abate) 310.
 Pfeifer, Chr. 419.
 Pfeiffer, A. F. 268.
 Pfinzing, Mlch. 340. 400.
 Pflüger s. Phliger.
 Phaedruss. 345.
 Phalaris. 480.
 Phavorinus, Camers. 497.
 Pherecydis fragmenta. 330.
 Philastrius. 199.
 Philadelphus. 505.
 Philo Judaeus. 330.
 Philocardius. 398.
 Philomates, Matth. 31. 570.
 Philomates. (böhm.) 531.
 Philomati (Alex. VII.) musae. 381.
 Philomusus. 494.
 Philoponus. 353.
 Philosophical transactions. 509.
 Phliger, Jos. 172.
 Phrisius Laur. 332.
 Phrygionis (P. C.) chronicon. 460.
 Phrygonius. 530.
 Physiophilus. 582.
 Picart, Bn. 208. 309. 388. 395. 410. 453.
 596.

- Piccolomini Barth. s. Aeneas Sylvius.
 Pici opera. 362.
 Picinelli, Fil. 189.
 Pickel, Conr. (gewöhnl. Celtes) (1459
 † 1508) 198. 385.
 Picolhomini, Fr. 476.
 Pictor, B. (1477) 473.
 Pictorius, G. 391.
 Pictorius, Josua. 377.
 Picus Mirandula. 362. 396. 495.
 Pie-Clement (Musée). 422.
 Pigafetta, Fil. 460. **14**.
 Pigage, N. de. 409.
 Pigna, J. Bt. 448.
 Pignorius Lr. 420.
 Pii, J. Bt. comment. 494.
 Pikharten-Bibel. 516. **18**.
 Pileator. 512.
 Pilsner alte Drucke (1475 s. i.) 518;
 1475—79. s. i. 537; 1495? 1501?
 M. Bakalář. 534. 1504. id. 540.
 Pinacotheca. 115.
 Pindaros. 330. 354.
 Pinder Udale. 219.
 Pine, J. 341.
 Pineda. 63.
 Pinician, Jo. 432.
 Pinta auf Buhowan. 517.
 Pinto, Ferd. Mendez. 460.
 Piranesi. 97. 246.
 Pirckheimer. (Cl. Ptolemaeus). 306.
 307.
 Piroli, Thom. 409.
 Piscinatis, Pauli Marsi: Ovidius. 484.
 Písecký, Wenc. 535. **22**. **28**.
 Pisides, Grg. 424.
 Pisis, Reinerus de. 480.
 Písničky na nedělní čtení. 544.
 Piso, Guil. 367.
 Pistalotius, Vinc. 570.
 Pistor. 426.
 Pistorius, Jo. 205.
 Pithoeus. 362.
 Pithou. 362.
 Pjsně duchovnj. 544.
 Pius II. s. Aeneas Sylvius.
 Plácel, Wácl. z Elbingu (Jos. Flavius).
 535.
 Plachy, Grg. 57. 583. 609.
 Placcius, Vinc. 264.
 Plantinische Polyglotten-Bibel. 46.
 Planudea anthol. gr. 316.
 Platina (Sacchi) Bm. 228. 448. **5**.
 Platina (Sacchi) Jo. 599.
 Platon. 306. 330. 627.
 Platzer, Ign. 258.
 Plautus. 345.
 Plebanus, Joh. 39.
 Pleiade, La, de poëtes. 382.
 Plenck, Jos. Jac. 240.
 Plenkius. 96.
 Pleydenwurff. 488.
 Plinius, C. Sec. 25., 36. 306. 345. 346.
 352. 353. 446; **36**. 605. 606. **26**.
 (Pergamentcodex).
 Plinius Valerian. 605.
 Plotinos. 331.
 Ploucguet. Gu. Gf. 367.
 Plumier, Charl. 310.
 Plutarchos. 318. 331. 505.
 Pluvinel, Ant. 297.
 Plzenský, Alex. 545.
 Plzna, Nova (1476) 600. s. Pilsen.
 Pocciantio, Mich. 264.
 Počet z víry. 539.
 Pococke, Rich. 420.
 Podesta, J. Bt. 378.
 Podhradecký Jos. **14**.
 Podkonie a žák. 623.
 Poetae christiani. 346.
 — graeci. 331.
 — latini. 346.
 — tres (Grat. Nemes. Ovid.) 346.
 Poggi, Poggio, Poggius. 492. 506. 552.
 596. **17**.
 Polentonius, Sicco. 480.
 Poliphilo. 281.
 Politia historica. 545.
 Politianus, Poliziano, 323. 362. 495. 497.
 Poll, Absol. 294.
 Polnische Holzschnitte: zu Rej z N
 1558. 396; 1562. 598.
 Pollux, Jul. 331.
 Polo, Marco. 362.
 Polonus, Mart. 533. **17**.
 Polyaenus. 331.

- Polyglottenbibel. 46.
 Polybius. 306. 332.
 Polyhistor literarius. 263.
 Pomponatius. 281.
 Pomponius, Laet. 492.
 Ponce. 246. 413.
 Poniatovia, Christ. 601.
 Pontan. (böhm.). 625.
 Pontanus, Jac. 57.
 Pontanus, J. Jov. 363.
 — J. Js. 448.
 — a Breitenberg, G. B. 584. 601.
 Pontificale. 210.
 Pope, Alex. 363.
 Pořádek zápisův. 624.
 Porcacchi, Th. 313. 420.
 Porphyrius. 332.
 Porro, Girol. 420.
 Porta, Giov. Bt. 281. 282. 289. 378.
 Porta, Math. de. 527.
 Porti, Fr. 316. 354.
 Portius, Sim. 289.
 Portius, P. 569.
 Portraits. 262. s. icones, imagines.
 Portlock, Nath. 253.
 Portus, Aemil. 354.
 Portus, Fr. 372.
 Poručenství, 12 patr. 623. **28.**
 Posloupnost knížat. 544.
 Posselt, Fr. 117. 164.
 Postellus. 205. 420. 448. 460.
 Postylla česká. 512. 529. 532. 533. 547.
 Potkenius, Jo. 182.
 Potocki, J. 448.
 Potter, J. 192. 328.
 Pozzo. 410.
 Praefatio s. argumentum Leonis. 501.
 Praesticeus, Seb. 553.
 Praetorius, Abd. 205.
 — Jo. 461.
 — Mth. 306.
 — Mchl. 410.
 Prager Bibel. (1488) 513. **18.**
 Prager Palaeotype: 1487. s. i. 523;
 1488. s. i. 513; 533; 1497. s. i. 519;
 1501. s. i. 544; 1539. 541; 1543. apud
 anulum aureum. 579. 1544. u zla-
 tého prstena. 538; 1547. B. Neto-
 lický. 511; 1569. Jan Jičínský. 528.
 2. S. auch unter den Namen der
 Prager Drucker.
 Práva manská. 545.
 — městská. 545.
 — a zřízení moraw. 545.
 — a zřízení zemská. 545.
 — i constitucie. 470.
 Praxis pietatis. 539.
 Pražák, Joh. 41.
 v Praze s. Prager alte Drucke.
 Preffat z Wlkanova. 546.
 Přemyšlovánj nábožná. 539.
 Pressius Gurimenus. 582.
 Primisser. 172.
 Priscianese, Fr. 378.
 Priscianus. 615.
 Příběhové královstvjí česk. 628.
 Proboštovic, Peter von. **22.**
 Procacchi, Giov. 298.
 Procházka, Faustin. 1. 3. 161. 528. 529.
 541. 546.
 Proclus. 8.
 Procop v. Pilsen. 39.
 Procop v. Wien. 535.
 Procopius Caesariensis. 332.
 Procopius erem. 4. 5.
 Progeni, F. 251.
 Programmata Pragens. 584.
 Promptuarium. 428. 584.
 Prony, Riche. 298.
 Propertius. 338. 347.
 Propheten. 182.
 Proroci. 616. 622.
 Prorocství Sybilly. 628.
 Proškowský. 584.
 Přestějowský, Kšp. 545.
 Protestatio Bohem. 584.
 Protius. 330.
 Proverbia communia. 356. **10.**
 Proverbia et Ecclesiastes. 524.
 Providentia Dei. 538.
 Prowázek třípramený. 533.
 Proxenus a Sudetis, Sim. 584.
 Prudentis, Aur. Cl. 199. 306. 346. 347.
 615. 8.
 Prüss (Pryss) (1486) 486. (1506) **11. 12.**
 17.

Pržipkov. 102. 202.
 Psalmi vetust. 605.
 Psalter (Luthers 1524). 182.
 Psalter (böhm.) s. Žaltář.
 Psalterz. 182.
 Psalterium lat. 182. 484. **15**.
 Psyche. 337.
 Ptochaeus. 542.
 Ptolemaeus. 245. (musica). 253. (auctus). 257. (Garcaeus). 306. (geogr.) 332. (astron. geogr. cosmogr). 455. 461. (geogr.) 488. (cosmogr.) 496. (astron.) **9**.
 Pufendorf, Sam. 470.
 Pulegius de Zybisin. 585.
 Pulkava. 546. 611. 630.
 Puteani, Pt. 228.
 Puteus. 410.
 Putowánj Swatých. 526.
 Putowánj do Benátek. 532.
 Pythagorae carmina. 324.
 Pythagorica vita. 326.
 Pytlík. (1480 ? 1488). 513.

Q

Quadagnolo, Ph. 175.
 Quadragesimale. 212.
 Qnadripartitus. 624.
 Quarino v. Fovera. 497.
 Quentell, Hnr. (s. a.) 497.
 Querini. **2**.
 Quido de Columna. 99. 487.
 Quillet, Cl. 394.
 Quinault, Ph. 394.
 Quincy, Charl. 312.
 v. Quintana. 216.
 Quintilianus. 347. 492.
 Quintus, Icilius. 312.
 Quirinus, Aug. Mar. 193. 268.
 Quorlus, Ph. 229.

R, R

Rabanus, 3.
 Rabelais, Fr. 395.
 Raccolta d. op. scient. 509.

Rada otce. 623.
 Rada ptáčí. 546.
 Raderus Math. 221. 229.
 Radevicus. 427.
 Raffles, Th. 253.
 Ragazonibus, Th. de., de Asula (1491 23. Aug.) 507; (16. jun. 1491). 491.
 Raidelius. 455.
 Raîê, Jo. 448.
 Raknitz, Jo. Fr. 410.
 Rakovius, Nic. 585.
 Rampigolli, 546. 506.
 Ramusio, Gi. Bt. 459.
 Ranczovius, Hnr. 546.
 Ranzanus, Pt. 448.
 Ranzov, Hr. 269.
 Raoul le Fevre. 527.
 Raphael. 246. 281. 413.
 Raphael Morghen. 394.
 Raphaelengius. 378.
 Rapin. 107.
 Rascellini, J. 116.
 Rasche, J. C. 420.
 Ratdolt, Erh. (1477). 473; (1482). 501. (1488). 485. **5**. (1489) 487.
 Ratherius. 195.
 Ratio atque institutio studior. 466.
 Ratio disciplinae. 585.
 Rationarium evangelistarum. 410.
 Raetteln, Hnr. 437.
 Rau (Raw.) G. 1538. **25**.
 Rauchenstein, B. 562.
 Raulenghien. 378.
 Raupowa, Wlh. v. 528.
 Raymuncius. 495.
 Raymundus. **25**.
 Raynal, Gn. Th. 428.
 Recherches sur les costumes. 411.
 Recht, Magdeburger. 618.
 Řeči mudrcův. 627.
 Recueil d'estampes. 246. d'observ. 118. des poètes gasc. 395.
 Redi, F. 293.
 Reformation d. Stadt Nürnberg. 471.
 Regenfuss, Fr. Mch. 240.
 Regenuolscius. Adr. 229.
 Regiment zdraví. 546.
 Regino Prumiens. Jac. 3. 448.

- Regiomontanus, Jo. 276. 496.
 Registra zápisůw. 624.
 Registrum librorum Collegii Carolini
 18. 1.
 Regius, Raph. 492. — Urb. 517.
 Regnier, Math. 395.
 Řehovec Nicol. 39.
 Reichel, L. J. 64.
 Reichstage, deutsche. 105. 1.
 Řehovec, Nicol. 39.
 Reiiwich (Reuwich) Erh. (1486). 486.
 Reimann, Jac. Frd. 264.
 Reimarus, H. S. 320.
 Reimser Evangelium. 5.
 Reinecius Ch. 175.
 Reineccius Reiner. 420.
 Reinecke der Fuchs. 395.
 Reinesius, Th. 354.
 Reinius, Aug. C. 460.
 Reisch, Gr. 282.
 Reisen, Philos.-satyr. 539.
 Reiske, (Reiskius) Joh. 319. 321.
 Reiske, Ed. 329.
 Reiske, J. Jac. (wittwe) 327.
 Reiskius. 319. s. Reiske.
 Reitter, Cnr. 395.
 Reitz, J. F. 328.
 Reland, Hadr. 461.
 Relation d'un voyage en Angleterre.
 461.
 Rellstab, Fr. 538.
 Renaud de Segrais. 398.
 Rennel, Jam. 253.
 Renner, der. 396.
 J. du Rens. 1475. 480.
 Renouard. 272.
 Renversement de la morale. 99. 595.
 Renz, Mich. Hnr. 580.
 Repkau, Epko v. 485.
 Repkow, Eyke (Eckhard) v. 485.
 Republican copies. 175.
 Reschelius, Th. 585.
 Researches asiatic. 509.
 Retorica delle monache. 406.
 Retz, J. Fr. P. de Gondy. 448.
 Retza. Fr. de. 481.
 Retzer, J. 554.
 Reuber, Just. 428.
 Reuchiin, J. 261. 378. 492.
 Reus, J. de. (1475). 480.
 Reusner, Nic. 264. 396. 406.
 Revelationes s. Birgittae. 219.
 Revett. 244.
 Revicky, C. E. A. com. de. 270. 345.
 Rey z Nagłowic, N. 396. 598.
 Reyna, Casiod. 178.
 — Fr. de la. 298.
 Reinald de Noviom. (1483) 483.
 Reyser (um 1470). 502.
 Rhazes, Abubeker. 604.
 Rheede, H. van. 293.
 Rhegino. 448.
 Rheimser evangel. 5.
 Rhemnius. 320.
 Rhenanus, B. 328. 350. 357.
 Rheticus, Grg. Joach. 274. 612.
 Rhetores antiqui latini. 347.
 — graeci. 332.
 Rhodomannus, L. 320.
 Ribadeneyra, P. 259. 285. 451.
 Ricciolus. J. Bt. 276.
 Riccius, Math. 230.
 Richel (1475). 507.
 Richel, Bernh. (1481). 483.
 Richelet. 453.
 Richenthal, 600. 26.
 Riegger, Jos. Ant. de. 265. 585.
 Rigaltius, L. 345.
 Ringmann Philesius. 338.
 Rinonico, Bm. da. 227.
 Ripa, Wenc. 570.
 Ripalda, Hier. 595.
 Rise, Ad. 277.
 Risiu, Sergius. 175.
 Ritius, Mch. 449.
 Ritter. 463.
 Rittershusius. 264.
 Rivalto, Rein. a. 480.
 Rivinus, A. Quir. 240.
 Robertus monach. 449.
 Robinson, Th. 324.
 Robinsonade, s. Simplicissimus. 285.
 7. 8.
 Robertelli. 314.
 Rocca, Bern. 313.
 — Camers Angel. 363.

- Rocca, Pt. 432.
 Rocabertus, Th. de. 205.
 Roccus, Ant. 282.
 Rochezang. 99. 585.
 Rodericus, Sanc. de Arevalo. 481.
 Rodt, Berth. 501.
 Roemer, Steph. (1496) 496.
 Roger v. Wendover. 447.
 Rohle, Wenz. 38.
 Rohn, Jac. 631.
 Rojas, Fernando. 384.
 Rokicano, Andr. figuli de. 622.
 Rokycana, Jo. 622. 623.
 Roland, Lass. 209.
 Rolefink, Wern. 483.
 Rollenhagen, G. 396.
 Rolli, P. 304.
 Romancero. 397. **11**.
 Rome (Wie) gepauet wart. 496.
 Römer Palaeotype: 1470. s. i. 476;
 506; 1471. s. i. 476; 1472. G. La-
 ner. 473; 1475. Hanheymer et Schu-
 rener. 498; 1476. Schurener. 500. 1477.
 Han. 474; 1490, Pt. de Turre. 488;
 1492. 1493. E. Argenteus. 485; 1495
 id. 489; 1500. J. Besicken et M.
 de Amsterdam. 496.
 Rondelet, G. 240.
 Ronsseus Balduin. 368.
 Roo, Gerard. de 449.
 Rosa, Wenc. Jo. 586.
 Rosacinus (Rosacius) de Carlsberga.
 586. 628.
 Rösel, A. J. 240.
 Rollenhagen G. 396.
 Rosellini, Ippol. 421. **12**.
 Rosenberg, Wilh. u. Pt. 585.
 Rosenkreutzer. 613.
 Rosini, C. 245.
 Rosmital, Leo. Bar. de. 561.
 Rossi. Pt. 240.
 Rossi, Jac. de. (1476) 473.
 Rossow, Helena v. 198. 389.
 Rossweyd, Herib. 220. 229.
 Roterhan, Sb. de. 448.
 Rotermund. 64.
 Roth, Berth. (Gehilfe Guttbgs) s. a. 501.
 Roth Mart. **15**.
 Rothscolz, F. 268. 272. 589.
 Rotmar. 272.
 Rotrou, Jean de. 391.
 Rousset. 96. 255.
 Roy, Jac. le. 307.
 Royko, Csp. 586.
 Roždálowský, Gir. Melantrich. (1549)
 515.
 Rozjimánj o cnostech sv. otcův. 617.
 Rozmlouwánj o moru 547.
 Rubeis, Lr. de. (1497) 474.
 Rubenius, Phil. 191.
 Rubens, P. P. 245.
 Rübezahl, Berichte vom. 461.
 Rucellai, Gi. 381.
 Rudimentum Novitiorum. 481.
 Rüdinger Erasm. 587.
 Rue, C. de la. 194.
 Ruellius, J. 321.
 Rügerin, Anna (1484) 485.
 Ruhnkenius, D. 327.
 Ruines, Les, de Pompei. 117.
 Ruino, C. 298.
 Rullo, P. Ant. 304.
 Rumph. 107. 241. **6**.
 Rumpolt, Marx. 298.
 Rupertus Tuitiens. 199.
 Rutgersius, Jan. 354.
 Ruxner, Gg. 428.
 Rymer, Th. 107. 471.
 Rzaczynski, Gbr. 294.

S

- Saadeddin (Saidino). 449.
 Saavedra y Faxado. 450.
 Sabaeus, Faustus. 196.
 Sabinus, Grg. 396.
 Sabunde, R. de. 206.
 Sacchi, de, aus Piadina. 484.
 Sacchinus, Fr. 265.
 Sachs, Hans. 397. **12**.
 Sachsenspiegel. 471. 485. 618. **15**.
 Sacon M. J. **2**.
 Sadeler, Aeg. Kupferstecher des Peter
 Vok von Rosenberg. 229. 506. 589.
 Sadi Musladin. 598.
 Saga. 107.
 Saggi di dissertazioni. 509.

Saint-Allais. 454.
 Saint-Non. R. de. 253.
 Salius, Veit. 31.
 Sallustius, Caj. 347. 506.
 — Gratius. 312.
 Salmasius. 341. 348. **10.**
 — Cl. 379. 340. 341.
 Salomon, rex. 524. s. Psalterium.
 Salomon episc. 506.
 Salonius. 189.
 Salzinger, Ivo. 359.
 Sam, Jan. (1782) 538.
 Sambucus, Jo. 406.
 Sämundische Edda. 437.
 Sanchez. 206.
 Sandrart, Joh. 391. 411. 532.
 Sandby. 341.
 Sandel, J. 569.
 Sandius, Chr. 265.
 Sanitatis hortus. 293.
 Sannazar. 186.
 Sanson, Nic. 459.
 Sansovino, Fr. 397. 450. 470.
 Santander. 272.
 Santos. Fr. **11. 12.**
 Sanus. 38.
 Saphar. 273.
 Sappho. 315.
 Sarbievius. 398.
 Sarbiewsky. 398.
 Sarpi, Paolo. 200. 229. 424. 425. 466.
2. 5. 13. 14. 24.
 Sartori, Jos. de. 270.
 Sassoferato, Barthol. de. 468. 578.
 Saumaise, Claude de. 379.
 Saussure. 254.
 Savile H. 192.
 Savinien d'Alquié, Fr. 458.
 Savinier. 266.
 Savot, L. 420.
 Saxe, Csp. 265.
 Saxo gramm. 450.
 Scaliger, Joseph. 328. 337. 363. 405. 461.
 Scamozzi, Otto Bertotti. 297.
 — Vinc. 298.
 Scappi Barthol. 298.
 Scapula, J. 307. 374.
 Scardeonius, Br. 421.

Scarpa, Ant. 248.
 Scéchény Grf. (Széchényi). 117. 272.
 Scepper, Crn. 471.
 Schad, Jo. Ad. Xav. 437.
 Schaeffer, Jac. Chr. 107.
 Schall, J. (1479) 477.
 Schaller, G. 290.
 Schappler, Hugu. 441. **13.**
 Schardius. 426.
 Schatten, N. 450.
 Schatzbehalter. 492.
 Schauer, J. (s. a.). 507.
 Schäuflin, Hans. 219. 281. 339. 400. 515.
 Schäuflin, Hanuss. 515.
 Schaur, Hans. (1494) 491.
 Schedel, Hartm. 489.
 Scheffler, Hector. 521.
 Scheffler, Joh. 4.
 Schelhorn. 205.
 Scherer, Jos. v. 368.
 Scherschnik. 68.
 Scheufelein, Hans. 219. 400. s. Schäuflin.
 Scheyb, (Theresiade, 9. A. 53.).
 Scheyt. 529.
 Schickfus, Jac. 436.
 Schildius, J. 348.
 Schildknecht, Wendel. 313.
 Schiller, Jul. 277.
 Schilter, J. 421. 442.
 Schimper. 237.
 Schkuhr, Chr. 241.
 Schleinitz, Maxim. 587.
 Schmidl, V. 32. 44.
 Schmidt, Fr. Wilib. 241. **5.**
 Schminck, J. H. 437. 568.
 Schneevogel. 495.
 Schneider, J. 587.
 — J. Gl. 329.
 Schnurrer. 272.
 Schobsser. (1496) 497.
 Schoepflin. 107.
 Schöffler, Joh. 343. (1505). **9.** (1511).
 — Peter. (1462) 474. (1470) 479.
 (1471) 600. (1473) 478. (1474) 479.
 (1483) 484. (1486) 486.
 Schönberger. (1496) 489.
 Schönfelder, J. 54.
 Schongauer's Mart. ? illum. Holzschnitte

- im Leben Jhesu (s. a. 1472? 44. J. 54.) 508.
- Schonheintz, Jac. 396.
- Schönperger, Hans. 400.
- Schooten, Fr. a. 278.
- Schoppe. 231.
- Schopper Hartm. 395. (Reinecke, Fuchs, latein.). 411.
- Schott, Andr. 307, 344, 426, 454. 461.
- Schottel Just. Grg. 379.
- Schreber's Säugthiere. 96.
- Schreber, J. Ch. 96. 241.
- Schreckenfuchs E. E. 9.
- Schrenck, Jac. 257.
- Schrift und Druck. 266.
- Schriften d. berlin. Ges. 107.
- Schröter, J. Sm. 239.
- Schulting. 210.
- Schultissius de Felsdorf Georg 33.
- Schultzius, Benj. 176. 181. (orientalische Bibeln).
- Schumann. 564. (1605).
- Schumann, Val. (1528) 184.
- Schurener, J. (1475) 498; (1476) 500.
- Schürer, Math. (1510) 501. (44. G. 15.)
- Schuwaloff. 250.
- Schwan, Ch. Friedr. (Ordenskleidungen). 122.
- Schwarcz, Pet. 481.
- Schwarz, Ch. G. 346.
- Schwarzenberg. 339.
- Schweiger, Sal. 213.
- Schweighaeuser, J. 321.
- Schwenckfeld. 202.
- Schylhans. 366.
- Scinzenzeler, U. (1498) 494.
- Scioppius, Csp. 231. 350.
- Scoti, Clem. 227.
- Scoti Mch. 279.
- Scotus, Octav. (1482) 484.
- Screta, Carl. 555. s. Skreta.
- Scriptores Belgici. 263.
- Britanniae. 260.
 - rerum bohem. 587.
 - erotici. 332.
 - ordinis minorum. 265.
 - rei rusticae. 332. 347.
 - rerum Danicar. 426.
- Scriptores veteres rerum germanic. 428.
- Scrivierius, Pt. 398.
- Scutius J. Davus. 31.
- Scylizes 333.
- Seba, Alb. 241.
- Seber, Wfg. 354.
- Sectanus, Lucius. 398.
- Secundus, Jo. 398.
- Sedležanský, Dan. (1602) 550.
- Sedlecký klášter. 536.
- Segrais, J. 398.
- Seibt. 64.
- Selenus, Gst. 269.
- Seligmann, Jos. Mch. 241.
- Seligmann, Mich. 248.
- Selva, Ant. 244.
- Semler, Jo. 560.
- Seneca, Luc. An. 307. 347. 506. 541.
- Senkenberg. 107.
- Sensenschmid (1470) 481. 483. (1472) 477. (1474) 473.
- Sepp, J. Ch. 107. 241.
- Septuaginta. 177. 183. 260. S. Biblia.
- Septimius, A. 487.
- Serassi, Ant. 400.
- Serassi, Pt. H. 400.
- Serlio, Sb. 299.
- Sermo I. 587.
- Sermones XII. 588.
- Serpilius. 596. 26.
- Serranus, o. Serres, J. de. 283. 7.
- Servetus Michael (Reves, Renes, Villa novanus). 99. 179. 307. 332. 368. 596.
- Sessa, J. B. (1500) 495.
- Sessius, Paul. 535. 564. 573. (1606) 592. (1615) 586. (1618) 578. (1619) 591. (1630) 536.
- Seth, Mich. 623.
- Severin, Pav., z Kapij hory. (1522) 526. (1529) 514. (1537) 515. 545.
- Severus. 625.
- Seweryn. 513.
- Seweryn mladssj (1540) 525. 548.
- Seweryn a Ondř. Kubess z Ziepuow. (1541) 532.
- Sextus Empiricus. 333.
- Shakespeare. 483.
- Shaw. Th. 107.

- Shaw, J. 317.
 Siber, Adam. 398.
 Sibilla, Bith. 206.
 Sibyllae. 333.
 Sichard, G. 337.
 Sichardo, J. 199.
 Siculi, Pt. 221.
 Siebengestirn. 382. 390.
 Siebmacher, Jo. 422.
 Siedlczański, Dan. (1599) 582.
 Siemienowicz, Casimir. 313.
 Sigebert Gemblac. 461.
 Signerre. (1497) 494.
 Sigonius, C. 451.
 Sike, Hnr. 181.
 (Silber), Euch. Argenteus. (1492). 485;
 1495. 489.
 Silius Italicus. 348.
 Silvester de Sacy. 389.
 Simlerus. 267.
 Simon a S. Cruce. 191.
 Simon Domherr v. Fourney. 296.
 Simplicissimus. 285. **7**.
 Simplicius. 289.
 Simulacra principum Austriae. 613.
 s. imagines.
 Sinap, Fr. J. 545.
 Singrenius, Jo. 181.
 Sintenis, Jac. 276.
 Sirmondus. 195. 200.
 Sixt a Lerchenfels, Jo. 570.
 — v. Ottersdorf. 335. 515. 529. 530.
 535. **21**.
 Skalich de Lika. 363.
 Skalický, Jos. 525.
 Skarga, Pt. 206. 212. 230. **4**.
 Skreta, C. 552. 566. 584. 590.
 Slanaeus Vict. 31.
 Slavikovic, Paul v. 38.
 Slawata, Mich. Baro. 588.
 — Wilh. Graf. 73.
 Slawatinische Geschichte. 73.
 Slawosz. 217.
 Sleidanus, J. 428.
 Smellie, Wil. 248. **6**.
 Smid, Lud. 411.
 Snakenburg, H. 339.
 Snorri Sturluson. 107. 451.
 Snorro Sturleson. 107. 451.
 Soave, Pt. 229. s. Sarpi.
 Sobek z Kornic, Bur. 536.
 Societas Jesu. 590.
 Socinus, Faust. (1594) 217.
 Socrates. 333. 627.
 Solander, Th. D. 236.
 Solfernus. 530.
 Solger, Ael. Rdf. 272.
 Solinus, Caj. Jul. 348. 446. 507. **10**.
 Solis, Virg. 406. 407.
 Solis y Ribadeneira, A. de. 451.
 Solzmann. 493.
 Sommalius, H. 196.
 Sommer, Gu. 371.
 Sonne, Mch. 193.
 Sophiloquium. 502.
 Sophoclis tragoediae. 333. 354.
 Sorbiere, Sam. 461.
 Sorg, Anthoni. (1476) 473. (1481) 491.
 (1489) 487. (1491) 490. 600.
 Sotwell Nth. 259.
 Spalart, Rob. 254.
 Spalatin, Grg. 451.
 Spangenberg J. 212.
 — Cyriac. 421. 471.
 Spangenberg, J. 547.
 Spanheim (von) oder Spanhemius, Ezech.
 194. 318. 421.
 Spannagel, Gf. Fil. de. 446.
 Speciálník. 75.
 Speckle, Dan. 313.
 — Veit Rud. 292.
 Speckling. 313.
 Speculum sapientiae. 624. **28**.
 Spee, Graf Friedr. 398.
 Spelmann, H. 107. 379.
 Sphaera armillaris. 172.
 Spina Alphons de. 507. **17**.
 Spinoza. 206. 226.
 Spira, Vendel. de. (1471) 476; (1472)
 473. 505.
 Spirensis Vendel. (1471) 476.
 Spirk. 135. 168.
 Spis. (1500?) 547. **24**. 553.
 Spisek neb List starých Bratříj. 512.
 Spix. 254.
 Spon, Jac. 462.

- Spork, Graf F. A. v. 580.
 Správa jistá. 548.
 Správa neb naučení. 531.
 Správovna královská. 630.
 Sprenger, Jac. 503.
 Springinkle, Hans. 209.
 Sprüchwörtersammlungen. 356. **10.**
 Squittinio della libertà Veneta. 451.
 Srnecius a Warwaczowa, Jac. 588.
 Sstambuch Slezsky. 544.
 Sstros, Mik. (1591) 531.
 Stancarus, Fr. 379.
 Stangefol, Hrm. 462.
 Stapletonus Jh. 213.
 Statius. 615.
 Statius, Publ. 348.
 Statius Müller. 293.
 Statue antiche 246.
 Status particularis. 452.
 Statuta collegii Carol. 24. 608.
 — ordin. Cartus. 599.
 — provincialia Arnesti. 600.
 — Sigismundi I. 471.
 — synodalia. Olom. 588.
 — synodalia ecclesiae Wratislaviensis. 201. **3.**
 — universit. Prag. 169. 608.
 Staunton, G. 254.
 Stayer, Math. 550.
 Stedmann, J. G. 254.
 Steeb Gottl. **14.**
 Steier Leovalla. 190.
 Stella, Didacus. 548.
 — Erasm. 452.
 Stengel, Tob. Vinc. 570.
 Stephanus, H. 315. 320. 323. 328. 330. 331. 335. 350. 371. 399. 374.
 Stephanus, P. 322.
 Stephanus, Rb. 179. 319.
 Stepling, P. J. 69. 258.
 Sternberg, Casp. Graf. 118. 588.
 Sternberg, Ludmilla von, 518.
 Steuchus Eugubinus. 363.
 Stewartius. 200.
 Steyr. 518.
 Stibor. 548. s. Ctibor z Cimb.
 Stieglitz. 411.
 Stifel, Mch. 277.
 Stimmer, Tob. 190. 264.
 Stipac. 535.
 Stöckel, Wlfg. (1496) 498.
 Stöffler, Jo. 277.
 Stolphagius Bernavius. 399.
 Stoll, Csp. 235. 242.
 Stopini, M. 385.
 Strabo. 307. 318. 333.
 Strahlenberg, Ph. J. v. 462.
 Stránenský, Jan. 528. 529. 541. 517.
 Stránský, Jan. 532.
 Stransky, Paul. 589.
 Straszburger alte Drucke (1466). 499; (1466—1470) 499; (1469? 1472?) 498; (1468—1470) 499; (1470?) 508; 499; (1471) 478; (1472) 478; (1474) 480; 506; (1475) 481; (1486) 503; 486; (1489) 486; (1496) 496; (1497) 494; (1498) 494; (1510) 501.
 Strategie, Grundsätze der, 116. 311.
 Strauss, Nic. (1606) 601. (1609) 577.
 Stráž, Mich. 31.
 Stridonensis, Hieronymus. 197.
 Stritter, Gf. J. 107. 424.
 Strjbrsky's Postille. 533.
 Strjbrský, Wácl. (1610) 541.
 Strozzi, (J. Vespas. & Herc.) 399.
 Strutt, Jos. 411.
 Strzibrsky, Jo. (1616) 584.
 Stuchs. (1434) 484.
 Stumpf, Hans, Conr. 459.
 Stumpf, Jo. 230. 452.
 Stupna, Pt. v. 38.
 Sturm Bernh. 570. s. auch Šturm.
 Stürmer, Wlfg. 294.
 Suarez, Frang. 57.
 Sudetis, Joh. Math. a. 589.
 Sudetis, Georg a. 524.
 Sue, J. Jos. 248. **6.**
 Suetonius Caj. 307.
 — Tranq. 348.
 Suhm. Fr. 443.
 Suidas. 333. 496.
 Sully Maxim. 452.
 Sulpitius. 492. 625.
 Sulzer. 107.
 Surita, Hi. 454.
 Surius, Laur. 201. 427.

Sweinheym. 476.
 Swift 355.
 Switensium (de) ortu. 502.
 Sybilla Cumana. 628.
 Sylburg, Fr. 318. 320. **372.**
 Sylvius, Aen. 74. 491.
 Sylvius, Ant. 406. 409.
 Symmachus, O. Aur. 349.
 Symbola divina. 589.
 Symbolorum thesaurus. 268.
 Symphorien Champier. 464.
 Sýnapj, Fr. Ign. 545.
 Syntaxis meg. 332. 496. s. Ptolemaeus.
 Syrisches Lexicon. 631.
 Széchényi, Fr. 117. 272.

Š

(Vergl. auch **Sch. Ss. Sz.**)

Šafařík P. Jos. s. Vorrede. **28.**
 Šerer, Jiří. 548.
 Šindel Joh. 30. 493.
 Špan a Španow. 554.
 Štelcar v. Želetau, Joh. 518. **19.**
 Štiastný, Jo. 540.
 Štítného, Tomáš ze. 617. **27.**
 Štjt wjry. 548.
 Šturem (Ssturm) Wácl. 548.
 Štyrsa, Giř. 543. (1524). 525. (1525)
 547. (1500?).
 Šúd z Semanína, Mich. 530. **21.**
 Šuman. (1600) 543. (1602) 544. (1614) 526.
 Šumana dědicové (1602) 544. siehe
 auch Schumann.
 Šumanowa Anna. (1596) 525.
 Šypař, Giř. 536.

T

Tabernaemontanus. 294. 368.
 Tabourot. 355.
 Tabulae astronomicae. 612.
 Tacitus. 307. 349. 352. 431. **10.**
 Tacquet, Andr. 278.
 Talemberg'sche B. 621.
 Talmud babyl. 190.
 Tamulischer Codex. 633.
 Tanner, Ad. 399.

Tanner, Jo. 559.
 Tanner, Math. 590.
 Targa L. 338.
 Tarichi hindi gharbi. 599.
 Tarvisii. s. a. G. de Flandria. 504;
 1477. H. Levilapis 485; 1483. Con-
 falonerius. 485; 1485. J. Vercellen-
 sis. 484; 1492. Ger. de Flandria 490.
 Tasso Torq. 389. 399.
 Tatianus. 334.
 Taubmann (epist.). 405.
 Taubmann, F. 345.
 Tauler (Tâler). 213.
 Tauler (Thauler). 496.
 Taurellii, Fr. 469.
 Tavernier, J. Bt. 462.
 Taxander. 259.
 Taxe cancelarie apostolice. 507.
 Taylor, J. 309.
 Tején, Theobald. 488.
 Tell, W. 503.
 Temminck. 242.
 Tengnagel, Sb. 230. **5.**
 Tenore. 117.
 Tentzel. 108.
 Terentius. 341. 349. 485. 496. 553. 615.
 499.
 Terrores y Pando. 379.
 Tertullianus. 200 342.
 Testament anebo kšafft. 549.
 Testamentum, bengal. creolic. german.
 183; hisp. holland. serb. sinic. sla-
 von. syriac. 184. 185.
 Text du Sacre. 5.
 Thaddaeus s. Hajek.
 Tham, Mich. 575.
 Thamer, Theob. 217.
 Thanner, Jac. (1494) 504.
 Thauler. 496.
 Theatrum anonym. et pseudonym. 264.
 Theatrum chemicum. 289.
 Theatrum europaeum. 429.
 Theatrum viror. erud. clar. 262.
 Themistius. 334.
 Theobaldus episc. 497.
 Theobald, Zachar. 590.
 Theocritus. 334. 600. **26.**
 Theodoretus. 195.

- Theodorich od. Dietrich von Prag. 172.
 Theodosius Tripolita. 334.
 Theophilus Antecessor. 334.
 Theophrasti de histor. plant. 317. 485.
 Theophrasti charact. 334.
 Theophylactus. 474.
 Thesaurus cornucopiae. 497.
 Thesaurus Morellianus. 108.
 Thesaurus novus gemmar. 257.
 Theuerdank. 400.
 Thevenot. 308.
 Thierry Ruinart. 417.
 Thomae hist. Salonit. 444.
 Thomas Cantipratensis. 604.
 Thomas a Jesu. 207.
 Thomas a Kempis s. Gerson u. Kempis.
 Thomassinus Ldv. 201.
 Thomsonius Carlomont. 585.
 Thou. 429.
 Thuanus. 429.
 Thucydides. 335.
 Thuillier, Vinc. 306.
 Thurneissen, Leonh. 294.
 Thurocz (Thwróc) Jo. de. 488. **14. 15.**
 Tibolt, Mch. de. 272.
 Tibullus Albius. 338. 350.
 Tifi degli Odasj. 385.
 Tileman Stella, J. v. 467. 553.
 Timur-Leng. 534.
 Tipolius, Jac. 589.
 Tiraboschi. 272. 494.
 Tiraqueau, Andr. 472.
 Tiraquellus. 472.
 Tischnowa, Mart. v. 513.
 Tišnowa, Mart. z. (1489) 513.
 Titian. 368. 457.
 Titulář stavův (1547 1589) 530. **21.**
 Tobiesen. 415.
 Todtentanz. 219. 409. 412. 529.
 Toison. 220.
 Toledanische Tafeln. 612.
 Tollenarius, Jo. 225.
 Tollius, Jac. 327.
 Tollner, Car. Ldv. 452.
 Tondalus. 497.
 Tordesillas. 441.
 Torinus Gf. 294.
 Torres Naharro. 400.
 Tostatus, Alf. 46. 190.
 Toup. 334.
 Toupius, J. 327. 334.
 Tournefort, Jos. 294.
 Touttée, Ant. Agst. 192.
 Trachtenbuch. 122. 230. 457.
 Tractatus contra perfidiam. 590.
 Tractatus theologopoliticus. 206.
 Traité de trois Imposteurs. 596.
 Trapezontius oder Trapezunt, G. 332. 499.
 Traversari. 477.
 Trebellius, Thdr. 379.
 Třebon, Laur. 37.
 Trebra. 242.
 Trew, Cp. Jac. 233. 242.
 Tricasse, Patrice. 282.
 Tridino, Bn. de. (1486) 483. (1501) **11.**
 Trigault, Nic. 230.
 Trigautius, Nic. 231.
 Tripartita. 529.
 Tristan, J. 452.
 Tritheim. 308.
 Trithemius. 24. 308. 379. 452. **11.**
 Trittenham, Jo. 265.
 Triveth, N. 474.
 Trogo (ex) Pompejo libri. 605.
 Troilus, Nic. 28. 33. 589.
 — Hagiochoranus. 518.
 Trymberg, Hugo v. 396.
 Tryphiodorus. 335.
 Tscherning, D. D. **13.**
 Tschudi genannt Glarus Gilg. 462.
 Tulden, Th. van. 245.
 Tulechova, Jan z. 396. 488. s. Kodicill.
 Tureček. 629.
 Turicensis, Conr. 501.
 Turnebus, Adr. 333. 354.
 Turre, P. de. (1490) 488.
 Turre cremata, Jo. de. 507.
 Turrisanus. 321.
 Twinger, Jac. v. 442. 553.
 Twysden Roger. 308.
 Tycho Brahe. 274. 556. 612. **9.**
 Typis academ. Pragae. (1641) 566.
 Typographie. 266.
 Tyroff'sches Wappenwerk. 422.
 Tyrtaeus. 335.

Tzennae (in Saxon). 1489. 505.

Tzetzes, Js. 328.

U

Ubeda, Fr. de. 401.

Uebersetzung chines. Class. 632.

Uffano Diego. 313.

Ugo Foscolo. 312.

Ugocio. 502.

Ugonius, Fl. Alex. 453.

Uldricianum praelum. (1520) 529.

Ulenberg, Esp. 177.

Ulmer Palaeotype. 1473. Zainer. 472;

1474. id. 472; 1475. id. 477; 1475.

id. 478; 1475. id. 478; 1487. **16.**

Ulphilas. 185.

Ulrich v. Reichenthal. 600. **611.**

Ulsenius Th. **8. 9.**

Ulysses, Böhmischer. 532.

Ungar. **1. 7. 127. 153. 554. 24.**

Union der Evangelischen. 590.

Universallexikon. 364.

Universitatis typ. 565.

573. (1720) 575. 593.

Unquet, Fr. 195.

Untrew, Fraw. 446.

Uphagen, J. 428.

Urbanus (Bolzanus) Bellunensis. 380.

Urbinus, Wenz. 39.

Ursinus, Guil. de Rosenb. 585.

Ursinus. 396.

In s. Ursio. 1475. 480.

Urstitius. 426.

Usuardus. 481.

Uszlegong. **17.**

Utino Leon. 482.

Uz, J. Pt. 401.

V

(Böhmische mit **V** anlautende Worte
s. nach Hanslik's Schreibart unter **W**.)

Vadiani, Jonath. 344.

Vaenius. Otth. 401.

Vahco, Wenz. de Zacz. 31.

Vahlius T. 236.

Vaillant, Fr. le. 242. 254.

Vaillant, Jo. Foy. 421.

— Seb. 242.

Valckenaer. 322.

Valckenarius. 322.

Valdesius, Jac. 466.

Valerianus Cemeliens. 200.

Valerius Maximus. 499. 508.

Valesius. H. 323. 463.

Valla. 491. 625.

Valla, Lr. 335.

Vallensis, Lr. 492.

Vallo. 218.

Valois, Jh. 474.

Valperga, Th. 373.

Valturius, Rob. 313.

Valvasor, Jo. Waichard. 463.

Vancouver, G. 254.

Vanderbourg. 341.

Vanini. 218.

Varchi, Bd. 348. 406. 430.

Varenius, Brnh. 463.

Vargas, Alphons de. 231.

Varillas, Ant. 570.

Varposci, Adrian. 585.

Varro, M. Terent. 350.

Varus, Grg. 44. 53. 69.

Vasari, Grg. 412.

Vater (v. Kln). 38.

Vater, J. Sev. 369.

Vaterunser (deutsch, poln. böhm.). **3.**

Vauban, Seb. de. 285. 313.

Vavorinus. 497.

Vecci. 457. s. Vicellio.

Vedova, Fr. 394.

Veenhusen, Jo. 348.

Vega, Garcilasso de la. 453.

Vegetius, Flavius. 340. 350.

Vegius, M. 282.

Vellejus Paterculus. 350.

Vellutello, Aless. 394.

Vendelin de Sp. siehe Spira.

Venetianer alte Drucke: s. a. Bn. Ver-
cellens. 489; 1470. N. Jenson. 476;
1471. Vendelin. Spir. 476; 1472. id.
505; 473; 1475. N. Jenson. 474; id.
477; id. 482. 1476. Jac. de Rossi.
473; 1477. J. de Colonia. 472; N.
Jenson. 478; Brn. Pictor u. Erh.

- Ratdolt. 473; 1479. N. Jenson. 504;
 1482. E. Ratdolt. 501; 1482. Renald.
 de Noviomag. 505; Oct. Scotus. 484;
 1483. Renald. de N. 483; 1485. J.
 Vercellens. 484; H. Bactibovius. 484;
 1486. id. 487; Bern. de Benaliis. 485;
 Bn. de Tridino. 483; 1491. Th. de
 Ragazonibus. 507; id. 491; 1492. J.
 de Cereto. 491; Bern. de Coris. 495;
 1494. Per. de Pasqual. 492; 1495.
 S. Bevilaqua. 493; Bd. Hector. 495;
 1496. Aldus. 497; Herzog. 496; 1497.
 Aldus. 494. 1498. id. 495; 1499. id.
 494; 495; 1500. id. 493; J. B. Sessa.
 495. 1502. P. Lichtenstein. **6. 7.**
 Ventenat, Et. Pt. 97. 243.
 Venturi, Pomp. 386.
 Venus. 583.
 Venusi, Jos. Bn. Bd. 583.
 Vercellensis, J. (1485) 484; s. a. 489.
 Vergani A. M. 118.
 Verheyk, H. 340.
 Verlauf, histor. der Hinrichtung am 21.
 Juni 1621. 551.
 Vermeulen. 227. 244.
 Vernulaeus, Nic. 285.
 Veronae. (1491) 490.
 Veronense Museum. 419.
 Verrius, Flaccus. 108. 340.
 Versio gothica. 185.
 Verstegan (Rowland). 231.
 Versus scholae Salernitanae. 546.
 Vertot. 108. **1.**
 Vertue. 426.
 Vesalius, Andr. 368. **11.**
 Veterani, S. L. 278.
 Vettori. 354. 406.
 Vetula, de. 501.
 Vetularius. 498.
 Vicellio, Ces. 457.
 Vicentio, Grg. a Sto. 57.
 Vicq d'Azyr. 248. **6.**
 Vico, Arn. 420.
 Victorinus a S. Cruce, P. 568.
 Victorius, Pt. 315. 354. 406.
 Vicus (Vico) Aeneas. (Caesares, August.
 imag.). 422.
 Vida Marc. Hi. 186. 401.
 Vieillot, L. P. 233.
 Vieta, Fr. 278.
 Viez, F. B. 240.
 Villani, Fil. 453.
 — Giov. 453.
 — Matteo. 453.
 Villanovanus, Mchl. 368.
 Villars Abbé. **7.**
 Villarsi. 197.
 Villette. 599.
 Villoison, J. Bt. Csp. 335.
 Vincenti J. M. 218. **4.** de. 327. 335.
 Vincentius (Naturspiegel). 604.
 Vincentius, Athan. 467.
 Vincentius, chronista. 6.
 Vincens Lirynenský. 541.
 Vinci, Leon. da. 412.
 Vinetus, Cl. 337.
 Vinitorium. 531.
 Vinnius, Arn. 469.
 Vintimiglia, Aproso da. 269.
 Virgilius. 308. 341. 346. 350. 355. 391.
 482. 609. 615.
 Visconti, Ennio Quirino. 97. 116. 246. 422.
 Vita Agnetis Blanbeckin. 597.
 Vita Christi. 491.
 Vitae patrum (böhm.). 537. 625. **28.**
 Vitalbi, Fr. 175.
 Vitaliano, Ottav. Ign. 371.
 Vitalis Salvator. 453.
 Viterb, Gottfr. v. 446.
 Vitruvius britannicus. 255.
 Vitruvius Pollio. 310. 351.
 Vives, J. L. 282. 364.
 Vivie. 331.
 Vizinus, Jos. 278.
 Vnion der Ewangelischen. 590.
 Vocabularia comparativa. 380.
 Vocabularium cui nomen Lactifer. 549.
 Vocabularius teutonicolatinus. 497.
 Voetius. 229.
 Vogel, B. 243.
 Vöglein, M. Ernst. 294.
 Vogteherr, Heinr. 290.
 Voigt, Adauct. 34. 591.
 Voit, Nathan. 264.
 Vok, Ursinus, Pt. de. 506.
 Volanus, Andr. 206.

Volckamer, J. Cp. 237.
 Voltaire. 385.
 Vopatorinus. Jo. 553.
 Voragine, Jacob. de. 492.
 Vorstius, Adf. 325.
 — Cnr. 207. **3**.
 Voss, J. H. 326.
 Vossius, Jo. Gerard. 364. **2**.
 Vossius, J. T. 265.
 Voyages pittoresques etc. 254.
 Vratina, Th. v. 30.
 Vratislaviae. (1475.) **3**.
 Vrsprung des Türkhischen Reychs. 446.
 Vsslegong. 507.
 Vuendelstinus Cochlaeus von Wendelstein, J. 200.
 Vulfilas. 185.
 Vulgata. 179. s. Biblia.
 Vulpius, J. Ant. et Caj. 361.
 Vulpius, J. Roccus. 456.

W

Wachter, J. G. 380.
 Wading, Lucas. 203. 231. 265.
 Wagenseil. 218. 596.
 Walchius, F. E. **5**.
 Walda, Bur. 548. (1576) 538.
 Waldstein. 615.
 Waldstein, Fr. 243.
 Waldstein, Frhr. v., Hannibal & Heinr. 264. Wilhelm. 548.
 Waldsteyna. Karel z. 538.
 Walentego Wroblá Žoltarz. 182.
 Wallhaus. Jac. Jo. v. 314.
 Wallis, J. 278.
 Walpurger, Christoph. 591.
 Walter, Jo. Andr. 401.
 Walther, J. Ldf. 108. 422.
 Waltonus, B. 68. 175.
 Wandelaar, J. (Wandelaer). 247. 365.
 Wappen d. Stadt Eger. 14. Jh. 631;
 der Theilnehmer des Kostnizer Concils. handschr. 611; erster Wappen-
 Druck. 1483. 600; der Olmüzer Bi-
 schöfe. 1500. 572; v. Prag. 1506. 513.
 627. kolorirte Wappen. 1520. 253;
 böhm. Wappen. 1537. 1570. 1549.
 1584. 1595. 515—517; 549; 629. **29**.
 v. Venedig. 1572. 611. 612. bair.
 1585. 416; Albrecht z Gynterodu.
 1605. 549; germaniae inferioris. 1617.
 458; polnische 1641—45. 446; Wap-
 penbücher. 1772. 1798. 422.
 Warburton, W. 422.
 Wartburgbibel (M. Luther). 176.
 Warton, Th. 269. 334.
 Wartowsky z Warty, Jan. 524.
 Wassenberg, Eberh. 453.
 Wawřinec z Březové. 611. S. Lauren-
 tius de Březina.
 Wechel, Andr. 559.
 Weerd, J. de. 402.
 Weidenberg, Dietz v. 449.
 Weiss, B. S. 364.
 Weiss, Grg. 591.
 Weitenauer, Ign. 380.
 Welenský z Mnichowa, Woldrzych.
 (1520) 528.
 Weleslawinowých, u dědiců (seit 1600).
 (1603) 536.
 Weleslawin, Dan. Ad. 109. 524. 533.
 535. **22**. 541. 543. 545. 549. 559.
 563. 591. (1584) 536. 538. (1585) 528.
 538. (1586) 524. 535. 582. (1587) 525.
 (1594) 529. 533. (1597) 523. (1598)
 591. (1610) 526. (1613) 518. 558.
 Weleslawin'sche Bibel. (1613). 518.
 Wells, Ed. 336.
 Welser. (autograph.) 454.
 Welser, M. 405. 451. 454. 423.
 Wencelin, Jo. 626.
 Wendrock, Wlh. 228.
 Wenzler (in Basel, s. a.) 503.
 Wenzel aus Saaz. 31.
 Wenzel, Domh. v. Výšehr. 38.
 Wesselingius, P. 320. 324.
 Westen, Rud. & Gerh. 191.
 Westerhovius, H. 349.
 Westonia Elisab. Jo. 592.
 Wetstenius, J. Jac. 183.
 Weypis, krátký, o nemocech morních.
 (1582). 537.
 Wheler, G. 462.
 White. 379.

Wickhart, Wlfg. 542. 554.
 Wiclef, Jo. 610.
 Wiczay. Mch. a. 423.
 Widmann, Jo. 494.
 Widmannstätter. J. A. 184.
 Widmanstadius, J. A. 184.
 Wiebeking, C. F. 299.
 Wieland. 402.
 Wier, Jo. 210.
 Wierx. 219.
 Wiktorin ze Wšehrd. 534.
 Wilhelm v. Dourlens (Orlienz). 490.
 Wilhelm v. Oesterreich. 490.
 Wilhelm v. Waldstein. 548.
 Wilhelmus decanus Vyšegr. 16. 17.
 Wilson Horace Hayman. 380.
 Wimpeling, Jac. 198. 402.
 Winařický. 540.
 Winckelmann. 24.
 Winorže, Ad. z. 548.
 Winterberg. 1484. 472. 493.
 Winterburg, J. 554.
 Wion, Arn. 231.
 Wirsing, Ad. Lud. 243.
 Wirsung. 216.
 Wodička, Jo. 544.
 Wohlgemuth, Mch. (Holzschn. 1483.) 176.
 (1551?) 224. (1491). 492. (1493) 489.
 Wolder, D. 175.
 Wolf Blasius. 38.
 Wolf, Ferd. 397. 11.
 Wolf, Jo. Christoph. 269. 327.
 Wolff, Jo. 364. 542. 11.
 Wolfius, Hi. 326.
 Wolinsky. 629.
 Wood, A. a. 271.
 Woo-tae-jin. 602.
 Woračický, Gf. 29.
 Worlidge, Th. 423.
 Wörterbuch, Syrisches. 115.
 Wořzissek, Dan. u. Adalb. 613.
 Wostokow. 2.
 Woythe, Nic. 224.
 Wratislav z Mitrowic, Wáclaw. 628.
 Wrbenský, M. Viktorýn. 518.
 Wrobel Wal. 182.
 Wrfátko. 540. 28.
 Wržessowitz, Wenzel. 74.

Wšehrd, V. ze. (1495) 534.
 Wšehrd. 73. 626. 28.
 Wulf, Xavier. 243.
 Wulfila. 185.
 Würdtwain. 108.
 Wussin, Csp. 592.
 Wuyek z Wągrowca, Jak. 180.
 Wydra. 70. 258.
 Výklad na otčenáš. 534.
 — na práva zemská. 533.
 Wyle, Nic. v. 491.
 Wypsání kragin země Ruské. 533.
 Wypsání města Geruzaléma. 549.
 Wypsání praw bratrských. 543.
 Wyznání wíry. 629.

X

Xavier, Hi. 232.
 Xenocrates. 565.
 Xenophon. 335. 354. 360. 549.
 Ximenez de Cisneros. 174.
 Ximenio. 115.
 Xylandrus, Gu. 316.

Y

Ysidor. 623. s. Isidor.

Z

Zacutus, Abr. 278. 6.
 Zahn, Jo. 278.
 Zainer, Ginther (1472) 480. (1473) 476.
 Zainer, Joh. 1473. 472. (1474) 472.
 (1475) 477; 478.
 Zainer zu Krakau? (um 1464) 507.
 Zákon, nový. 518—523.
 Zákon nový slowanský. 622.
 Zalužansky a Zalužan. 269. 592.
 Zamagna. 324.
 Zamberto, Barthol. 402.
 Zamrský, Mart. Philad. 550.
 Zanetti, Alessandro. 246.
 — A. M. Girolamo. 246.
 Zanonj, R. 249.
 Zantanus, Ant. 422.
 Zapf. 108.
 Zara, Ant. 265.

Zarlino, Gius. 412.
 Zasius. 265.
 Zatočil z Lewenburgu, Norb. 550.
 Zauberbuch. 115. 614.
 Zburský, Andr. 535.
 Zdienek, Lew v. Rožmital. 561.
 Zdislav z Zvířetic. 7.
 Zedler. 364.
 Zehendter v. Zehendtgrub. Paul. 555.
 Zeiller Mart. 63. 463.
 Zeiner de Rutlingen, Jo. s. Zainer.
 Zeleneč, Andr. von. 38.
 Zelinarz aneb Herbarz. 537.
 Zell, U. (1471) 481.
 Zelotin v. Schönberg, Wenz. 31.
 Zeno Apostolo. 402.
 Ziegelbauer. 4.
 Ziegenbalg, B. 176. 376. 594.
 Zigabenus, Euthymius. 193.
 Zimmermann, Scriptor. 123.
 Zinnbergwerks-Ordnung. 555.
 Zlatoustý, Jan. 534. **21**.
 Zobel. Cp. 471.

Zodiacus illustrium ecclesiae. 593.
 Zosimus. 336.
 Zpěwowé cyrkwe Ewangelitské. 535.
 Způsob wyborně dobrý. 550.
 Zreadlo. 512. **28** s. Speculum sap.
 Zurita. 437.
 Zurlauben. 255.
 Zwinger, Theod. 282.
 Zyllesius, Ncl. 232.

Ž

Žaltář. 523. 524. **19**.
 Žaltář nejstarší. 616.
 Žerotjn, Carl. L. Baro. 592. **8**.
 Žerotjn, Joh. Frhr. v. 209. 516.
 Žialmowé. 524.
 Židek, Pawel. 630.
 Žiwot P. Gežjsse Krysta. 617.
 Žiwot sw. otcův. 625. **28**.
 Žiwot svatých. (1475, 1495) 537.
 Žižka, Jan. 630.
 Žižka le redoutable aveugle. 571.

50 Bz

72w

107y

E

Hanuš, Ignác Jan

Zusätze und Inhalts-Verzeichnisse zu Joseph A. Hanslik's 'Geschichte und Beschreibung der K. K. Prager Universitäts-Bibliothek' (Prag 1851)

Prag 1863

Hbh/Bs 350

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10799374-3